



# Werra-Meißner-Kreis

Revision

## Schlussbericht der Revision

über die Prüfung des Jahresabschlusses  
der Stadt **W a n f r i e d**  
zum 31. Dezember 2012





## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse</b>	<b>3</b>
3.1	Wesentliche Geschäftsvorfälle	4
<b>4</b>	<b>Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>5</b>
4.1	Prüfungsgegenstand	5
4.2	Art und Umfang der Prüfung	6
4.2.1	Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen	6
4.2.2	Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO	6
4.2.3	Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss	6
4.2.4	Prüfung der Lageberichterstattung	8
4.3	Dokumentation der Prüfungen	8
4.4	Stand Entlastung	8
<b>5</b>	<b>Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan</b>	<b>9</b>
5.1	Einhaltung des Haushaltsplanes	9
5.1.1	Beschluss über Haushaltssatzung und Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012	9
5.1.2	Budgetierung	11
5.1.3	Übertragbarkeit der Mittel	11
5.1.4	Vorläufige Haushaltsführung	12
5.1.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	12
5.1.6	Verpflichtungsermächtigungen	13
5.2	Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht	13
5.2.1	Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage	13
5.2.2	Auflagen der Aufsichtsbehörde	13
5.2.3	Ertragslage	14
5.2.4	Finanzlage	14
5.2.5	Entwicklung in den Teilhaushalten	15
<b>6</b>	<b>Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>16</b>
6.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	16
6.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	16
6.1.2	Jahresabschluss	17
6.1.3	Rechenschaftsbericht	18
6.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	18
6.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	18
6.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	18
6.2.3	Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung	19
6.2.4	Vermögens- und Finanzstruktur	20
<b>7</b>	<b>Prüfvermerk der Revision</b>	<b>20</b>
<b>8</b>	<b>Anlagen zum Prüfbericht</b>	<b>21</b>

AK/HK	Anschaffungs- oder Herstellungskosten
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BStBl.	Bundessteuerblatt
BVK	Beamtenversorgungskasse
DV	Datenverarbeitung
ESTG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HHJ	Haushaltsjahr
HMdluS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
IKS	Internes Kontrollsystem
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. V. m.	in Verbindung mit
LOGA	Integriertes Personalabrechnungs- und Personal- verwaltungssystem
NHK	Normalherstellungskosten
nsk	newsystem ® kommunal
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
SAV	Sachanlagevermögen
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt
VV	Verwaltungsvorschriften
ZVK	Zusatzversorgungskasse

## 1 Allgemeines

Unter Zugrundelegung der Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes hat sich die Einwohnerzahl der Stadt Wanfried wie folgt entwickelt:

Stichtag	Einwohnerzahl	Veränderungen
31.12.1980	5.201	0
31.12.1990	4.945	-256
31.12.2000	4.731	-214
31.12.2005	4.390	-341
31.12.2010	4.204	-186
31.12.2012	4.222	18

## 2 Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 der

### Stadt Wanfried

erfolgte nach §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO. Danach obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses inklusive des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Stadt Wanfried sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27. Dezember 2011 sowie die dazu vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport (HMdluS) erlassenen Hinweise vom 4. Februar 2013.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Wanfried findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Magistrats nach den Bestimmungen des § 114 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der Schlussbericht unterstützt die Stadtverordnetenversammlung in ihrem Kontroll- und Überwachungsrecht gemäß §§ 9 und 50 Abs. 2 Satz 1 HGO, welches sich über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und die Verwendung der Erträge und Aufwendungen erstreckt.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 ff. HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise maßgebend.

Sofern die Hinweise keine Regelungen zu konkreten Sachverhalten enthalten, wurden zur Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen herangezogen.

Der Magistrat der Stadt Wanfried ist gemäß § 112 Abs. 9 HGO i. V. m. §§ 32 ff. GemHVO für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und Rechenschaftsberichts verantwortlich. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2012 wurden im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Abschlüsse, dass Bilanzansätze in der Eröffnungsbilanz unzutreffend waren, kann gemäß § 108 Abs. 5 HGO eine Berichtigung der Wertansätze vorgenommen werden. Hierbei kann eine Berichtigung vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgen (für die Stadt Wanfried somit letztmalig zum 31. Dezember 2012).

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen entsprechend § 128 HGO.

Eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse ist unter Ziffer 3 dargestellt. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung sind in Ziffer 4 erläutert. Detaillierte Prüfungsbemerkungen nach § 128 Abs. 1 HGO, insbesondere zur Einhaltung des Haushaltsplanes sowie die Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht sind in Ziffer 5 beschrieben. Die Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung gibt Ziffer 6 wieder.

Ziffer 7 beinhaltet den aufgrund unserer Prüfung erteilten Prüfvermerk. Die beigefügten Anlagen können dem Anlagenverzeichnis (Ziffer 8) entnommen werden.

### **3 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse**

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Stadt Wanfried entwickelt. Die Vermögens- und Schuldpositionen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz, die Gliederung und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten die entsprechend §§ 112 Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. §§ 50 und 51 GemHVO erforderlichen Angaben.

Das Vermögen der Stadt Wanfried beläuft sich zum 31. Dezember 2012 auf 22.663 T€ (Vorjahr: 21.294 T€). Der Anteil des Anlagevermögens beträgt 19.281 T€ (Vorjahr: 19.113 T€), dies entspricht 85 % (Vorjahr: 90 %) der Bilanzsumme.

Durch das negative Jahresergebnis hat sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag um 1.225 T€ erhöht und beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 2.019 T€.

Der Sonderposten, der die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für die getätigten Investitionen beinhaltet, beträgt 5.111 T€ (Vorjahr: 5.124 T€).

Das langfristig gebundene Vermögen von 19.281 T€ (Vorjahr: 19.113 T€) wird zu 67 % (2011: 65 %) durch langfristiges Kapital (2012: 12.840 T€; Vorjahr: 12.505 T€) und zum Rest durch mittel- und kurzfristiges Kapital finanziert.

Nachfolgend werden die Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Die Haushaltssatzung 2012 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2011 geringfügig verspätet, aber noch vor Beginn des neuen Haushaltsjahres beschlossen. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Abs. 4 HGO zu beachten. Hiernach soll die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.
- Eine Nachtragssatzung für das Jahr 2012 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2012 beschlossen.
- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht vermitteln jeweils eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften der §§ 50 und 51 Abs. 1 GemHVO.
- Seit der Eröffnungsbilanz 2009 besteht eine Abweichung zwischen der Finanz- und der Anlagenbuchhaltung.
- In den Finanzanlagen ist die Verbuchung eines Genossenschaftsanteils nicht vorgenommen worden. Weiterhin wurde der Anteil am Tourismuszweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried nicht verbucht. Diesbezüglich wird auf unsere Ausführungen in der Anlage 6 "Erläuterungsteil zum Jahresabschluss" verwiesen.
- Nach § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung ausgegeben werden. Teilhaushalte wurden eingerichtet, aber Leistungsziele und entsprechende Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung nicht festgelegt.

Gegen die Entlastung des Magistrats nach § 114 HGO bestehen seitens der Revision keine Bedenken.

### **3.1 Wesentliche Geschäftsvorfälle**

Mit Datum vom 1. Januar 1999 ist die Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebs Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung (SWA) in Kraft getreten. Hier hat die Stadt einen Teil ihrer Pflichtaufgaben der Ver- und Entsorgung übertragen. Zweck des Eigenbetriebs ist die Versorgung mit Trink- und Betriebswasser und die Abwasserentsorgung einschließlich deren Reinigung.

Wie im Vorjahr wurde auch im Haushaltsjahr 2012 die Abrechnung der Gebühren und Beiträge aus der Wasserver- und Abwasserentsorgung über die Buchhaltung der Verwaltung der Stadt abgewickelt. Eingehende Gelder aus der Abrechnung der Leistungen des SWA werden an den Eigenbetrieb weitergeleitet.

In den Haushaltsjahren 2006 und 2009 wurden durch die Stadt Zinssicherungsverträge geschlossen. Im Haushaltsjahr 2012 sind der Stadt dadurch kumulierte Aufwendungen i. H. v. 110.042,19 T€ und Erträge i. H. v. 9.774,93 € entstanden.

Für die Entwicklung von Bauland wurden durch die Verwaltung Verträge mit der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel (HLG) abgeschlossen. Mit diesen Verträgen wurde die Gesellschaft beauftragt, Grundstückskäufe zu tätigen und den erworbenen Grund und Boden als Bauland weiterzuentwickeln. Die Vermarktung erfolgt über die HLG. Die vertragliche Laufzeit beträgt 5 bis 10 Jahre. Nach Ablauf dieser Frist ist die Stadt verpflichtet, die entwickelten Grundstücke zu den bis dahin aufgelaufenen Kosten zu übernehmen. Eine Verlängerung des Vertrages ist im beiderseitigen Einverständnis möglich.

Zum 31. Dezember 2012 beträgt der Rückkaufswert 1.845.236,13 €.

## **4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **4.1 Prüfungsgegenstand**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes erfolgte entsprechend §§ 128 und 131 HGO.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang sowie der Rechenschaftsbericht. Diese wurden daraufhin geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung, zur Bewertung und zum Ausweis beachtet worden sind.

Entsprechend dem gesetzlichen Prüfungsauftrag wurde geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und zur Erfüllung der Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren worden ist,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen und Aufwendungen, den Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss (§ 112 HGO i. V. m. § 44 bis 52 GemHVO) vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt und
6. die Berichte nach § 112 Abs. 1 bis 4 i. V. m. § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermitteln.

Ziel der Prüfung war, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen der pflichtgemäßen Prüfung nach § 128 HGO zu beurteilen und die Ergebnisse im vorliegenden Bericht zusammenzufassen.

Unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze wurden bei der Prüfung Schwerpunkte gesetzt und von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Prüfung auf Stichproben zu beschränken.

Die Stadtkasse, ihre Zahlstellen und Vorschusskassen sind von der Revision nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO im Haushaltsjahr 2012 am 29. und 30. Mai sowie am 30. Oktober unvermutet geprüft worden. Die Kassenprüfungen dienten der dauernden Überwachung der Stadtkasse, ihrer Zahlstellen und Vorschusskassen. Über die Prüfungen sind gesonderte Berichte gefertigt worden.

**Hinweis:**

*Der endgültige Jahresabschluss 2012 wurde am 15. April 2015 (Unterschrift des Bürgermeisters) aufgestellt. Gemäß § 112 Abs. 9 HGO soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden.*

## **4.2 Art und Umfang der Prüfung**

Ausgehend von den Prüfungsaufgaben nach § 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 HGO ergaben sich nachfolgende Konkretisierungen der Prüfungsmaterie und der Prüfungshandlungen.

### **4.2.1 Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen**

Die Prüfung der Belege auf Einhaltung der Vorschriften des § 11 GemKVO erfolgte stichprobenartig. Im Rahmen dieser Prüfung wurden keine Verstöße festgestellt.

### **4.2.2 Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO**

Die Prüfung, ob bei den Einnahmen und Ausgaben, Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach geltenden Vorschriften verfahren worden ist, wurde stichprobenartig durchgeführt und führte zu keinen Beanstandungen. Die Beschränkung auf Stichproben erfolgte, da im Rahmen der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfungen unterjährig bereits auf die Einhaltung der Vorschrift geachtet wurde.

### **4.2.3 Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss**

Zur Prüfung wurden neben den Aufstellungsvorschriften der HGO, der GemHVO und den Hinweisen zur GemHVO auch die vom Institut der Rechnungsprüfer verabschiedeten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen herangezogen.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Angaben im Jahresabschluss und im Anhang auf der Basis von Plausibilitätsprüfungen bzw. von Stichproben, auch in Einzelfällen, beurteilt. Die Prüfungsplanung einschließlich der Entwicklung einer Prüfungsstrategie erfolgte u. a. auf der Grundlage einer eingesetzten Prüfungssoftware der Revision. Ausgehend von den Wesentlichkeitsgrundsätzen und den bisherigen Erfahrungen zur Risikoeinschätzung wurden verschiedene Prüffelder mit Prüfungsschwerpunkten festgelegt.

- Prüffeld 1: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Infrastrukturvermögens sowie Vollständigkeit, Erfassung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sonderposten
- Prüffeld 2: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Finanzanlagevermögens
- Prüffeld 3: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Forderungen
- Prüffeld 4: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Flüssigen Mittel und der Kreditverbindlichkeiten
- Prüffeld 5: Nachweis der Rückstellungen
- Prüffeld 6: Vollständigkeit der Ergebnis- und Finanzrechnung

Ausgehend von einer Beurteilung des IKS wurden bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt.

Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die in Stichproben vorgenommenen Prüfungen des Anlagevermögens richteten sich auf die Zugänge, die Abgänge und die Abschreibungen.

Zur Prüfung der Finanzanlagen lagen die geprüften Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen vor.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden unter Heranziehung von Bescheiden, Rechnungen, sonstigen vertraglichen Unterlagen, Schriftverkehr, Zahlungen u. a. geprüft. Saldenbestätigungen lagen nicht vor. Der Nachweis konnte auf Grund der Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten auf andere Weise zuverlässig erbracht werden.

Zur Prüfung der Guthaben und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden die von den Kreditinstituten ausgestellten Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum Jahresende eingesehen.

Bei der Prüfung der Rückstellungen haben Gutachten sowie weitere Unterlagen vorgelegen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses werden in diesem Bericht unter Ziffer 6.1 sowie dem Erläuterungsteil dargestellt.

Die Prüfung beinhaltet die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze gemäß GemHVO sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen.

Als Prüfungsunterlagen dienten Sitzungsprotokolle, Bücher, Inventare, Belege und das sonstige Akten- und Schriftgut der Stadt Wanfried.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Der Bürgermeister hat ergänzend hierzu in einer Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

Der Bürgermeister hat hierin ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich zu erwartender Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanziellen Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben enthält.

Eine Vollständigkeitserklärung ist kein Ersatz für Prüfungshandlungen der Revision, sondern eine Ergänzung der Abschlussprüfung, in der die Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses zum Ausdruck gebracht wird.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des geprüften Haushaltsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben.

Die Prüfung führte zu dem Ergebnis, dass keine Anhaltspunkte für eine Fehldarstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorliegen.

Alle vom Gesetz geforderten Anlagen zum Jahresabschluss wurden vorgelegt.

#### **4.2.4 Prüfung der Lageberichterstattung**

Die Ausführungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht über die Entwicklung der Ergebnisrechnung wurden gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO dahingehend analysiert, ob die Darstellung für den jeweiligen Aufwands- und Ertragsbereich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und ob weitere Vorgänge bekannt waren, die im Rechenschaftsbericht hätten erwähnt werden müssen.

Zu ergänzende Sachverhalte wurden nicht festgestellt.

#### **4.3 Dokumentation der Prüfungen**

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in Form von Arbeitspapieren in den Prüfungsakten dokumentiert. Die Dokumentation wird durch eine Prüfungssoftware unterstützt.

Die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 sind im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst.

#### **4.4 Stand Entlastung**

Für den am 13. Juli 2015 (Datum Schlussbericht Revision) geprüften Jahresabschluss 2011 wurde noch keine Entlastung erteilt.

Der geprüfte Jahresabschluss 2012 ist gemäß § 114 HGO der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung und Entscheidung über die Entlastung des Magistrats vorzulegen.

## 5 Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan

### 5.1 Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte auf Grundlage des § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO. Hierbei ist u. a. zu prüfen, ob gemäß § 96 Abs. 1 HGO für die geleisteten Auszahlungen und entstandenen Aufwendungen eine Ermächtigung vorliegt.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2012 sowie die gemäß § 1 GemHVO geforderten Bestandteile und Anlagen sind vorgelegt worden. Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt teilt sich auf in den Gesamtergebnishaushalt und den Gesamtfinanzhaushalt.

#### 5.1.1 Beschluss über Haushaltssatzung und Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16. Dezember 2011 die **Haushaltssatzung** mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2012 beschlossen.

##### **Hinweis:**

*Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage durch die Stadt Wanfried erfolgte verspätet am 20. Dezember 2011.*

Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises hat die Haushaltssatzung unter dem Vorbehalt der Einzelkreditgenehmigung und weiteren Auflagen am 19. März 2012 genehmigt.

Die Haushaltssatzung enthält die gemäß § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen.

In § 6 der Haushaltssatzung wurde auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

Die Regelungen hinsichtlich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen wurden in § 7 der Haushaltssatzung festgelegt.

Nach § 20 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Grundsätzlich ist somit die gegenseitige Deckungsfähigkeit der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegeben. Im Haushaltsplan und im Nachtragshaushalt wurden einige Ansätze durch Deckungsvermerke gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungen wurden in Anspruch genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14. Dezember 2012 eine **Nachtragssatzung** für das Jahr 2012 beschlossen.

Die **Nachtragssatzung** enthält die gemäß § 98 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich im Ergebnis- und Finanzhaushalt wie folgt dar:

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>€</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	4.115.580
Aufwendungen	5.587.695
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	4.500
Aufwendungen	0
<b>Haushaltsfehlbedarf</b>	<b>1.467.615</b>

Im Nachtrag erhöht sich der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt von 1.437.095 € um 30.520 € auf 1.467.615 €.

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>€</b>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.212.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	660.820
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.918.660
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	242.940
<b>Finanzmittelfehlbedarf</b>	<b>0</b>

	<b>€</b>
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	214.920
Höchstbetrag der Kassenkredite	10.000.000
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0
<b>Steuersätze:</b>	
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	330 v. H.
2. Gewerbesteuer	310 v. H.

Das Regierungspräsidium Kassel hat die Nachtragssatzung unter dem Vorbehalt der Einzelkreditgenehmigung unter Fortgeltung der Auflagen der Kommunalaufsicht des Werra-Meißner-Kreises zum Ursprungshaushalt 2012 am 11. Februar 2013 genehmigt.

Die Einzelkreditgenehmigung beinhaltet die Aufnahme der in § 2 der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 neu festgesetzten Kreditaufnahmen in Höhe von 463.620 €.

Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushalts- sowie der Nachtragssatzung wurden beachtet.

### **5.1.2 Budgetierung**

Für den Haushalt des Jahres 2012 wurden 14 Teilhaushalte gebildet, wobei jeder Teilhaushalt aus einem Teilergebnishaushalt und einem Teilfinanzhaushalt besteht. Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Teilbudget). Die Budgets wurden noch nicht bestimmten Verantwortungsbereichen zugeordnet.

Die gebildeten Teilhaushalte entsprechen dem Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO.

Die Dorfgemeinschaftshäuser Altenburschla, Aue, Völkershäuser und das Bürgerhaus Heldra werden seit dem Haushaltsjahr 2006 als ergebnisorientierte Budgets geführt. Budgetierungsregelungen wurden im Haushaltsplan getroffen.

#### **Hinweis:**

*Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen ist im Jahresabschluss noch nicht umgesetzt.*

*Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Erlass des HMdluS vom 30. Juli 2014 die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurückgestellt werden können.*

### **5.1.3 Übertragbarkeit der Mittel**

Die Grundlage zur Bildung von Budgetüberträgen ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen genutzt wird.

Budgetüberträge in das Haushaltsjahr 2013 wurden in Höhe von 212.569 € für Investitionen, in Höhe von 5.456 € für die Bewirtschaftung von Dorfgemeinschaftshäusern, in Höhe von 105.800 € für die Dachsanierung/Sicherheitsmaßnahmen des Kindergartens in der Kernstadt sowie in Höhe von 21.253 € für das Programm "Nationale Stadtentwicklungspolitik" vorgenommen.

#### **5.1.4 Vorläufige Haushaltsführung**

Die Haushaltssatzung wurde verspätet verabschiedet. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012 erfolgte am 23. März 2012, nachdem die Haushaltssatzung von der Kommunalaufsicht am 19. März 2012 genehmigt wurde.

Gemäß § 99 HGO darf die Stadt, wenn die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht ist, nur finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung. Bei der Stadt Wanfried erstreckte sich der zeitliche Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung bis zum 23. März 2012.

Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung wurden weitestgehend beachtet.

Nach § 105 HGO darf die Stadt Wanfried Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung. Die in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung gültige Höchstbetragsgrenze von 8.500 T€ wurde nicht überschritten.

#### **5.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen.

Sofern in der Haushaltssatzung nichts anderes festgelegt ist, werden in der Haushaltswirtschaft, die nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt wird, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht mehr bei den einzelnen Aufwandskonten festgemacht, sondern an dem jeweiligen Budgetrahmen. Dabei sind die Deckungsmöglichkeiten im Rahmen des § 20 GemHVO zu beachten.

Die Teilergebnisrechnungen wurden herangezogen. Hierbei sind vor allem die Haushaltsüberschreitungen auf der Ebene der eingerichteten Deckungskreise zu prüfen.

Eine Überschreitung bei der Summe der ordentlichen Aufwendungen besteht im Teilhaushalt "Sportförderung". Hierzu liegen Protokolle von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vor, in welchen über- und außerplanmäßige Ausgaben vom Magistrat genehmigt bzw. der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben wurden. Zu den Überschreitungen in den Teilhaushalten "Ver- und Entsorgung" sowie "Natur- und Landschaftspflege" bestehen Deckungsvermerke im Haushaltsplan gemäß § 20 GemHVO. In den anderen Teilhaushalten blieben die Ergebniszahlen bei den ordentlichen Aufwendungen unter den Gesamtansätzen.

Verstöße gegen die Regelungen des § 100 HGO bezüglich Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit und gewährleisteter Deckung wurden nicht festgestellt.

**Hinweis:**

*Entsprechende Ausführungen zu über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sollten künftig in den Berichtsangaben zum Jahresabschluss aufgenommen werden.*

### **5.1.6 Verpflichtungsermächtigungen**

Die Stadt Wanfried hat in der Haushaltssatzung 2012 keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Verpflichtungen, für die eine Ermächtigung im Sinne des § 102 HGO hätte vorliegen müssen, wurden nicht eingegangen.

## **5.2 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht**

### **5.2.1 Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage**

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune ist durch die Revision im Rahmen des § 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO dahingehend zu prüfen, ob diese eine zutreffende Darstellung der Lage der Stadt vermittelt.

Nach Abschluss der Gesamtergebnisrechnung wurde ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 1.225 T€ erzielt.

Die Ausführungen zu der zusammengefassten Darstellung der Haushaltslage im Jahresabschluss vermitteln eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Wanfried.

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO wurden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Rechenschaftsbericht zum einen aus Sicht der Teilergebnisrechnungen und zum anderen aus Sicht der Gesamtergebnispositionen erläutert.

### **5.2.2 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Verstöße gegen aufsichtsbehördliche Auflagen, die einer Genehmigung der Haushaltssatzung 2012 entgegenstehen könnten, wurden von der Kommunalaufsicht nicht festgestellt. Die Haushaltsgenehmigung wurde mit einigen Auflagen verbunden.

### **5.2.3 Ertragslage**

Die Ergebnisrechnung hat die Aufgabe, die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs aufzuzeigen.

Die Gesamtergebnisrechnung hat im Vorjahr mit einem Fehlbetrag von 1.101 T€ abgeschlossen. Das Ergebnis hat sich für das Haushaltsjahr 2012 um 124 T€ verschlechtert und beläuft sich nunmehr auf - 1.225 T€ .

Die ordentlichen Erträge der Stadt Wanfried haben sich im Haushaltsjahr 2012 gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um 52 T€ verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die ordentlichen Erträge um 127 T€ auf 4.146 T€. Die Verschlechterung ist insbesondere auf gesunkene Erträge in den Bereichen Steuern und steuerähnliche Erträge (-149 T€) sowie bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (-101 T€) zurückzuführen. Eine Verbesserung konnte hingegen in den Bereichen Privatrechliche Leistungsentgelte (39 T€) und Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (81 T€) erreicht werden.

Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz im Jahresabschluss um 217 T€ geringer ausgefallen und belaufen sich auf 5.014 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (5.007 T€) sind die ordentlichen Aufwendungen nahezu konstant geblieben.

Von den ordentlichen Aufwendungen entfallen 24 % auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, 14 % auf Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie 38 % auf Steueraufwendungen. Allein diese Aufwandspositionen belasten den Haushalt der Stadt Wanfried mit 3.827 T€.

Das Finanzergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 379 T€ ab, das gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant ist. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz konnte eine Verbesserung in Höhe von 67 T€ erreicht werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 23 T€ ab, das sich gegenüber der fortgeschriebenen Planung um 18 T€ verbessert hat. Die Verbesserung ist auf höhere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen zurückzuführen.

Die Abweichungen (fortgeschriebener Planansatz - Ergebnis Haushaltsjahr) wurden im Jahresabschluss 2012 korrekt dargestellt. Auf wesentliche Abweichungen bei Ertrags- und Aufwandsposten wird im Anhang zum Jahresabschluss unter Ziffer 4 "Erläuterungen zur Ergebnisrechnung" ausführlich eingegangen.

Die Planabweichungen wurden sowohl auf Ebene der Teilergebnisrechnungen als auch auf Ebene der Gesamtergebnispositionen zahlenmäßig dargestellt.

### **5.2.4 Finanzlage**

Ziel der Finanzrechnung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln. In der Finanzrechnung werden daher die Einzahlungs- und Auszahlungsströme abgebildet.

In der Finanzrechnung bzw. dem Finanzhaushalt werden die Finanzmittelflüsse wie folgt getrennt ausgewiesen:

- Laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2012 erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 32 T€ auf 407 T€.

Der Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um 88 T€ verschlechtert und beträgt zum Jahresende -1.282 T€.

Der Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit hat sich um 43 T€ gegenüber dem Vorjahr verbessert und beträgt zum Jahresende - 180 T€.

Der Finanzmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10 T€ erhöht und beträgt zum Jahresende 1.571 T€.

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung war der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 215 T€ festgesetzt. In der Nachtragsatzung wurde der Betrag auf 464 T€ erhöht. Die tatsächliche Kreditaufnahme betrug 764 T€ (Helaba gemäß Kreditermächtigung aus Vorjahren). Die Tilgung von Investitionskrediten betrug 243 T€.

Die Zinszahlungen für alle aufgenommenen Kredite waren in Höhe von 469 T€ in den Haushaltsplan eingestellt. Zinszahlungen wurden in 2012 in Höhe von 412 T€ fällig.

Am Ende des Haushaltsjahres betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (inkl. der Kassenkredite in Höhe von 8.900 T€) 15.165 T€. Damit stieg die Neuverschuldung im Haushaltsjahr 2012 um 1.564 T€.

Entsprechend der Festsetzung in der Haushaltssatzung ist zur Sicherung der Kassenliquidität eine Kassenkreditaufnahme bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 T€ zulässig. Im Haushaltsjahr 2012 benötigte die Stadt Wanfried kontinuierlich Kassenkredite. Eine Überschreitung des Höchstbetrages wurde nicht festgestellt. Zum Jahresabschluss belief sich die Inanspruchnahme auf 8.900 T€.

### **5.2.5 Entwicklung in den Teilhaushalten**

Im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2012 wird auf die Entwicklung der Stadt im Allgemeinen kurz hingewiesen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Anhang und der Rechenschaftsbericht über die Entwicklung eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften der §§ 50 Abs. 1 und 51 Abs. 1 GemHVO.

**Hinweis:**

*Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen ist im Jahresabschluss noch nicht umgesetzt.*

*Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Erlass des HMdluS vom 30. Juli 2014 die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurückgestellt werden können.*

## **6 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **6.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchführung.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist auf eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung sowie Aufzeichnung der Daten ausgerichtet.

Die Stadt Wanfried nutzt als Buchungssoftware nsk der Firma Infoma. Folgende Module kommen hierbei insbesondere zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Die Buchungen der Finanzbuchhaltung werden direkt und unmittelbar in die Kostenrechnung übertragen.

Für das Verfahren von nsk liegt für den Jahresabschluss 2012 mit Datum vom 26. September 2011 eine Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH vor.

Im Hinblick auf die IT-gestützte Rechnungslegung ist festzustellen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten gewährleistet ist.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird von den Mitarbeitern der Stadt vorbereitet und extern über die ekom21 GmbH mit dem Personalabrechnungssystem LOGA durchgeführt. Die Daten werden manuell aus LOGA in die Finanzbuchhaltung übernommen.

Mit Stand März 2011 liegt für dieses Verfahren eine Prüfungsmitteilung des Revisionsamts der Stadt Frankfurt am Main vor. Eine Freigabe des Verfahrens gemäß § 5 Abs. 5 Nr. 1 GemKVO ist erfolgt.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung wurde die Buchführung daraufhin geprüft, ob die vollständige und ordnungsgemäße Erfassung der Bilanzwerte in dem EDV-System gewährleistet ist und die im System eingepflegten Kontenzuordnungen dem gültigen Kommunalen Verwaltungskontenrahmen entsprechen.

Die Bilanz wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden eingehalten. Für die ausgewiesenen Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Nach unseren Feststellungen sind die Bücher und Konten der Stadt ordentlich geführt. Auch bestehen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Belegablage keine Bedenken. Gemäß § 128 HGO wurde in Stichproben auch geprüft, ob einzelne Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Die vorgeschriebenen Kassenprüfungen gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO in Verbindung mit den §§ 39 bis 41 GemKVO wurden durch die Revision am 29. und 30. Mai sowie am 30. Oktober 2012 durchgeführt.

**Hinweis:**

*Zwischen der Finanzbuchhaltung und der Anlagenbuchhaltung in nsk gibt es Abweichungen beim Sachanlagevermögen (Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken und Andere Anlagen, BGA) bezüglich der Anschaffungskosten und der kumulierten Abschreibung zu Beginn und zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres. Die Buchwerte stimmen in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung trotz der vorgenannten Abweichungen überein. Diese Abweichungen beruhen auf historischen eingebuchten Sachanlagegütern und sind seit dem Jahresabschluss 2009 gegeben. Die Firma Inforna wurde von der Stadt Wanfried beauftragt, eine Übereinstimmung in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung zu erzielen.*

## **6.1.2 Jahresabschluss**

Die Vermögens-, Ergebnis- sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maß gebildet.

Zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit wird gemäß § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung eingerichtet, die in den Folgejahren stetig weiterzuentwickeln ist.

Der Anhang enthält gemäß § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen für die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang enthalten.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den rechtlichen Vorschriften entspricht.

### **6.1.3 Rechenschaftsbericht**

Nach § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Wanfried unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

#### **Hinweis:**

*Der Informationsgewinn ist für den Leser des Rechenschaftsberichtes als gering einzustufen. Wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichts ist es, die derzeitige und zukünftige Ziel- und Produktorientierung der Stadt analysierend darzustellen.*

*In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass gemäß dem Erlass des HMdluS vom 30. Juli 2014 der Rechenschaftsbericht bis einschließlich des Jahresabschlusses 2013 auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden kann.*

Der Revision sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden.

## **6.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **6.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde von der Stadt entsprechend §§ 44 ff. GemHVO bzw. § 112 HGO erstellt. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren Unterlagen abgeleitet und entspricht in Ansatz, Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung hat, abgesehen von der Feststellung in den Finanzanlagen, zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

### **6.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr angewandt wurden, sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen.

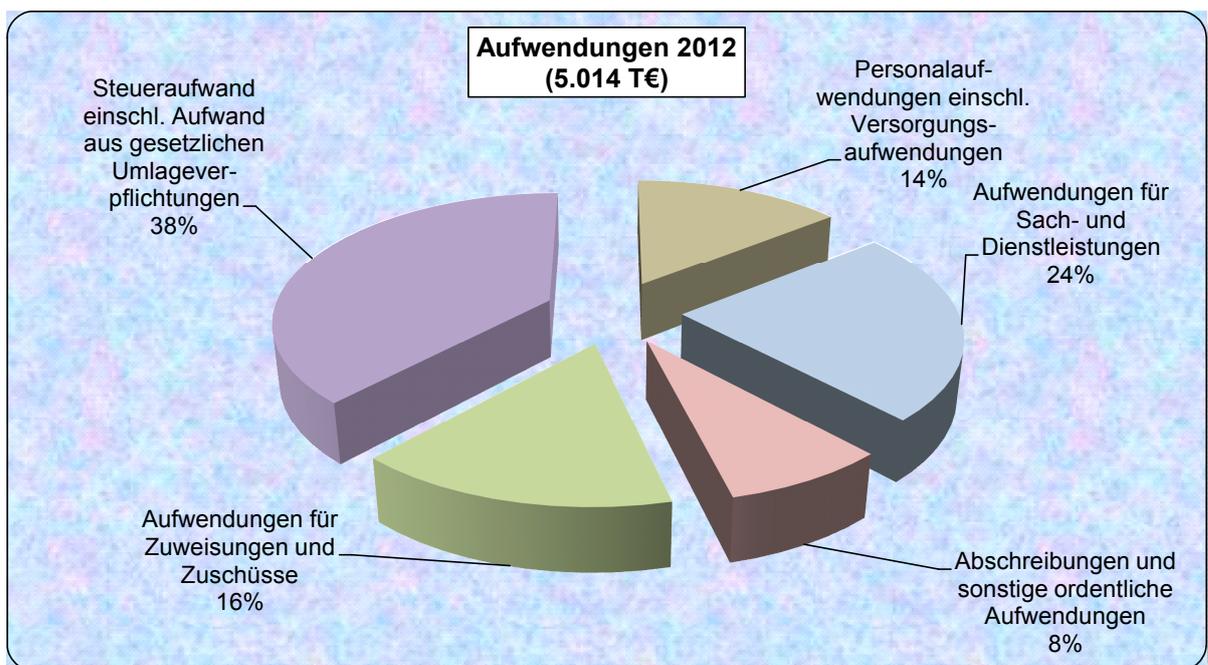
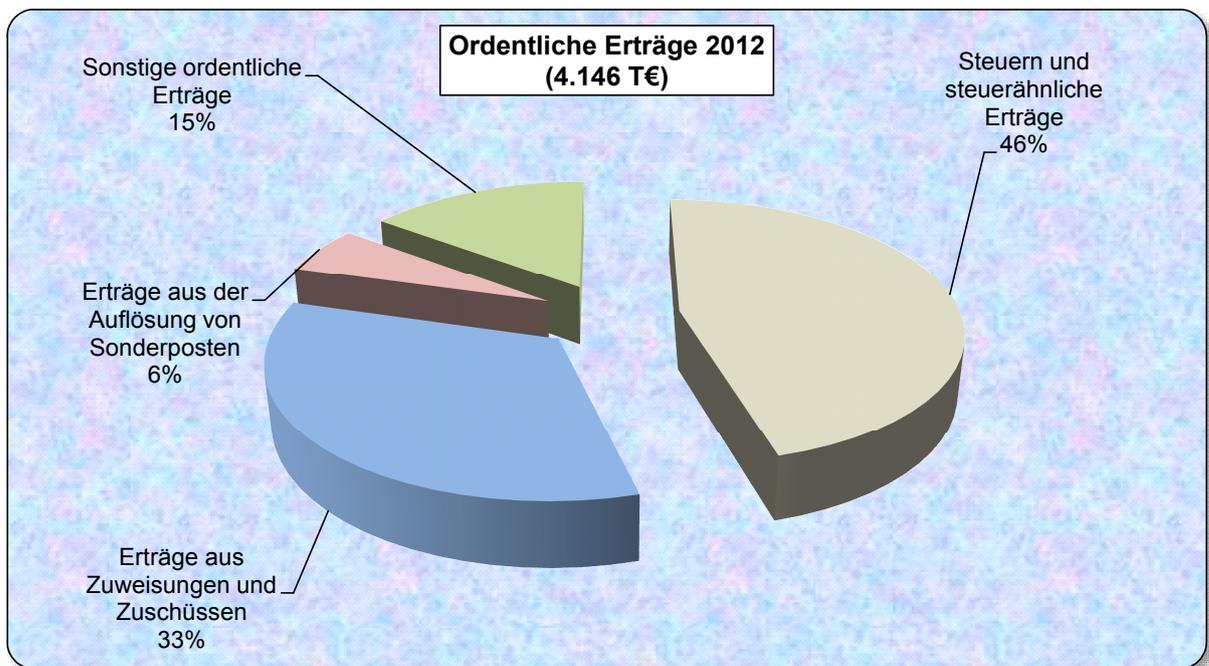
Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die bei der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### 6.2.3 Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung

Zu den Ergebnissen der Vermögens- Ergebnis- und Finanzrechnung verweisen wir auf unsere Ausführungen der Anlage 5 "Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage".

#### Ergebnisrechnung



## 6.2.4 Vermögens- und Finanzstruktur

Die **Vermögensstruktur** zum 31. Dezember 2012 ist geprägt von einem hohen Anlagevermögen von 19.281 T€. Der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 85 %.

Bei der **Kapitalstruktur** zeigt sich eine Eigenkapitalquote von 0 % (Vorjahr: 0 %). Bezieht man den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen mit in die Betrachtung ein, so hat das wirtschaftliche Eigenkapital einen Anteil von 23 % (Vorjahr: 24 %) an der Bilanzsumme. Die langfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 58 % (Vorjahr: 58 %) an der Bilanzsumme. Darin enthalten sind langfristige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Das langfristig gebundene Vermögen von 19.281 T€ wird zu 67 % (Vorjahr: 65 %) durch langfristig gebundenes Kapital finanziert.

Zu den einzelnen Posten der Vermögensrechnung verweisen wir auf unsere Ausführungen in der Anlage 6 "Erläuterungsteil zum Jahresabschluss".

## 7 Prüfvermerk der Revision

Die Revision des Werra-Meißner-Kreises hat den Jahresabschluss 2012 der Stadt Wanfried entsprechend § 128 HGO unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze stichprobenartig geprüft.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss mit seinen Anlagen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Wanfried.

Auf die in diesem Bericht gegebenen Hinweise wird verwiesen. Die Prüfung führte zu keinen Feststellungen, die einer Entlastung entgegenstehen.

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision vom Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und zugleich eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrats zu treffen.

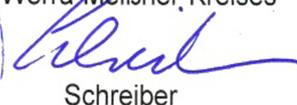
Eschwege, 12. August 2015

Prüfer  
  
Enge

  
Prockl



Der Leiter der Revision  
des Werra-Meißner-Kreises

  
Schreiber

## **8      Anlagen zum Prüfbericht**

- 1      Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2012
- 2      Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis  
31. Dezember 2012
- 3      Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012
- 4      Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2012
- 5      Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und  
Finanzlage
- 6      Erläuterungsteil der Revision
- 7      Jahresabschluss der Magistrat der Stadt Wanfried zum 31. Dezember 2012

**Stadt Wanfried**  
**Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2012**  
 - Euro -

**Aktiva**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
1	2	3	4
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.067,00	1.284,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>6.344,00</u>	<u>6.719,00</u>
		7.411,00	8.003,00
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.809.764,03	1.819.796,03
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.567.408,00	7.453.026,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.202.577,03	3.279.248,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	547.213,00	544.477,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>609.514,40</u>	<u>415.231,32</u>
		13.736.476,46	13.511.778,35
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	3.978.348,07
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	89.731,00	89.731,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	21.313,16	18.940,05
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>1.448.175,64</u>	<u>1.505.789,15</u>
		<u>5.537.567,87</u>	<u>5.592.808,27</u>
		<u>19.281.455,33</u>	<u>19.112.589,62</u>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1</b>	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	9.674,76	9.915,76
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitions-beiträgen	495.558,72	526.422,31
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	105.698,99	114.614,37
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.800,69	123.892,50
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	100.000,00	100.000,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>158.446,29</u>	<u>131.169,26</u>
		938.504,69	996.098,44
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<u>406.521,84</u>	<u>374.197,34</u>
		<u>1.354.701,29</u>	<u>1.380.211,54</u>
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.451,44	7.325,19
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<u>2.019.005,62</u>	<u>794.139,40</u>
		<u>22.662.613,68</u>	<u>21.294.265,75</u>

**Stadt Wanfried**  
**Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2012**  
 - Euro -

**Passiva**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
1	2	3	4
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	<b>Netto-Position</b>	2.606.432,35	2.606.432,35
1.2	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonderrücklagen		
1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	<b>Ergebnisverwendung</b>		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.440.863,01	-2.323.831,83
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	40.291,26	24.135,58
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.247.530,08	-1.117.031,18
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	22.663,86	16.155,68
1.4	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<u>2.019.005,62</u>	<u>794.139,40</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.880.492,59	3.877.424,64
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.230.405,00	1.246.851,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>5.110.897,59</u>	<u>5.124.275,64</u>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	1.295.131,00	1.329.751,07
3.2	<b>Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b>	0,00	0,00
3.3	<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	0,00	0,00
3.4	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	0,00	0,00
3.5	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<u>554.300,87</u>	<u>529.499,53</u>
		<u>1.849.431,87</u>	<u>1.859.250,60</u>

**Stadt Wanfried**  
**Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2012**  
 - Euro -

<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.412.709,60	11.727.869,57
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.718.745,22	1.832.050,67
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	33.299,89	41.424,62
4.3	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00	0,00
4.4	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen/ Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b>	169.039,78	299.673,06
4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	162.421,20	130.376,86
4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>	7.604,79	30.017,41
4.7	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	71.248,31	96.247,63
4.8	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<u>127.215,43</u>	<u>153.079,69</u>
		<u>15.702.284,22</u>	<u>14.310.739,51</u>
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**22.662.613,68**

**21.294.265,75**

**Stadt Wanfried**  
**Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2012**

- Euro -

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts- jahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2012	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2012	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.314,26	164.910,00	161.627,48	-3.282,52
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.815,18	43.690,00	42.070,70	-1.619,30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	100.324,69	129.480,00	112.811,41	-16.668,59
4	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.044.998,87	1.969.850,00	1.896.110,77	-73.739,23
5	547	Erträge aus Transferleistungen	101.996,31	90.050,00	90.081,49	31,49
6	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.314.088,16	1.372.920,00	1.395.829,28	22.909,28
7	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	226.330,03	147.880,00	238.741,86	90.861,86
8	53	Sonstige ordentliche Erträge	<u>309.422,37</u>	<u>174.630,00</u>	<u>208.235,54</u>	<u>33.605,54</u>
9		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 8)</b>	<u>4.272.289,87</u>	<u>4.093.410,00</u>	<u>4.145.508,53</u>	<u>52.098,53</u>
10	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-576.850,03	-604.030,00	-600.506,46	3.523,54
11	644-646	Versorgungsaufwendungen	-109.788,23	-110.500,00	-117.869,88	-7.369,88
12	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.353.153,11	-1.276.803,64	-1.193.736,53	83.067,11
13	66	Abschreibungen	-386.138,07	-334.245,00	-400.225,36	-65.980,36
14	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-780.759,49	-958.720,00	-782.817,47	175.902,53
15	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.796.592,87	-1.942.950,00	-1.915.198,15	27.751,85
16	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-3.310,59</u>	<u>-3.870,00</u>	<u>-3.578,76</u>	<u>291,24</u>
17		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 10 bis 16)</b>	<u>-5.006.592,39</u>	<u>-5.231.118,64</u>	<u>-5.013.932,61</u>	<u>217.186,03</u>
18		<b>Verwaltungsergebnis (Position 9 ./ Position 17)</b>	<u>-734.302,52</u>	<u>-1.137.708,64</u>	<u>-868.424,08</u>	<u>269.284,56</u>

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts- jahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2012	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2012	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
19	56, 57	Finanzerträge	53.727,43	22.170,00	25.259,29	3.089,29
20	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-436.456,09</u>	<u>-468.600,00</u>	<u>-404.365,29</u>	<u>64.234,71</u>
<b>21</b>		<b>Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)</b>	<u>-382.728,66</u>	<u>-446.430,00</u>	<u>-379.106,00</u>	<u>67.324,00</u>
<b>22</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Position 18 und Position 21)</b>	<u>-1.117.031,18</u>	<u>-1.584.138,64</u>	<u>-1.247.530,08</u>	<u>336.608,56</u>
23	59	Außerordentliche Erträge	16.155,68	4.500,00	22.665,36	18.165,36
24	79	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-1,50</u>	<u>-1,50</u>
<b>25</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)</b>	<u>16.155,68</u>	<u>4.500,00</u>	<u>22.663,86</u>	<u>18.163,86</u>
<b>26</b>		<b>Jahresergebnis (Position 22 und Position 25)</b>	<u>-1.100.875,50</u>	<u>-1.579.638,64</u>	<u>-1.224.866,22</u>	<u>354.772,42</u>

**Stadt Wanfried**  
**Gesamtfinanzrechnung zum 31. Dezember 2012**

- Euro -

**- Teil B -**

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2012	Vergleich Ergebnis des Haushalts- jahres/Ergeb- nis des Vorjahres (Sp. 4 ./ Sp. 3)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.942,23	161.585,03	57.642,80
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.266,84	44.127,07	-12.139,77
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	131.114,28	153.213,96	22.099,68
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.005.125,18	1.917.199,53	-87.925,65
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	104.293,01	90.081,49	-14.211,52
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	1.338.617,40	1.441.990,30	103.372,90
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52.454,75	24.915,69	-27.539,06
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>186.705,00</u>	<u>188.479,00</u>	<u>1.774,00</u>
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)</b>	<u><b>3.978.518,69</b></u>	<u><b>4.021.592,07</b></u>	<u><b>43.073,38</b></u>
10	Personalauszahlungen	-650.826,91	-600.918,01	49.908,90
11	Versorgungsauszahlungen	-91.232,41	-120.775,70	-29.543,29
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.338.294,46	-1.185.953,42	152.341,04
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-858.014,14	-972.943,75	-114.929,61
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.752.536,15	-1.959.997,00	-207.460,85
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-440.495,24	-412.490,02	28.005,22
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>-41.995,87</u>	<u>-50.908,51</u>	<u>-8.912,64</u>
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<u><b>-5.173.395,18</b></u>	<u><b>-5.303.986,41</b></u>	<u><b>-130.591,23</b></u>
<b>19</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)</b>	<u><b>-1.194.876,49</b></u>	<u><b>-1.282.394,34</b></u>	<u><b>-87.517,85</b></u>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	321.589,07	294.356,66	-27.232,41
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	15.333,57	40.840,00	25.506,43
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>75.613,51</u>	<u>75.613,51</u>	<u>0,00</u>
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<u><b>412.536,15</b></u>	<u><b>410.810,17</b></u>	<u><b>-1.725,98</b></u>

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2012	Vergleich Ergebnis des Haushalts- jahres/Ergeb- nis des Vorjahres (Sp. 4 ./ Sp. 3)
1	2	3	4	5
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.059,35	-161,83	1.897,52
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-610.924,01	-548.329,17	62.594,84
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-21.306,73	-40.444,73	-19.138,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-2.109,21</u>	<u>-2.373,09</u>	<u>-263,88</u>
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<u>-636.399,30</u>	<u>-591.308,82</u>	<u>45.090,48</u>
<b>29</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)</b>	<u>-223.863,15</u>	<u>-180.498,65</u>	<u>43.364,50</u>
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	2.573.910,00	17.113.799,86	14.539.889,86
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	<u>-1.012.819,47</u>	<u>-15.542.265,28</u>	<u>-14.529.445,81</u>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 ./ Position 31)</b>	<u>1.561.090,53</u>	<u>1.571.534,58</u>	<u>10.444,05</u>
33	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Fina	1.295.129,53	1.564.905,27	269.775,74
34	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	<u>-1.270.263,37</u>	<u>-1.641.222,36</u>	<u>-370.958,99</u>
<b>35</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 ./ Position 34)</b>	<u>24.866,16</u>	<u>-76.317,09</u>	<u>-101.183,25</u>
<b>36</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<u>167.217,05</u>	<u>32.324,50</u>	<u>-134.892,55</u>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	206.980,29	374.197,34	167.217,05
<b>38</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<u>374.197,34</u>	<u>406.521,84</u>	<u>32.324,50</u>

**Übersicht  
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)**  
- EUR -

Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs- /Herstellungs- kosten am Beginn des Haushalts-jahres	Zugänge zu AK/HK des Haushalts- jahres	Abgänge zu AK/HK des Haushalts- jahres	Umbu- chungen zu AK/HK des Haushalts- jahres	Zuschrei- bungen des Haushalts- jahres	Abschrei- bungen des Haushalts- jahres	Abschrei- bungen kumuliert	Stand am Ende des Haushalts- jahres  (2+3-4+5+6-8)	Stand am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							0		
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.171,75	0,00	0	0	0	217,00	1.104,75	1.067,00	1.284,00
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.500,00	0	0	0	0	375,00	1.156,00	6.344,00	6.719,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	9.671,75	0,00	0,00	0,00	0,00	592,00	2.260,75	7.411,00	8.003,00
<b>2. Sachanlagen</b>									
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.819.796,03	0,00	10.032,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.809.764,03	1.819.796,03
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.171.685,27	7.881,93	3.287,00	236.613,05	1,00	126.824,98	1.845.485,25	7.567.408,00	7.453.026,00
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.702.300,15	1.128,24	8.262,00	110.208,58	0,00	179.745,79	7.602.797,94	3.202.577,03	3.279.248,00
2.4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.652.859,40	38.206,10	1.851,41	38.928,82	0,00	72.547,51	1.180.929,91	547.213,00	544.477,00
2.5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	415.231,32	580.033,53	0,00	-385.750,45	0,00	0,00	0,00	609.514,40	415.231,32
<b>Summe Sachanlagen</b>	23.761.872,17	627.249,80	23.432,41	0,00	1,00	379.118,28	10.629.213,10	13.736.476,46	13.511.778,35
<b>3. Finanzanlagen</b>									
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	3.978.348,07
3.2. Beteiligungen	89.731,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.731,00	89.731,00
3.3. Wertpapiere des Anlagevermögens	18.940,05	2.373,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.313,16	18.940,05
3.4. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.505.789,15	20.000,00	77.613,51	0,00	0,00	0,00	0,00	1.448.175,64	1.505.789,15
<b>Summe Finanzanlagen</b>	5.592.808,27	22.373,11	77.613,51	0,00	0,00	0,00	0,00	5.537.567,87	5.592.808,27
<b>Gesamtsumme</b>	29.364.352,19	649.622,91	101.045,92	0,00	1,00	379.710,28	10.631.473,85	19.281.455,33	19.112.589,62

## **Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage**

Die Jahresabschlussanalyse hat zum Ziel, die **Daten des Jahresabschlusses auszuwerten**, um im Anschluss eine Bewertung im Hinblick auf ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Lage (Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage) zu ermöglichen.

Die Jahresabschlussanalyse soll ferner zu einer sachgerechten Information der Jahresabschlussadressaten führen. Zu diesem Zweck sind zunächst Informationen zu gewinnen, zu verdichten und Zusammenhänge transparent zu machen, soweit diese für eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage erforderlich sind (**Informationsfunktion**).

Um eine Beurteilung vornehmen zu können, sind die Informationen über ein abgeschlossenes Rechnungsjahr zu Vergleichsmaßstäben in Beziehung zu setzen (**Kontrollfunktion**).

Aus den Vergleichsergebnissen können Schlussfolgerungen für die Steuerung gezogen werden (**Steuerungsfunktion**), d. h., mit entsprechenden Maßnahmen kann lenkend auf eine Entwicklung eingewirkt werden, sodass unzureichende Ergebnisse behoben oder bestimmte Zielsetzungen erreicht werden können.

### **Hinweis:**

Geringe Abweichungen in Form von Rundungsdifferenzen in der analysierenden Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von den ursprünglichen Zahlen des Jahresabschlusses sind ggf. möglich, da sich die eingesetzte Prüfungssoftware für diese Auswertungen die Zahlen aus dem hinterlegten Jahresabschluss selber generiert.

<b>Entwicklung der wichtigsten Eckpunkte der Stadt W a n f r i e d</b>			
	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Einwohner	4.222	4.267	4.204
Hebesätze Grundsteuer (A/B)/Gewerbesteuer (v. H.)	300/330/310	300/300/310	300/300/300
	<b>T€</b>		
Bilanzsumme	22.663	21.294	20.149
davon: Bilanzielles Eigenkapital	0	0	307
davon: Sonderposten	5.111	5.124	5.035
davon: Bilanzielles Fremdkapital	17.552	16.170	14.807
Jahresergebnis Ergebnisrechnung	-1.225	-1.101	-1.113
davon: Verwaltungsergebnis	-868	-734	-770
Finanzmittelfehlbetrag/-überschuss des Haushaltsjahres	407	167	-92
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	591	636	617
Bestand Investitionskredite zum	6.265	5.751	5.944
Bestand Kassenkredite zum	8.900	7.850	6.100
Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	1.896	2.045	2.017
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.396	1.314	1.232
Personal- und Versorgungsaufwand	718	687	682
gesetzliche Umlagen (z. B. Kreis- und Schulumlage)	1.915	1.797	1.811
Abschreibungen	400	386	357
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.194	1.353	1.187

**Vermögensstruktur**

	2012		2011		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	0	8	0	-1
Sachanlagen	13.736	61	13.512	63	224
Finanzanlagen	<u>5.538</u>	<u>24</u>	<u>5.593</u>	<u>26</u>	<u>-55</u>
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b><u>19.281</u></b>	<b><u>85</u></b>	<b><u>19.113</u></b>	<b><u>89</u></b>	<b><u>168</u></b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	601	3	641	3	-40
Privatrechtliche Forderungen	79	0	124	1	-45
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	100	0	100	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	168	1	141	1	27
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>7</u>	<u>0</u>	<u>7</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b><u>955</u></b>	<b><u>4</u></b>	<b><u>1.013</u></b>	<b><u>5</u></b>	<b><u>-58</u></b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b><u>407</u></b>	<b><u>2</u></b>	<b><u>374</u></b>	<b><u>2</u></b>	<b><u>33</u></b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b><u>2.019</u></b>	<b><u>9</u></b>	<b><u>794</u></b>	<b><u>4</u></b>	<b><u>1.225</u></b>
	<u>22.662</u>	100	<u>21.294</u>	100	<u>1.368</u>

**Kapitalstruktur**

	2012		2011		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Netto-Position	2.606	11	2.606	12	0
Ergebnisvortrag	-3.401	-15	-2.300	-11	-1.101
Jahresergebnis	-1.225	-5	-1.101	-5	-124
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>2.019</u>	<u>9</u>	<u>794</u>	<u>4</u>	<u>1.225</u>
<b>Eigenkapital</b>	<u>-1</u>	<u>0</u>	<u>-1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	5.111	23	5.124	24	-13
Pensionsrückstellungen	1.295	6	1.330	6	-35
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.265	28	5.751	27	514
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen/ Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	<u>169</u>	<u>1</u>	<u>300</u>	<u>1</u>	<u>-131</u>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<u>12.840</u>	<u>58</u>	<u>12.505</u>	<u>58</u>	<u>335</u>
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	554	2	529	2	25
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Kassenkredite)	8.900	39	7.850	37	1.050
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162	1	130	1	32
Verbindlichkeiten aus Steuern	8	0	30	0	-22
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	71	0	96	0	-25
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>127</u>	<u>1</u>	<u>153</u>	<u>1</u>	<u>-26</u>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<u>9.822</u>	<u>43</u>	<u>8.788</u>	<u>41</u>	<u>1.034</u>
	<u>22.661</u>	<u>101</u>	<u>21.292</u>	<u>99</u>	<u>1.369</u>

**Hinweis:**

Auf die Erläuterungen zu den geänderten Vermögensgliederungscodes bei den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** sowie bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** wird verwiesen.

**Kennzahlen Vermögens- und Finanzlage****Vermögenslage**

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>
<b>Anlagenintensität</b>	85,1	89,8	93,9

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Bilanzsumme

Durch die Kennzahl kommt die zeitliche Bindung des eingesetzten Kapitals zum Ausdruck.

<b>Infrastrukturquote</b>	14,1	15,4	16,7
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Bilanzsumme

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her.

<b>Reinvestitionsquote</b>	153,2	179,1	-177,8
----------------------------	-------	-------	--------

Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen \* 100

$$\frac{\text{Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen}} * 100$$

Die Kennzahl gibt das Verhältnis von Investitionsauszahlungen zu den Jahresabschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) an. Beim Wert von 100 % werden die Neuinvestitionen komplett durch Abschreibungen erwirtschaftet.

### Finanzlage

<b>Eigenkapitalquote I</b>	0,0	0,0	1,5
----------------------------	-----	-----	-----

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz. Wird hier ein Wert von 0 ausgewiesen, ist kein Eigenkapital mehr vorhanden.

<b>Eigenkapitalquote II</b>	22,6	24,1	26,5
-----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

<b>Anlagendeckungsgrad II</b>	66,6	65,4	69,4
-------------------------------	------	------	------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{Eigenkapital} \\ + \text{ Sonderposten für} \\ \text{Zuwendungen und} \\ \text{Beiträge + langfr. Fremdkapital} \\ * 100 \end{array}}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

**Ertragslage**

	2012		2011		+/-
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Privatrechtliche Leistungsentgelte	162	4	122	3	40
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42	1	53	1	-11
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	113	3	100	2	13
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.896	46	2.045	48	-149
Erträge aus Transferleistungen	90	2	102	2	-12
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.396	34	1.314	31	82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	239	6	226	5	13
sonstige ordentliche Erträge	<u>208</u>	<u>5</u>	<u>309</u>	<u>7</u>	<u>-101</u>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b><u>4.146</u></b>	<b><u>101</u></b>	<b><u>4.271</u></b>	<b><u>99</u></b>	<b><u>-125</u></b>
Personalaufwendungen	-601	-12	-577	-12	-24
Versorgungsaufwendungen	-118	-2	-110	-2	-8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.194	-24	-1.353	-27	159
Abschreibungen	-400	-8	-386	-8	-14
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-783	-16	-781	-16	-2
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.915	-38	-1.797	-36	-118
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-4</u>	<u>0</u>	<u>-3</u>	<u>0</u>	<u>-1</u>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b><u>-5.015</u></b>	<b><u>-100</u></b>	<b><u>-5.007</u></b>	<b><u>-101</u></b>	<b><u>-8</u></b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b><u>-869</u></b>	<b><u>1</u></b>	<b><u>-736</u></b>	<b><u>-2</u></b>	<b><u>-133</u></b>

Analyisierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage 2012 der Stadt Wanfried

Finanzerträge	25	1	54	1	-29
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	<u>-404</u>	<u>-10</u>	<u>-436</u>	<u>-10</u>	<u>32</u>
<b>Finanzergebnis</b>	<u>-379</u>	<u>-9</u>	<u>-382</u>	<u>-9</u>	<u>3</u>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<u>-1.248</u>	<u>-8</u>	<u>-1.118</u>	<u>-11</u>	<u>-130</u>
Außerordentliche Erträge	<u>23</u>	<u>1</u>	<u>16</u>	<u>0</u>	<u>7</u>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<u>23</u>	<u>1</u>	<u>16</u>	<u>0</u>	<u>7</u>
<b>Jahresergebnis</b>	<u>-1.225</u>	<u>-7</u>	<u>-1.102</u>	<u>-11</u>	<u>-123</u>

**Kennzahlen Ertragslage**

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>
--	-------------	-------------	-------------

**Ertragslage**

<b>Eigenkapitalreichweite</b>	0,0	0,0	0,3
-------------------------------	-----	-----	-----

<u>Eigenkapital</u> negatives Jahresergebnis
---

Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass das negative Jahresergebnis sich betragsmäßig nicht verändert.

<b>Steuer-/Umlagequote</b>	45,7	47,9	49,2
----------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Steuer-/Umlageerträge} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Quote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

<b>Zuwendungsquote</b>	33,7	30,8	30,0
------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

<b>Personalintensität</b>	14,3	13,7	14,0
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Personal-/und Versorgungsaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b>	23,8	27,0	24,4
--	------	------	------

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<b>Zinslastintensität</b>	9,8	10,2	-10,1
---------------------------	-----	------	-------

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} * 100}{\text{ordentlichen Erträge}}$$

Diese Kennzahl zeigt den Anteil an den Finanzaufwendungen, die aus den ordentlichen Erträgen finanziert werden.

<b>Ergebnisquote der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	70,9	66,7	69,2
--	------	------	------

$$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit} * 100}{\text{Jahresergebnis}}$$

Die Quote zeigt auf, welchen Beitrag das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Jahresergebnis leistet. Mittelbar kann somit auch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit das Jahresergebnis zusätzlich durch die Größen "Finanzergebnis" und "außerordentliches Ergebnis" beeinflusst wird.

	161,0	156,5	157,5
<b>Abschreibungslastquote</b>			
bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen * 100			
<hr/>			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			

Diese Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf Forderungen) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Bei einem Wert der Kennzahl > 100 % sind die Aufwendungen aus den Abschreibungen größer als die Erträge aus der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

**AKTIVSEITE**

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1. Anlagevermögen</b>	19.281.455	19.112.590

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens konnte aus dem Anlagenspiegel entnommen werden.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	7.411	8.003

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Im Buchwert ist die Lizenz Ingrada web Softplan und ein geleisteter Investitionszuschuss für den Reiterverein Wanfried enthalten. In 2012 sind keine Zugänge vorhanden. Die Veränderung beruht auf der planmäßigen Abschreibung der Immateriellen Vermögensgegenstände.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.2 Sachanlagen</b>	13.736.476	13.511.778

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren.

Die **Buchwerte** der Sachanlagen haben sich insgesamt wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2012		13.511.778
Zugänge	627.249	
Umbuchungen	385.750	1.012.999
Abgänge	-23.432	
Umbuchungen	-385.750	
Abschreibungen	-383.628	-792.810
Abgang Abschreibungen	4.509	4.509
Stand am 31.12.2012		13.736.476

Das Verhältnis der **Restbuchwerte** zu den **Anschaffungskosten** zeigt folgendes Bild:

	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten €	Buchwert am 31.12.2012 Restbuch- werte €	in % der An- schaffungs- werte %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.819.796	1.809.764	99,4
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.171.685	7.567.408	82,5
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.702.300	3.202.577	29,9
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.652.860	547.213	33,1
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	415.231	609.514	146,8
	23.761.872	13.736.476	57,8

**Hinweis:**

*Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung von Anlagegütern wurde festgestellt, dass die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nicht gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO zum 1. des Anschaffungsmonates abgeschrieben werden. Die Abschreibung erfolgt ab dem Tag der Anschaffung bzw. Umbuchung (taggenau) und nicht monatlich. Seitens der Verwaltung wurde signalisiert, dass ab dem 1. Januar 2014 die Abschreibung zum 1. des Monats der Anschaffung/Umbuchung innerhalb von nsk erfolgt ist.*

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</b>	1.809.764	1.819.796

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2012	1.819.796
Abgänge	-10.032
Stand am 31.12.2012	1.809.764

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2012 €	31.12.2011 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	233.215	233.215
Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	1.576.549	1.586.581
	<b>1.809.764</b>	<b>1.819.796</b>

Die Abgänge betreffen den Verkauf von drei Grundstücken.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken</b>	7.567.408	7.453.026

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2012		7.453.026
Zugänge	7.882	
Umbuchungen	<u>236.613</u>	<u>244.495</u>
Abgänge	-3.288	
Abschreibungen	-130.112	-133.400
Abgang Abschreibungen	<u>3.287</u>	<u>3.287</u>
Stand am 31.12.2012		<u>7.567.408</u>

Die Umbuchung in 2012 betrifft die Fertigstellung des Musterhauses "Auf der Börse".

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Bauten &amp; Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	€	€
Sonderinvestitionsprogramm Gebäude	97.854	101.295
Kindergärten und Jugendräume etc.	216.590	220.758
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	127.653	131.376
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	1.154.351	1.177.047
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	838.603	852.350
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	66.928	69.022
Sonstige Betriebsgebäude	3.690.905	3.743.100
Verwaltungsgebäude	394.990	405.190
Andere Bauten	378.669	140.308
Grundstückseinrichtungen	24.026	26.423
Wohngebäude	576.839	586.157
	<b>7.567.408</b>	<b>7.453.026</b>

	31.12.2012	Vorjahr
	€	€
<b>1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen</b>	<u>3.202.577</u>	<u>3.279.248</u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2012		3.279.248
Zugänge	1.128	
Umbuchungen	110.209	111.337
Abgänge	-8.262	
Abschreibungen	-179.746	-188.008
Stand am 31.12.2012		3.202.577

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Infrastrukturvermögen	31.12.2012 €	31.12.2011 €
Städtische Straßen	1.293.053	1.448.124
Wege, Plätze	71.067	69.023
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	929.046	844.534
Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	909.411	917.567
	<b>3.202.577</b>	<b>3.279.248</b>

Die **Zugänge** betreffen:

	€
Beschilderung Historische Häuser	851
Beschilderung Minenhinweise	171
Kauf Waldgrundstück	106
	1.128

Bei den umgebuchten Maßnahmen handelt es sich um ehemalige Anlagen im Bau, die in 2012 fertiggestellt wurden. Es handelt sich dabei um die Sitzplatzgestaltung Bootsanleger (6.598 €) und die LED Straßenbeleuchtung (103.611 €).

Die **Umbuchungen** stammen aus dem Posten geleistete Anzahlungen und betreffen folgende Vermögensgegenstände:

	€
LED Straßenbeleuchtung	103.611
Sitzplatzgestaltung Bootsanleger	6.598
	110.209

Der Abgang betrifft den Verkauf von zwei Waldgrundstücken in der Gemarkung Wendehausen.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	547.213	544.477

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2012		544.477
Zugänge	38.206	
Umbuchungen	38.929	77.135
Abgänge	-1.851	
Abschreibungen	-73.771	-75.622
Abgang Abschreibungen	1.223	1.223
Stand am 31.12.2012		547.213

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>31.12.2012</b> €	<b>31.12.2011</b> €
Sonstige Anlagen und Maschinen	34.312	17.363
Geringwertige Anlagen und Maschinen	109	175
Werkzeuge, Werksggeräte	11.212	12.758
Sonstige andere Anlagen	56.222	58.271
Fuhrpark	268.510	282.449
Sonstige Betriebsausstattung	83.399	86.937
Büromasch., Orga.mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	21.585	12.301
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	29.717	26.235
Sonstige Geschäftsausstattung	25.247	29.455
Sonderinvestitionsprogramm bewegliche Gegenstände	11.134	11.544
Geringwertige Vermögensgegenstände der BGA	5.766	6.989
	<b>547.213</b>	<b>544.477</b>

Die **Zugänge** (> 1.000 €) betreffen:

	<u>€</u>
MTF Ford FT 330 M TDE	11.864
Geschirrspülmaschine	5.661
25 Stühle Musterhaus	3.644
Display Hitachi T-19WX	2.413
Beleuchtung Musterhaus	2.377
5 Tische Musterhaus	1.920
Große Vitrine Musterhaus	1.428
Projektor Musterhaus	1.176
Fenster- und Abdunklungsanlage	<u>1.076</u>
	<u>31.559</u>

Bei den Umbuchungen handelt es sich um den Kassenautomat Schwimmbad (17.496 €), die Sirenenanlage Völkershäuser (10.027 €) und den Server (11.407 €).

Die Abgänge betreffen den Verkauf eines Waschautomaten sowie eines Wäschetrockners vom ebenfalls verkauften Gebäude Campingplatz.

	<u>31.12.2012</u> €	<u>Vorjahr</u> €
<b>1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	609.514	415.231
	<u>609.514</u>	<u>415.231</u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>€</u>
Stand am 1.1.2012	415.231
Zugänge	<u>580.033</u>
Umbuchungen	<u>-385.750</u>
Stand am 31.12.2012	<u>609.514</u>

Die baulichen Maßnahmen in diesem Bereich sind noch nicht abgeschlossen. Die Bewertung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erfolgte mit den bereits entstandenen Kosten.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Anlagen im Bau	31.12.2012 €	31.12.2011 €
Hochbau	0	0
Tiefbau	29.769	29.769
Sonstige Baumaßnahmen	0	5.928
Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Brücken etc.)	381.745	247.534
Geleistete Anzahlungen auf Infrastrukturanlagen	198.000	132.000
	<b>609.514</b>	<b>415.231</b>

Die **Zugänge** (> 10.000 €) betreffen:

	€
Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Völkershäusen	343.225
Installation von LED	103.531
Geleistete Anzahlungen HLG	66.000
Musterhaus "Auf der Börse"	27.863
Kassenautomat Schwimmbad	17.496
	<u>558.115</u>

Bei den **Umbuchungen** handelt es sich um fertiggestellte Baumaßnahmen im Jahr 2012:

	€
Musterhaus " Auf der Börse"	236.613
Installation von LED	103.611
Kassenautomat Schwimmbad	17.495
Server	11.407
Sirenenanlage Völkershäusen	10.026
Sitzplatzgestaltung Bootsanleger	6.598
	<u>385.750</u>

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	5.537.568	5.592.808

In der Regel handelt es sich entsprechend Ziffer 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Wertpapieranlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.), sowie ihre Eigenbetriebe.

Gemäß Ziffer 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen im Sinne von Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt. Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind auch bei einer geringeren Beteiligungsquote unter den Beteiligungen auszuweisen (vgl. Ziffer 13 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	3.978.348	3.978.348

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die Stammeinlage bei dem Eigenbetrieb Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried. Der **Buchwert** hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.3.3 Beteiligungen</b>	89.731	89.731

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Beteiligungen	31.12.2012 €	31.12.2011 €
Wirtschaftsfördergesellsch. Werra-Meißner-Kreis mbH	520	520
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH (ÖPNV)	520	520
Werratal Tourismus Marketing GmbH	400	400
EAM gGmbH	100	100
Zweckverb. Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried	88.187	88.187
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1	1
Tourismuszweckverb. Eschwege-Meinhard-Wanfried	1	1
Vebandswasserwerk Aue/Niederdünzsbach	1	1
ekom21 KGRZ	1	1
	<b>89.731</b>	<b>89.731</b>

Die Stadt Wanfried hält 0,97 % am Stammkapital der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH, 1,85 % am Stammkapital der ÖPNV GmbH und 1,96 % am Stammkapital der Werratal Tourismus Marketing GmbH.

Die Beteiligung bei dem Zweckverband Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried wird seit 2010 mit den tatsächlichen Anschaffungskosten in Höhe von 88.187 € ausgewiesen.

Die Beteiligung an der ekom21 KGRZ wird mit 1 € bewertet. Hier folgt die Stadt dem Schreiben vom 26. Mai 2011 des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport. In diesem Schreiben äußert das Ministerium keine Bedenken, die Beteiligung entsprechend der gewählten Vorgehensweise zu bewerten.

**Hinweis:**

*In der Vermögensrechnung wird der Beteiligungswert des Tourismus-Zweckverbandes Eschwege-Meinhard-Wanfried mit 1 € ausgewiesen. Laut Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz 2009 des Tourismus-Zweckverbandes beträgt der Beteiligungswert für Wanfried anteilig 15.547 €. Die Stadt Wanfried tritt im Jahr 2015 aus dem Tourismus-Zweckverband aus, daher erfolgte keine Einbuchung mehr.*

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	21.313	18.940

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2012	18.940
Zugänge	<u>2.373</u>
Stand am 31.12.2012	<u>21.313</u>

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um die KVR-Anteile der Beamtenversorgungskasse.

	31.12.2012	Vorjahr
	€	€
<b>1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)</b>	1.448.176	1.505.789
	<u>1.448.176</u>	<u>1.505.789</u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2012	1.505.789
Zugänge	<u>20.000</u>
Abgänge	<u>-77.613</u>
Stand am 31.12.2012	<u>1.448.176</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Sonstige Ausleihungen	31.12.2012 €	31.12.2011 €
Darlehen an die Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH	331.976	335.839
Darlehen Pflegezentrum Plesseblick	1.098.000	1.169.750
Darlehen Gemeindeschänke Völkershäuser	18.000	0
Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Werra-Meißn.	200	200
	<b>1.448.176</b>	<b>1.505.789</b>

Mit Schuldurkunde vom 15. November 2007 wurde für den Neubau des Pflegezentrums Plesseblick ein Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds - Abteilung A - i. H. v. 1.435 T€ gewährt. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird mit 5 % p. a. des Nominalbetrages (71.750 €) jährlich getilgt. Die Tilgung begann in 2009.

Im Jahr 2012 wurde ein Darlehensvertrag zwischen dem Inhaber der Gemeindegasse Völkerhausen und der Stadt Wanfried unterzeichnet. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wird jährlich getilgt in Höhe von 2.000 € bis zum Jahr 2021. Bei dem Darlehen handelt es sich um eine teilweise Vorfinanzierung der Maßnahme am und im Dorfgemeinschaftshaus Völkerhausen.

**Hinweis:**

*Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurde in der Ergebnisrechnung festgestellt, dass jährlich eine Gewinnausschüttung der Werrafischerei Genossenschaft an die Stadt Wanfried ausgezahlt wird. Die Stadt Wanfried hält 74 Anteile. Ein Beteiligungswert an der Genossenschaft ist in den Finanzanlagen nicht verbucht. Nach Aussage der Verwaltung wird dieser im Jahr 2013 mit 1€ verbucht.*

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2. Umlaufvermögen</b>	1.354.701	1.380.212

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	9.675	9.916

Die fertigen Erzeugnisse betreffen Buchbänder, Jubiläumsbücher und DVD's zum Thema 400 Jahre Stadtrecht Wanfried. Im Jahr 2011 wurden Waren in Höhe von 241 € veräußert.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	938.505	996.098

Eine Forderung ist gemäß Ziffer 20 der Hinweise zu § 49 GemHVO der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Bei den verschiedenen Forderungen und Vermögensgegenständen wurden Wertberichtigungen wegen drohender Zahlungsausfälle sowie pauschale Wertberichtigungen von insgesamt 55 T€ (Vorjahr 45 T€) gebildet.

Die vorgenommenen pauschalen Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderungen gebildet. Forderungen zwischen 180 und 360 Tagen wurden mit 50 % und Forderungen über 360 Tagen mit 80 % wertberichtigt. Bei Vorlage von Insolvenzen und eidesstattlichen Versicherungen kann eine Wertberichtigung von 100 % vorgenommen werden.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	495.559	526.422

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2012 €	Vorjahr €
Forderungen gegen den Bund	2.712	1.933
Forderungen gegen das Land	114.745	231.686
Forderungen gegen Gemeinden	10.900	5.535
Ford. gegen den sonst. öff. Bereich	5.334	11.319
Forderungen gegen sonstige Bereiche	111.223	13.662
Forderungen aus Investitionszuweisungen	252.199	261.191
Forderungen gegen private Unternehmen	637	1.826
abzüglich Einzelwertberichtigung	-2.191	-730
<b>Bilanzansatz</b>	<b>495.559</b>	<b>526.422</b>

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen durch Zuwendungsbescheid bestätigte Zuschüsse, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlt wurden.

Die Forderungen gegenüber dem Land Hessen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Kirchenbaulasten i. H. v. 54.200 € sowie aus dem konnexitätsbedingten Ausgleich in Höhe von 48.696,45 €.

Die Forderungen aus Investitionszuweisungen betreffen Forderungen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	105.699	114.614

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2012 €	Vorjahr €
Forderungen aus Steuern	132.382	130.932
Forderungen aus Gebühren	3.263	5.319
Bruttowert der Forderungen	135.645	136.251
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-29.927	-21.624
abzüglich Pauschalwertberichtigungen	-19	-13
Bilanzansatz	105.699	114.614

Die Forderungen betreffen vor allem Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer. Auf Grund des Vorsichtsprinzips wurden im Berichtsjahr auf den Forderungsbestand Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	78.801	123.893

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2012 €	Vorjahr €
Ford. aus privatrechtl. Lieferung und Leistung	29.584	32.594
Ford. aus Lieferung und Leistung	72.043	114.322
Bruttowert der Forderungen	101.627	146.916
abzüglich Einzelwertberichtigung	-22.826	-23.023
Bilanzansatz	78.801	123.893

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten unter anderem Konzessionsabgaben i. H. v. 47.474,37 €.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	100.000	100.000

Bei dem Betrag von 100.000 € handelt es sich um die Anschubfinanzierung des Zweckverbandes Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	158.446	131.169

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2012 €	Vorjahr €
Durchlaufende Posten (Wasser, Abwasser)	0	108.495
Sonstige Vermögensgegenstände	8.019	13.677
Andere sonstige Vermögensgegenstände	150.427	8.997
<b>Bilanzansatz</b>	158.446	131.169

Die anderen sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Wasser- bzw. Abwasserforderungen in Höhe von 132.138,22 €.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	406.522	374.197

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Flüssige Mittel	31.12.2012 €	31.12.2011 €
Barkasse	175	168
VR Bank Werra-Meißner eG		
- Girokonto Nr. 1 203 843	4	959
- Sparkonto Nr. 201 203 843	142.658	142.062
	<b>142.662</b>	<b>143.021</b>
Sparkasse Werra-Meißner		
- Girokonto Nr. 5 003 348	253.531	223.210
- Sparkonto Nr. 75 023 598	1.607	1.479
- Sparkonto Nr. 75 526 665	3.345	0
- Sparkonto Nr. 75 428 029	5.017	4.308
	<b>263.500</b>	<b>228.997</b>
Postbank FFM Girokonto Nr. 22 509 607	185	2.011
	<b>406.522</b>	<b>374.197</b>

Zu den flüssigen Mitteln gehören u. a. Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen. Saldenbestätigungen zum 31. Dezember 2012 wurden teilweise eingeholt.

Die Stadt Wanfried nimmt für den Eigenbetrieb Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung (SWA) die Abrechnung der Beiträge und Gebühren aus Wasser und Abwasser wahr. Da Forderungen des SWA gegenüber Dritten zunächst bei der Stadt gebucht und später nach Einzahlung durch den Schuldner an den Eigenbetrieb weitergeleitet werden, sind in dem Bestand der Stadt an flüssigen Mitteln zum 31. Dezember 2012 auch flüssige Mittel enthalten, die dem Eigenbetrieb zuzurechnen sind. Hierbei handelt es sich um einen Betrag von 69.304 €.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.451	7.325

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Aufwendungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	2.019.006	794.139

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2012 €	Vorjahr €
Netto-Position	2.606.432	2.606.432
Ergebnisverwendung	<u>-4.625.438</u>	<u>-3.400.572</u>
Stand am 31.12.2012	<u>-2.019.006</u>	<u>-794.140</u>

Der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" stellt keinen Vermögensgegenstand dar. Er dient lediglich der Kapitaldarstellung. Steht für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital zur Verfügung, so ist der Fehlbetrag gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO auf der Aktivseite der Vermögensrechnung auszuweisen.

Die Stadt ist bilanziell überschuldet.

## PASSIVSEITE

### 1. Eigenkapital

	31.12.2012 €	Vorjahr €
Netto-Position	2.606.432	2.606.432
Ergebnisvortrag der Vorjahre	-3.400.572	-2.299.696
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.224.866	-1.100.875
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>2.019.006</u>	<u>794.139</u>
	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.1 Netto-Position</b>	<u><u>2.606.432</u></u>	<u><u>2.606.432</u></u>

Die "Netto-Position" stellt nach Ziffer 13.2 der Hinweise zu § 59 GemHVO die Residualgröße von der Aktiva abzüglich der Passiva dar, welche bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird. Die Netto-Position kann ggf. noch vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Schlussbilanzen der entsprechenden Jahre ergebnisneutral berichtigt werden, falls vorhandene Vermögensgegenstände und Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.3.1 Ergebnisvortrag</b>	-3.400.572	-2.299.696
	31.12.2012 €	Vorjahr €
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.440.863	-2.323.832
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	<u>40.291</u>	<u>24.136</u>
	<u>-3.400.572</u>	<u>-2.299.696</u>

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	-1.224.866	-1.100.875

Der Jahresfehlbetrag setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. - 1.247.530,08 € und dem außerordentlichen Ergebnis mit 22.663,86 € zusammen.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	2.019.006	794.139

Wie bereits im Vorjahr, sind die Fehlbeträge im Jahr 2012 größer als die Nettoposition. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wird ebenfalls auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>2. Sonderposten</b>	-5.110.898	-5.124.276

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrags aufgelöst werden.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 €	Vorjahr €
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.880.493	3.877.425
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	<u>1.230.405</u>	<u>1.246.851</u>
	<u>5.110.898</u>	<u>5.124.276</u>

Die Entwicklung der Sonderposten wird in der Sonderpostenübersicht im Anhang zum Jahresabschluss 2012 als Anlage aufgezeigt.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>3. Rückstellungen</b>	1.849.432	1.859.251

#### Gesamtdarstellung:

	Stand am 1.1.2012 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	Stand am 31.12.2012 €
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	1.329.751	-43.305	0	8.685	1.295.131
2. Sonstige Rückstellungen	<u>529.500</u>	<u>-1.072</u>	<u>-2.464</u>	<u>28.337</u>	<u>554.301</u>
	<u>1.859.251</u>	<u>-44.377</u>	<u>-2.464</u>	<u>37.022</u>	<u>1.849.432</u>

Grundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 39 GemHVO. Demnach sind für die nachstehend im Einzelnen aufgeführten ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Darüber hinaus können unter der Position "Sonstige Rückstellungen" für weitere ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen gebildet werden. Hierzu gehören unter anderem Rückstellungen für Urlaubsansprüche, geleistete Überstunden sowie die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Auf den gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO zu erstellenden Rückstellungsspiegel im Jahresabschluss als Anlage des Anhangs wird verwiesen.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	1.295.131	1.329.751

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2012 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2012 €
Rückstellungen für Pensionen	1.130.291	-11.159	0	7.300	1.126.432
Rückstellungen für Altersteilzeit	30.023	-30.023	0	0	0
Rückstellungen für Beihilfe	169.437	-2.123	0	1.385	168.699
	<u>1.329.751</u>	<u>-43.305</u>	<u>0</u>	<u>8.685</u>	<u>1.295.131</u>

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens bei einem Rechnungszinsfuß von 6 % unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse ermittelt. Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern wurden in Höhe des zukünftig anfallenden Aufwands Rückstellungen gebildet. Die Bewertung dieser Rückstellungen erfolgte ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2005 G durch die Beamtenversorgungskasse.

Die Berechnung der Rückstellungen für Altersteilzeit erfolgt durch LOGA.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	554.301	529.500

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2012 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2012 €
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	31.948	0	0	10.837	42.785
andere sonst. Rückst. f. ungewisse Verbindlichkeiten	<u>497.552</u>	<u>1.072</u>	<u>2.464</u>	<u>17.500</u>	<u>511.516</u>
	<u>529.500</u>	<u>1.072</u>	<u>2.464</u>	<u>28.337</u>	<u>554.301</u>

Größte Position bei den anderen sonstigen Rückstellungen ist der anzunehmende Verlust aus dem Rückkauf von Grundstücken von der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) i. H. v. 432.665,63 € (Vorjahr: 435.129,65 €), der in dem Gesamtbetrag von 511.516 € enthalten ist.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	15.702.284	14.310.740

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	15.164.755	13.601.345
	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	13.412.710	11.727.870

In dem Betrag von 13.412.710 € ist der Bestand an Kassenkrediten zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 8.900.000 € (Vorjahr: 7.850.000 €) enthalten.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern</b>	1.718.745	1.832.051

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der LTH-Bank für Infrastruktur i. H. v. 1.406.862 € (Vorjahr 1.509.057 €) sowie gegenüber Land und Bund für gewährte Mittel aus Sonderinvestitionsprogrammen i. H. v. 311.883 € (Vorjahr 322.994 €).

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten</b>	33.300	41.425

Die Stadt Wanfried weist hier die Zinsverbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember 2012 aus.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen/ Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b>	169.040	299.673

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Unterschieden wird zwischen gewährten und empfangenen Zuwendungen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Transferleistungen sind Zahlungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen, z. B. Sozialhilfe und Jugendhilfe.

Größter Posten ist die Verpflichtung zur Ablösung von Kirchenbaulasten gegenüber der Landeskirche Kurhessen-Waldeck mit 108.400 €. Die letzte Rate wird in 2013 fällig.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	162.421	130.377

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>	7.605	30.017

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen den Steuerpflichtigen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer).

Steuerähnliche Abgaben sind Abgaben, die rechtlich nicht den Steuern zuzurechnen sind, jedoch wesentliche Merkmale einer Steuer aufweisen (z. B. Kreis- und Schulumlage, Krankenhausumlage, LWV-Umlage).

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	71.248	96.248

Bei dem Betrag von 71.248 € handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Zweckverband Kommunale Dienste.

Aufgrund von geänderten Vermögensgliederungscodes weist das von der Stadt verwendete Buchungsprogramm lediglich einen Wert von 31.533,81 € auf dem entsprechenden Sachkonto aus.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>4.8 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	127.215	153.080

Auf die Erläuterungen zu geänderten Vermögensgliederungscodes bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wird verwiesen.

In dem Betrag von 127.215 € sind 84.597 € Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried enthalten.

	31.12.2012 €	Vorjahr €
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

**ERGEBNISRECHNUNG**

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>1. Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	164.910	161.627	122.314	-3.283	39.313

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistungen für Leistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen (z. B. Vermietung von Räumlichkeiten, Verkauf von Handelswaren).

	2012 €	2011 €
Gebäude- und Raummieten	52.276	51.150
Überlassung von Rechten	1.149	2.149
Sonstiges	108.202	69.015
	<b>161.627</b>	<b>122.314</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	43.690	42.071	52.815	-1.619	-10.744

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (z. B. Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren).

	2012 €	2011 €
Verwaltungsgebühren	36.178	38.862
Benutzungsgebühren	5.446	13.953
Bußgelder und Verwarnungen	447	0
	<b>42.071</b>	<b>52.815</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>3. Kostenersatz- leistungen und -erstattungen</b>	129.480	112.811	100.325	-16.669	12.486

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

	2012 €	2011 €
Kostenerstattungen Gemeinden	9.750	10.535
Kostenerstattungen von Zweckverbänden	5.238	5.316
Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereich	5.334	11.319
Kostenerstattungen verb. Unternehmen	92.234	67.985
diverse Posten (< 5 T€)	256	5.170
	<b>112.811</b>	<b>100.325</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>4. Steuern und steuer- ähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	1.969.850	1.896.111	2.044.999	-73.739	-148.888

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden.

	2012 €	2011 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.067.523	1.070.713
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	82.301	90.941
Grundsteuer A	34.468	34.884
Grundsteuer B	331.553	287.731
Gewerbsteuer	346.455	525.337
Vergnügungssteuer	15.161	16.822
Hundesteuer	18.650	18.571
	<b>1.896.111</b>	<b>2.044.999</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>5. Erträge aus Transferleistungen</b>	90.050	90.081	101.996	31	-11.915

Transfererträge sind konsumtive Zahlungen auf Grund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Bei Kostenersatzleistungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für die Leistungen von Dritten (z. B. von Krankenkassen).

Im vorliegenden Saldo sind überwiegend Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsgesetz in Höhe von 83.960 € enthalten.

	(fortgeschriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	1.372.920	1.395.829	1.314.088	22.909	81.741

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Stadt.

	2012 €	2011 €
Schlüsselzuweisungen	1.280.960	1.100.871
Sonstige Zuweisungen des Landes	90.600	183.900
Andere sonstige Zuweisungen des Landes	14.350	14.350
Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	10.000
Diverse Zuweisungen (Posten < 10 T€)	9.919	4.967
	<b>1.395.829</b>	<b>1.314.088</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, - zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	147.880	238.742	226.330	90.862	12.412

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst.

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>8. Sonstige ordentliche Erträge</b>	174.630	208.236	309.422	33.606	-101.186

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die gemäß des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind.

	2012 €	2011 €
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	41.572	45.590
Konzessionsabgaben	118.914	117.548
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	41.109	136.625
Andere sonstige betriebliche Erträge & Nebenerlöse	6.641	9.660
	<b>208.236</b>	<b>309.422</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>9. Summe der ordentlichen Erträge</b>	4.093.410	4.145.509	4.272.290	52.099	-126.781

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>10. Personal- aufwendungen</b>	-604.030	-600.506	-576.850	3.524	-23.656

In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter der Verwaltung, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

	2012 €	2011 €
Entgelte Arbeitnehmer	-399.155	-376.995
Bezüge Beamte	-79.813	-78.421
Sozialversicherung	-82.469	-78.996
BG und Unfallversicherung	-12.066	-11.950
Beihilfen	-8.436	-11.183
Altersteilzeit	-12.176	-85.428
Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	10.612	80.438
Zuführung Rückstellung Urlaub, Überstunden	-10.837	-4.522
Übrige Personalaufwendungen	-6.166	-9.793
	<b>-600.506</b>	<b>-576.850</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>11. Versorgungs- aufwendungen</b>	-110.500	-117.870	-109.788	-7.370	-8.082

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

	2012 €	2011 €
Versorgungsempfänger Beihilfen	-9.374	-8.031
Versorgungskassen	-99.811	-94.793
Zuführung Pensionsrückstellungen	-7.300	-3.656
Zuführung Beihilferückstellungen	-1.385	-3.309
	<b>-117.870</b>	<b>-109.788</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	-1.276.804	-1.193.737	-1.353.153	83.067	159.416

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge.

	2012 €	2011 €
Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-254.670	-239.948
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-341.591	-511.580
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-491.262	-493.157
Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung	-52.635	-55.818
Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-53.579	-52.650
	<b>-1.193.737</b>	<b>-1.353.153</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>13. Abschreibungen</b>	-334.245	-400.225	-386.138	-65.980	-14.087

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen dar (§ 58 Nr. 2 GemHVO).

	2012 €	2011 €
Abschreibungen auf Anlagevermögen		
- aktivierte Zuschüsse	-375	-375
- immaterielle Vermögensgegenstände	-217	-218
- Sachanlagen	-383.866	-353.654
	-384.458	-354.247
Wertberichtigung auf Umlaufvermögen		
- Forderungen	-15.767	-31.891
	<b>-400.225</b>	<b>-386.138</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>14. Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzauf- wendungen</b>	-958.720	-782.817	-780.759	175.903	-2.058

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuweisungen für lfd. Zwecke, z. B. an Gemeinden und Gemeindeverbände
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Fördergesellschaften, Wirtschaftsförderung etc.
- Zuschüsse für Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen (nicht für Investitionen)

	2012 €	2011 €
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	-40.980	-39.107
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-25.713	-28.919
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-52.063	-18.757
Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Kreis	-27.366	-20.700
sonstige Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	-379.258	-513.905
Sonstige Erstattungen an SWA	-146.100	-144.900
Weitere sonstige Erstattungen	-111.338	-14.472
	<b>-782.817</b>	<b>-780.759</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>15. Steueraufwand und Aufwand aus gesetzlichen Umlagen</b>	-1.942.950	-1.915.198	-1.796.593	27.752	-118.605

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel:

- Kreis- und Schulumlage (für Kommunen)
- LWV-Umlage (für Kreise)
- Krankenhausumlage

	2012 €	2011 €
Kreisumlage	-1.114.695	-955.895
Schulumlage	-679.614	-680.713
Gewerbesteuerumlage	-72.300	-117.693
Kompensationsumlage	-48.589	-42.291
	<b>-1.915.198</b>	<b>-1.796.593</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>16. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	-3.870	-3.579	-3.311	291	-268

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind zum Beispiel:

- Grundsteuer
- Kfz-Steuer
- Körperschaftsteuer
- Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2012 €	2011 €
Grundsteuer	-3.471	-3.203
Kfz-Steuer	-108	-108
	<b>-3.579</b>	<b>-3.311</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>17. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	-5.231.119	-5.013.933	-5.006.592	217.186	-7.341

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>18. Verwaltungsergebnis</b>	-1.137.709	-868.424	-734.303	269.285	-134.121

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>19. Finanzerträge</b>	22.170	25.259	53.727	3.089	-28.468

	2012 €	2011 €
Bankzinsen aus Zinssicherungsgeschäften	9.775	40.157
Säumnis- und Verspätungszuschläge	1.724	1.893
Mahngebühren	3.657	4.161
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	7.161	2.811
Zinsen, Steuererstattungen und ähnliche Entgelte	2.943	4.705
	<b>25.259</b>	<b>53.727</b>

	(fortge- schriebener) Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ansatz €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	-468.600	-404.365	-436.456	64.235	32.091

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Finanzaufwand, der für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden muss. Der Ansatz von Zinsaufwand bedingt i. d. R. - mit Ausnahme rein unterjähriger Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung - einen Ansatz von Verbindlichkeiten in der Vermögensrechnung. Hierunter sind auch Aufwendungen aus dem Einsatz von Finanzderivaten zu verstehen.

	2012 €	2011 €
Bankzinsen für Kassenkredite	-85.409	-124.177
Bankzinsen langfristige Darlehen	-192.741	-212.191
Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	-110.042	-87.435
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.173	-12.653
	<b>-404.365</b>	<b>-436.456</b>



# **Anlage 7**

Jahresabschluss  
der Stadt Wanfried  
zum 31. Dezember 2012

# **Jahresabschluss 2012 der Stadt Wanfried**





<b>1</b>	<b>SCHLUSSBILANZ 31.12.2012 .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>ANHANG ZUR SCHLUSSBILANZ .....</b>	<b>8</b>
2.1	ALLGEMEINE ANGABEN .....	8
2.1.1	<i>Ausgangssituation .....</i>	8
2.1.2	<i>Rechtliche Grundlagen .....</i>	8
2.1.3	<i>Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte.....</i>	9
2.1.4	<i>Mitglieder des Magistrats .....</i>	9
2.1.5	<i>Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung .....</i>	9
2.2	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	11
2.3	ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSITIONEN DER VERMÖGENSRECHNUNG .....	13
2.3.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände.....</i>	13
2.3.1.1	<i>Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte .....</i>	13
2.3.1.2	<i>geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse .....</i>	13
2.3.2	<i>Sachanlagen .....</i>	13
2.3.1.1	<i>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte.....</i>	13
2.3.1.3	<i>Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen.....</i>	14
2.3.1.4	<i>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....</i>	14
2.3.1.5	<i>geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau .....</i>	15
2.3.2	<i>Finanzanlagen .....</i>	16
2.3.2.1	<i>Anteile an verbundenen Unternehmen .....</i>	16
2.3.2.3	<i>Wertpapiere des Anlagevermögens .....</i>	18
2.3.2.3	<i>sonstige Finanzanlagen .....</i>	18
2.3.3	<i>Umlaufvermögen .....</i>	18
2.3.3.1	<i>Forderungen .....</i>	18
2.3.3.2	<i>flüssige Mittel .....</i>	18
2.3.4	<i>Eigenkapital .....</i>	19
2.3.5	<i>Sonderposten.....</i>	19
2.3.6	<i>Rückstellungen.....</i>	19
2.3.7	<i>Verbindlichkeiten .....</i>	22
2.4	SONSTIGE ANGABEN.....	23
2.4.1	<i>Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse .....</i>	23
2.4.2	<i>Steuerliche Verhältnisse .....</i>	25
2.4.3	<i>Fehlbeträge aus Vorjahren .....</i>	25
2.4.4	<i>Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft .....</i>	26
2.4.5	<i>Derivatgeschäfte .....</i>	26
<b>3</b>	<b>ANLAGEN ZUM ANHANG .....</b>	<b>27</b>
3.1	ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DES ANLAGEVERMÖGENS .....	27
3.2	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	29
3.3	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT .....	30
3.3.1	<i>Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten.....</i>	31
3.4	RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT.....	32
3.5	SONDERPOSTENÜBERSICHT .....	33
<b>4</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG .....</b>	<b>34</b>
<b>4.1</b>	<b>ERGEBNISRECHNUNG .....</b>	<b>34</b>
<b>4.1.1</b>	<b><i>Privatrechtliche Leistungsentgelte .....</i></b>	<b>36</b>
<b>4.1.2</b>	<b><i>Kostensatzleistungen und -erstattungen .....</i></b>	<b>36</b>
4.1.3	<i>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen 36</i>	
<b>4.1.4</b>	<b><i>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen .....</i></b>	<b>36</b>



---

4.1.5	<i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen</i>	
	36	
<b>4.1.6</b>	<b><i>Sonstige ordentliche Erträge</i></b> .....	<b>36</b>
<b>4.1.7</b>	<b><i>Personalaufwendungen</i></b> .....	<b>37</b>
<b>4.1.8</b>	<b><i>Versorgungsaufwendungen</i></b> .....	<b>37</b>
<b>4.1.9</b>	<b><i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i></b> .....	<b>37</b>
<b>4.1.10</b>	<b><i>Abschreibungen</i></b> .....	<b>37</b>
<b>4.1.11</b>	<b><i>Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</i></b> .....	<b>37</b>
<b>4.1.12</b>	<b><i>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</i></b> .....	<b>37</b>
<b>4.1.14</b>	<b><i>Zinsen und andere Finanzaufwendungen</i></b> .....	<b>38</b>
<b>4.2</b>	<b>ANHANG ZUR ERGEBNISRECHNUNG</b> .....	<b>39</b>
<b>4.2.1</b>	<b><i>Teilergebnisrechnungen</i></b> .....	<b>39</b>
<b>5</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG</b> .....	<b>98</b>
<b>5.1</b>	<b>FINANZRECHNUNG</b> .....	<b>98</b>
<b>5.2</b>	<b>TEILFINANZRECHNUNGEN</b> .....	<b>101</b>
<b>6</b>	<b>INVESTITIONEN</b> .....	<b>112</b>
<b>6.1</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE INVESTITIONEN IM HAUSHALTSJAHR 2012</b> .....	<b>112</b>
<b>7</b>	<b>RECHENSCHAFTSBERICHT</b> .....	<b>115</b>
<b>7.1</b>	<b>ALLGEMEIN</b> .....	<b>115</b>
<b>7.2</b>	<b>VORGÄNGE VON BEDEUTUNG NACH DEM BILANZSTICHTAG</b> .....	<b>117</b>
<b>7.3</b>	<b>AUSBLICK AUF DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG</b> .....	<b>117</b>



## 1 Schlussbilanz 31.12.2012

Aktiva		€	€
1.	Anlagevermögen	31.12.2011	31.12.2012
<b>1.1</b>	<b>immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte	1.284,00	1.067,00
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse	6.719,00	6.344,00
		<b>8.003,00</b>	<b>7.411,00</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.819.796,03	1.809.764,03
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.453.026,00	7.567.408,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.279.248,00	3.202.577,03
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, BGA	544.477,00	547.213,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	415.231,32	609.514,40
		<b>13.511.778,35</b>	<b>13.736.476,46</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.978.348,07	3.978.348,07
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	89.731,00	89.731,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	18.940,05	21.313,16
1.3.6	sonstige Finanzanlagen	1.505.789,15	1.448.175,64
		<b>5.592.808,27</b>	<b>5.537.567,87</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse</b>	<b>9.915,76</b>	<b>9.674,76</b>
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>996.098,44</b>	<b>938.504,69</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	526.422,31	495.558,72
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben	114.614,37	105.698,99
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.892,50	78.800,69
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen	100.000,00	100.000,00



	ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	131.169,26	158.446,29
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>374.197,34</b>	<b>406.521,84</b>
		<b>1.380.211,54</b>	<b>1.354.701,29</b>
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.325,19</b>	<b>7.451,44</b>
		<b>7.325,19</b>	<b>7.451,44</b>
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>794.139,40</b>	<b>2.019.005,62</b>
		<b>794.139,40</b>	<b>2.019.005,62</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>21.294.265,75</b>	<b>22.662.613,68</b>



<b>Passiva</b>		<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>1.1</b>	<b>Netto-Position</b>	2.606.432,35	2.606.432,35
		<b>2.606.432,35</b>	<b>2.606.432,35</b>
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>		
1.3.1	Ergebnisvortrag	- 2.299.696,25	- 3.400.571,75
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.100.875,50	- 1.224.866,22
1.3.2.1	Ordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.117.031,18	- 1.247.530,08
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	16.155,68	22.663,86
1.3.3	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	794.139,40	2.019.005,62
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse, und Investitionsbeiträge</b>		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.877.424,64	3.880.492,59
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.246.851,00	1.230.405,00
2.1.3			
<b>2.2</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	0,00	0,00
	<b>sonstige Sonderposten</b>		
		<b>5.124.275,64</b>	<b>5.110.897,59</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>3.1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	1.329.751,07	1.295.131,00
<b>3.2</b>	<b>Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b>	0,00	0,00
<b>3.3</b>	<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	0,00	0,00
<b>3.4</b>	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	0,00	0,00
<b>3.5</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	529.499,53	554.300,87
		<b>1.859.250,60</b>	<b>1.849.431,87</b>



<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>4.1</b>	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>5.751.344,86</b>	<b>6.264.754,71</b>
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.877.869,57	4.512.709,60
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.088.690,57	124.493,46
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.832.050,67	1.718.745,22
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	112.906,95	270.014,51
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	41.424,62	33.299,89
	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	41.424,62	33.299,89
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahme f.d. Liquiditätssicherung</b>	<b>7.850.000,00</b>	<b>8.900.000,00</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	<b>299.673,06</b>	<b>169.039,78</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>130.376,86</b>	<b>162.421,20</b>
<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>30.017,41</b>	<b>7.604,79</b>
<b>4.8</b>	<b>Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen</b>	<b>96.247,63</b>	<b>71.248,31</b>
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>153.079,69</b>	<b>127.215,43</b>
		<b>14.310.739,51</b>	<b>15.702.284,22</b>
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>21.294.265,75</b>	<b>22.662.613,68</b>



---

## **2 Anhang zur Schlussbilanz**

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Außerdem sind die in § 50 Abs. 2 Nr. 1 – 11 GemHVO vorgeschriebenen Inhalte zu erläutern.

### **2.1 Allgemeine Angaben**

#### **2.1.1 Ausgangssituation**

Mit der Änderung der Rechtslage ist die Rechnungslegung von der bisher angewandten kameralen Buchführung in die doppelte Buchführung umgesetzt worden. Das Vermögen und die Schulden der Stadt Wanfried wurden mit der Eröffnungsbilanz erstmalig zum 01.01.2009 vollständig dargestellt.

#### **2.1.2 Rechtliche Grundlagen**

Bei der Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2012 der Stadt Wanfried wurden folgende rechtliche Grundlagen beachtet:

- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- Verwaltungsvorschriften (VV) zur GemHVO
- Empfehlungen der Revision des Werra-Meißner-Kreises
- Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), falls in den vorgenannten Vorschriften keine vorrangige Regelung getroffen ist



### 2.1.3 Durchschnittliche Anzahl Beamte und Beschäftigte

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO wird die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres 2012 zur Stadt Wanfried in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis standen, genannt:

Beamte:	1
Beschäftigte:	11
Auszubildende:	1
geringfügig Beschäftigte:	11

### 2.1.4 Mitglieder des Magistrats

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder des Magistrats im Jahr 2012 genannt:

		Name	Vorname
Bürgermeister	Herr	Gebhard	Wilhelm
Erster Stadtrat	Herr	Kanngießer	Albrecht
Stadtrat	Herr	Feußner	Peter
Stadtrat	Herr	Susebach	Frank
Stadtrat	Herr	Wetzer	Manfred
Stadtrat	Herr	Wandt	Gisbert
Stadtrat	Herr Dr.	Eickhoff	Gotthard
Stadtrat	Herr	Wandt	Thomas

### 2.1.5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Am 27.03.2011 fand die letzte Kommunalwahl statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wanfried die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wählten.

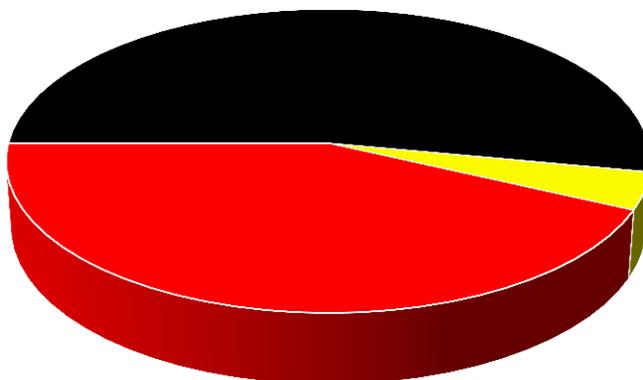
Nach § 38 HGO sind 23 Stadtverordnete zu wählen. Die Wahl ergab folgende Verteilung:



Gemeindewahl Wanfried 2011  
Gesamtergebnis nach 7 Wahlbezirken



53.01



3.98



43.01

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO werden folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2012 genannt:

		Name	Vorname	Zeitraum
<b>CDU-Fraktion</b>				
Stadtverordnete	Frau	v. Scharfenberg	Ilse-Maria	
Stadtverordneter	Herr	Vogt	Hartmut	
Stadtverordneter	Herr	Vogt	Thilo	



Stadtverordnete	Frau	v. Stryk	Maria-Henrietta	
Stadtverordneter	Herr	Wagner	Harald	
Stadtverordnete	Frau	Baden	Ute	
Stadtverordneter	Herr	Kremmer	Klaus	
Stadtverordnetenvorsteherin	Frau	Niklass	Jutta	
Stadtverordneter	Herr	Kophamel	Detlef	
Stadtverordnete	Frau	Bamberg	Annegret	
Stadtverordneter	Herr	Wehr	Henning	
Stadtverordneter	Herr	Eisenberg	Roland	
<b>SPD-Fraktion</b>				
Stadtverordneter	Herr	Neugebauer	Erwin	
Stadtverordneter	Herr	Löffler	Bernd	
Stadtverordneter	Herr	Schein	Axel	
Stadtverordnete	Frau	Deißel	Martina	bis 18.06.2012
Stadtverordneter	Herr	Fischbach	Thomas	ab 18.06.2012
Stadtverordnete	Frau	Hillebrand	Monika	
Stadtverordneter	Herr	Franke	Benjamin	
Stadtverordnete	Frau	Susebach	Lisa	
Stadtverordneter	Herr	Reeg	Christian	
Stadtverordneter	Herr	Hoffmann	Joachim	
Stadtverordneter	Herr	Herwig	Willi	
<b>FDP</b>				
Stadtverordnete	Frau	Lorenz-Roth	Ute	

## 2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge des Anlagevermögens ab dem 01.01.12 wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich der planmäßigen Abschreibungen, angesetzt. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt. Dabei wurde unter Umständen eine individuelle Nutzungsdauer berücksichtigt.



---

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Wanfried vorgenommen.



## **2.3 Erläuterungen zu den Positionen der Vermögensrechnung**

Die Bilanz umfasst alle Vermögensgegenstände und Schulden der Kommune. Insbesondere sind dies die Grundstücke und Gebäude, das Infrastrukturvermögen, das bewegliche Sachanlagevermögen sowie Finanz- und Umlaufvermögen. Diesen werden kurz- und langfristige Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen und Sonderposten gegenüber gestellt. Aus der Differenz dieser Gegenüberstellung ergibt sich die Höhe des Eigenkapitals (Nettoposition).

In den Erläuterungen zu den Schlussbilanzdaten soll unter anderem dargestellt werden, welche Auswirkungen bestimmte Maßnahmen haben. Detaillierte Informationen sind den Berichten der Anlagenbuchhaltung, aber auch separaten Aufstellungen, beispielsweise in den Bereichen Forderungen und Verbindlichkeiten, zu entnehmen.

### **2.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

#### **2.3.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte**

Hierbei handelt es sich um eine Lizenz für das Geoinformationssystem Ingrad-Web unter dem Sachkonto 0241000 in Höhe von 1.067,00 €.

#### **2.3.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

Im Rahmen des Neubaus einer Reithalle des Reitervereines Wanfried wurde ein Investitionszuschuss in Höhe von 7.500,00 € gewährt. Der Restbuchwert beträgt 6.344,00 €.

### **2.3.2 Sachanlagen**

#### **2.3.1.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte**

Der Bilanzwert zum 01.01.2012 betrug 1.819.796,03 €. Veränderungen sind durch den Verkauf unbebauter und bebauter Grundstücke in Höhe von 10.032,00 € entstanden. Somit beträgt der Restbuchwert 1.809.764,03 €.



### **2.3.1.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken**

Der Bilanzwert zum 01.01.2012 betrug 7.453.026 €. Zum 31.12.2012 veränderte sich der Wert um 114.382,00 € auf 7.567.408,00 €. Die Veränderungen sind zurückzuführen auf Abschreibungen in Höhe von 130.111,98 €. Diese beinhalten Vermögensabgänge in Höhe von 3.287,00 €. Weiterhin sind die Veränderungen auf Vermögenszugänge in Höhe von 7.881,93 €, einer Zuschreibung von -1,00 € und Umbuchungen in Höhe von 236.613,05 € zurückzuführen.

Bei den Vermögenszugängen bzw. bei den Umbuchungen handelt es sich um die Erstellung des Musterhauses „Auf der Börse“. Bei dem Vermögensabgang handelt es sich um den Verkauf des Campingplatzes im Stadtteil Altenburschla.

### **2.3.1.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen**

Das allgemeine Infrastrukturvermögen wies zum Stichtag 01.01.2012 einem Ansatz in Höhe von 3.279.248,00 € aus. Der Bilanzwert zum 31.12.2012 beträgt 3.202.577,03 €. Somit entsteht eine Differenz von 76.670,97 €.

Die Abschreibungen betragen insgesamt 179.745,79 €. Die Vermögenszugänge belaufen sich auf 111.336,82 € und sind zum einen auf die Aktivierung der Installation der LED-Beleuchtung (103.610,87 €) und der Sitzplatzgestaltung des Bootsanlegers (6.597,71 €) zurückzuführen und zum anderen auf die Beschilderung des P5 und P12 mit dem Hinweis Minengefahr (171,36 €), auf die Beschilderung „Historische Häuser (850,85 €) und auf den Kauf von Grund und Boden (106,03 €). Bei den Vermögensabgängen in Höhe von 8.262,00 € handelt es sich um den Verkauf von Grund und Boden.

### **2.3.1.4 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Der Bilanzansatz belief sich zu Beginn des Jahres auf 544.477,00 €. Der Restbuchwert beträgt 547.213,00 €. Diese Veränderungen sind zurückzuführen auf Abschreibungen in Höhe von 73.770,34 €. Diese beinhalten 1.222,83 € Vermögensabgänge. Weiterhin sind die Veränderungen auf Vermögenszugänge (38.206,10 €), auf Vermögensabgänge 628,58 € und Umbuchungen (38.928,82 €) zurückzuführen.



Die Vermögensabgänge und -zugänge werden nachfolgend dargestellt:

**Abgänge:**

- Waschautomat Campingplatz (73,14 €)
- Wäschetrockner mit Münzzähler Campingplatz (555,44 €)

**Zugänge:**

- Server (11.406,60 €)
- Bildschirme Hauptverwaltung (378,00 €)
- IPAD (699,01 €)
- Computer Standesamt (581,08 €)
- Sirenenanlage Völkershäuser (10.026,62 €)
- Beschaffung eines Fahrzeuges MTF (11.864,00 €)
- Funkgerät Feuerwehr Aue (636,41 €)
- Spielgeräte für Spielplätze (714,00 €)
- Kassenautomat Schwimmbad (17.495,60 €)
- Beatmungsgerät Schwimmbad (331,93 €)
- Programm „Nationale Stadtentwicklung“ (16.392,65 €)
- Händetrockner „ Marktstraße 2“ (201,84 €)
- Rollleinwand DGH Altenburschla (253,61 €)
- Geschirrspülmaschine Hotel „Zum Schwan“ (5.661,02 €)
- Kaffeebrüher Hotel „Zum Schwan“ (180,00 €)
- Kühlschrank DGH Völkershäuser (312,55 €)

**2.3.1.5 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Die Stadt Wanfried hat einen Bilanzansatz zum Stichtag 01.01.2012 für Anlagen und Anzahlungen im Bau in Höhe von insgesamt 415.231,32 € gebildet. Zum 31.12.2012 beträgt der Ansatz 609.514,40 € und setzt sich wie folgt zusammen:



I-Nr.	Beschreibung	Anfangsbestand zum 01.01.12	Zugang	Umbuchung z. Hauptanlage	Bestand 31.12.2012
<b>Anlagen im Bau</b>					
I-0100-001	Server	6.070,64 €	5.335,96 €	11.406,60 €	- €
I-0213-002					
I-0213-003	Feuerwehrfahrzeug LF 20/16	- 142,93 €	142,93 €	- €	- €
I-0213-004	Sirenenanlage Völkershäuser	4.214,62 €	5.812,00 €	10.026,62 €	- €
I-0647-004	Mehrgenerationenplatz DE Völkersh.	5.906,23 €	- €	- €	5.906,23 €
I-1263-008	Austausch Straßenlaternen mit LED -Leuchtmittel	- €	103.530,54 €	103.610,87 €	- 80,33 €
I-1369-001	Umsetzung Wasserrahmrichtlinien Maß. Heldrabbach	- €	4.440,73 €	- €	4.440,73 €
I-1576-015	Sanierung DGH Völkershäuser	27.442,27 €	343.225,09 €	- €	370.667,36 €
I-1576-016	Nationale Stadtentwicklungspolitik	811,23 €	- €	- €	811,23 €
	Baust. im Baugebiet "Das Oberfeld II"	29.769,18 €			29.769,18 €
<b>Summe:</b>					<b>411.514,40 €</b>
<b>Anzahlungen im Bau</b>					
I-1576-013	HLG	132.000,00 €	66.000,00 €	- €	198.000,00 €
<b>Summe:</b>					<b>198.000,00 €</b>

## 2.3.2 Finanzanlagen

### 2.3.2.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bilanzierung zum 01.01.2012 in Höhe von 3.978.348,07 € erfolgte auf dem Sachkonto 1130100. Zum 31.12.2012 bleibt der Bilanzwert unverändert.

### 2.3.2.2 Beteiligungen

Folgende Beteiligungen wurden bilanziert und sind unverändert zum Anfangsbestand:

<u>Gesellschaft</u>	<u>Beteiligungswert</u>	<u>Sachkonto</u>
Werratal Tourismus Marketing GmbH	400 €	1390900
Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH	520 €	1390900
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	520 €	1390900
Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner	1 €	1350100



---

Tourismuszweckverband Eschwege - Meinhard - Wanfried	1 €	1350100
---	-----	---------

Folgende Beteiligungen wurden nachträglich zum 31.12.2009 bilanziert:

Zweckverband Kommunale Dienste Meinhard - Wanfried	88.187 €	1350100
---	----------	---------

Verbandswasserwerk Aue/Niederdünzebach	1 €	1350100
--	-----	---------

Ekom21	1 €	1350100
--------	-----	---------

Folgende Beteiligung wurde zum 31.12.2010 ausgebucht:

Zweckverband Verbandswasserwerk Werratal	1 €	1350100
---	-----	---------

Das Verbandswasserwerk Werratal wurde zum 31.12.2010 aufgelöst.

Folgende Beteiligungen wurden zum 31.12.2011 bilanziert:

EAM gGmbH	100 €	1390900
-----------	-------	---------



### 2.3.2.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind solche Anlagen, die langfristig angelegt und nicht zur kurzfristigen Liquidation gedacht sind. Als ein solches Wertpapier wurde lediglich die Rücklage bei der Beamtenversorgungskasse zum 01.01.2012 in Höhe von 18.940,05 € auf dem Sachkonto 1508000 bilanziert. Die Zuführung im Jahr 2012 beträgt insgesamt 2.373,11 €, sodass der Buchwert zum Jahresende 21.313,16 € beträgt. Der tatsächliche Wert des Wertpapiers beträgt 24.185,24 € zum 31.12.2012. Die Differenz in Höhe von 2.872,08 € ist der Gewinnanteil, der nachrichtlich an dieser Stelle ausgewiesen wird.

### 2.3.2.3 sonstige Finanzanlagen

Das Darlehen des Pflegeheims Wanfried hatte einen Bestand zum 01.01.2012 von 1.169.750,00 €. Die Tilgung betrug 71.750,00 €.

Das Darlehen an die Wohnstadt hatte einen Bestand zum 01.01.2012 von 335.839,15 € und wurde mit 3.863,51 € getilgt.

Die Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Werra-Meißner haben einen Wert von 200,00 € und bleiben unverändert.

Weiterhin wurde mit dem Eigentümer der „Schenke“ in Völkershausen ein Darlehensvertrag abgeschlossen. Die Darlehenshöhe betrug 20.000,00 € und wurde im Jahr 2012 bereits mit 2.000,00 € getilgt.

Die Gesamthöhe der sonstigen Finanzanlagen sinkt somit von 1.505.789,15 € um 57.613,51 € auf 1.448.175,64 €.

## 2.3.3 Umlaufvermögen

### 2.3.3.1 Forderungen

Bei der Unterscheidung der Forderungsbeträge wird auf die Forderungsübersicht unter 3.2 verwiesen.

### 2.3.3.2 flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in Höhe von insgesamt 406.521,84 € setzen sich wie folgt zusammen:

Barkasse:	175,32 €
Girokonto Sparkasse:	253.531,02 €




---

Girokonto V+R Bank:	4,09 €
Girokonto Postbank:	184,66 €
Sparkonten:	152.626,75 €

### 2.3.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital stellt die Differenz zwischen dem Fremdkapital der Passivseite und dem Vermögen der Aktivseite dar. Die Stadt Wanfried verfügt zum Bilanzstichtag 01.01.2012 über ein negatives Eigenkapital in Höhe von -794.139,40. Der ordentliche Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 1.247.530,08 € und der außerordentliche Jahresüberschuss auf 22.663,86 €. Daraufhin ergibt sich am 31.12.2012 ein negatives Eigenkapital in Höhe von -2.019.005,62 €.

### 2.3.5 Sonderposten

Die Stadt Wanfried hatte eine Bilanzierung der Sonderposten zum 01.01.2012 in Höhe von insgesamt 5.124.275,64 € vorgenommen. Der Bilanzwert zum 31.12.2012 beträgt 5.110.897,59 €. Dieser teilt sich folgendermaßen auf:

	<b>Bilanzansatz</b>
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich:	3.880.492,59 €
Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich:	1.230.405,00 €

### 2.3.6 Rückstellungen

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen des § 39 GemHVO die nachfolgenden Rückstellungen gebildet:



### **Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen**

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten wurden auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3703000 in Höhe von insgesamt 1.126.432,00 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 3.859,00 € abgeführt.

### **Pensionen für Beihilfeverpflichtungen**

Die Rückstellungen Beihilfeverpflichtungen wurden analog den Pensionsverpflichtungen auf der Grundlage eines Wertgutachtens der Beamtenversorgungskasse auf dem Sachkonto 3720000 in Höhe von insgesamt 168.699,00 € gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 738,00 € abgeführt.

### **Rückstellungen für Verpflichtungen von Altersteilzeit**

Bei der Stadt Wanfried wurden insgesamt für die Beschäftigten und Beamten drei Altersteilzeitregelungen genehmigt. Buchhalterisch muss bei der Altersteilzeitverbuchung zwischen der Aktiv- und Passivphase unterschieden werden.

In der Aktivphase sind die tatsächlichen Entgeltzahlungen und der Aufbau der Rückstellungen für die Passivphase ergebniswirksam zu verbuchen.

In der Passivphase ist das Entgelt der Altersteilzeitnehmer aus der Rückstellung auszugleichen.

Zum 31.12.2012 wurden die Rückstellungen für die Altersteilzeitnehmer aufgelöst, sodass insgesamt 30.023,07 € ertragswirksam geworden sind.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für die HLG-Grundstücke, Urlaubsrückstellungen, Rückstellungen für Überstunden, Rückstellungen für Jubiläen und Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses.



---

## HLG-Grundstücke

### Anlage 2 - Wohnbaugebiet „Schützengraben“ im Stadtteil Altenbruschla

Die Stadt Wanfried bildete im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2011 in Höhe von 143.706,18 €. Der Aufwand der Anlage 2 beträgt zum 31.12.2012 494.707,18 €. Ein möglicher Verkaufserlös beträgt 350.964,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 143.743,18 €. Es ist deshalb notwendig eine erneute Rückstellung von 37,00 € zu bilden.

### Anlage 4 - Wohnbaugebiet „Im Boden“ in der Kernstadt

Die Stadt Wanfried bildet im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2011 in Höhe von 256.816,76 €. Der Aufwand der Anlage 4 beträgt zum 31.12.2012 791.659,62 €. Ein möglicher Verkaufserlös beträgt 542.241,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 249.418,62 €. Es ist deshalb notwendig die Rückstellung in Höhe von 7.398,14 € zu reduzieren.

### Anlage 5 - Wohnbaugebiet „Hinter den hohen Weiden“ im Stadtteil Heldra

Die Stadt Wanfried bildet im Rahmen des § 39 GemHVO eine Rückstellung zum 31.12.2011 in Höhe von 34.606,71 €. Der Aufwand der Anlage 5 beträgt zum 31.12.2012 237.215,83 €. Ein möglicher Verkaufserlös beträgt 197.712,00 €. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 39.503,83 €. Es ist deshalb notwendig eine erneute Rückstellung von 4.897,12 € zu bilden.

Die Stadt Wanfried hat somit die Rückstellungen in Höhe von 2.464,02 € im Haushaltsjahr 2012 für die HLG-Grundstücke auf dem Sachkonto 3999000 reduziert.



### **Urlaubsrückstellungen**

Für den nach 2012 übertragenen Resturlaub wurden Rückstellungen in Höhe von 24.627,34 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 8.551,84 € erhöht worden.

### **Rückstellungen für Überstunden**

Für die zum 31.12.2012 bestehenden angeordneten Überstunden wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 18.157,40 € auf dem Sachkonto 3990100 gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Rückstellungen um 2.284,79 € erhöht.

### **Rückstellungen für Jubiläen**

Bis zum 31.12.2011 wurden für anstehenden Zahlungen für Jubiläen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 9.288,00 € auf dem Sachkonto 3999000 gebildet. Im Jahr 2012 ist die Rückstellung in Höhe von 437,50 reduziert worden, sodass zum 31.12.2012 Rückstellungen für Jubiläen in Höhe von 8.850,50 € bestehen bleiben.

### **Rückstellungen für das Waldgrundstück Wendehausen**

Die Stadt Wanfried war mit 4/10 Miteigentümerin des Waldgrundstückes Gemarkung Wendehausen, Flur 23 Flurstück 108.

Im Jahr 2012 hat die Stadt Wanfried ihren Grundstücksanteil verkauft, sodass die Rückstellung im Jahr 2012 in Höhe von 633,77 € reduziert wurde.

### **Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011**

Die Stadt Wanfried hat im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 in Höhe von 17.500,00 € auf dem Sachkonto 3999000 gebildet.

## **2.3.7 Verbindlichkeiten**

Bei der Unterscheidung der Verbindlichkeiten wird auf die Verbindlichkeitenübersicht unter 3.3 verwiesen.



## 2.4 sonstige Angaben

### 2.4.1 Besondere vertragliche Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse

Leasingverträge	
Vertragspartner	jährliche Kosten
BFL Leasing GmbH (Kopierer)	2.356,20 €
Werra-Meißner-Kreis (Atemschutzgeräte)	2.672,64 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.028,84 €</b>

Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	
Kindergarten	jährliche Kosten
Kindergarten Wanfried	216.288,62 €
Kindergarten Altenburschla	84.436,74 €
Kindergarten Heldra	78.532,42 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>379.257,78 €</b>

touristische Betriebskostenzuschüsse	
Vertragspartner	jährliche Kosten
Tourismus-Zweckverband	40.979,77 €
Werratal Tourismus Marketing GmbH	4.898,92 €
Werratal-Touristik	576,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>46.454,69 €</b>



<b>sonstige Betriebskostenzuschüsse</b>	
<b>Vertragspartner</b>	<b>jährliche Kosten</b>
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	8.215,00 €
Nahverkehr Werra-Meißner GmbH	23.349,32 €
Werra-Meißner-Kreis (Sporthalle ESS)	13.120,74 €
VfL Wanfried (Erich-Schröder-Halle)	3.344,24 €
VfL Wanfried (Sportplatz Wanfried)	4.500,00 €
TSV Altenburschla (Sportplatz Altenburschla)	700,00 €
TuS Heldra (Sportplatz Heldra)	850,00 €
TSV Völkerhausen (Sportplatz Völkerhausen)	250,00 €
TSV Aue (Sportplatz Aue)	100,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>54.429,30 €</b>

<b>Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden</b>	
<b>Verein / Verband</b>	<b>jährliche Kosten</b>
Unfallkasse Hessen	10.078,19 €
Freiherr-vom-Stein-Institut	340,24 €
Hess. Städte- und Gemeindebund	5.061,07 €
Kommunaler Arbeitgeberverband	417,00 €
Hess. Verwaltungsschulverband	429,03 €
Bund der Steuerzahler	60,00 €
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	48,00 €
Weißer Ring	25,56 €
Arbeitsgemeinschaft Hist. Fachwerkstädte	100,00 €
Deutsches Jugendherbergswerk Hessen	20,00 €
Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner	256,00 €
Hessischer Museumsverband	25,00 €
Werratalverein	28,00 €
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	102,00 €
Partnerschaftsverein Wanfried-Plouescat	12,00 €
Kreisverkehrswacht Werra-Meißner	50,00 €
Historische Gesellschaft des Werralandes	26,00 €
Förderverein Elisabeth-Selbert-Schule	25,56 €
Förderverein Gerhart-Hauptmann-Schule	25,56 €
Gesellschaft für Kultur- und Denkmalpflege	36,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>17.165,21 €</b>



Die vorgenannten Zuschussbedarfe beziehen sich ausschließlich auf das Haushaltsjahr 2012. Nicht berücksichtigt wurden die Zuschüsse, die die Stadt Wanfried im Verlauf eines Haushaltsjahres freiwillig darüber hinaus gehend leistet (z.B. Tierschutzverein, Musikschule, Diakonie, Frauenhilfe, Gesangvereine, Sportfördermittel, Kinderfeste, u.a.).

#### **2.4.2 Steuerliche Verhältnisse**

Die Stadt Wanfried ist als juristische Person des öffentlichen Rechtes grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Entgegen diesem Grundsatz entsteht eine Steuerpflicht, wenn die Stadt Wanfried Aufgaben als gewerblich Tätige wahrnimmt. Dies ist bei der Stadt Wanfried in Teilbereichen des Hotels „Zum Schwan“, der Gemeindeschänke Altenburschla und im Schwimmbad der Fall. In diesen Bereichen unterliegt die Stadt in vollem Umfang der Körperschaftssteuerpflicht und ist zur Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftssteuererklärung verpflichtet. In den vorgenannten Bereichen ist die Stadt Wanfried vorsteuerabzugsberechtigt und voll umsatzsteuerbar.

#### **2.4.3 Fehlbeträge aus Vorjahren**

Die Stadt Wanfried konnte seit dem Jahr 2002 keinen Haushaltsausgleich mehr erzielen. Die Fehlbeträge stellen sich folgendermaßen dar:

2002 -	394.963 €
2003 -	732.917 €
2004 -	762.418 €
2005 -	836.011 €
2006 -	669.221 €
2007 -	578.566 €
2008 -	478.384 €
2009 -	1.186.883 €
2010 -	1.112.813 €
2011-.....	1.100.876 €

Die Fehlbeträge werden als kurzfristige Verbindlichkeiten in Form der Kassenkredite dargestellt.



#### **2.4.4 Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft**

Die Stadt Wanfried hat zur Erschließung neuen Baulands und neuer Gewerbeflächen Bodenbevorratungsverträge mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) abgeschlossen.

#### **2.4.5 Derivatgeschäfte**

Die Stadt Wanfried hat zur Subventionierung ihrer Darlehensverbindlichkeiten Derivatgeschäfte mit Kreditinstituten vertraglich vereinbart. Zum 31.12.2012 wurden folgende Geschäfte gehandelt:

##### Payer-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Payer-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines Kassenkredites. Die Stadt empfängt den im Ursprungsgeschäft vereinbarten Euribor und zahlt einen fixen Zinssatz. Die Stadt Wanfried hat somit eine feste Kalkulationsgrundlage und sichert sich gegen einen steigenden variablen Zinssatz. Nachteilig ist, dass sie an einem möglichen sinkenden Euribor nicht partizipieren kann.

##### Doppel-Swap-Geschäft mit der Sparkasse Werra-Meißner

Das mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossene Doppel-Swap-Geschäft dient zur Sicherung eines aktuellen Festzinssatzes für die Zukunft, obwohl die Festzinsvereinbarung noch nicht ausgelaufen ist.

##### Zins-Swap-Geschäft mit der Volks- und Raiffeisenbank Werra-Meißner

Das Zins-Swap-Geschäft dient, ähnlich wie das Payer-Swap-Geschäft, zur Sicherung eines Kassenkredites, indem die Stadt Wanfried einen fixen Zins bezahlt und dafür einen variablen Zins erhält. Die Stadt Wanfried hat somit eine Zinsobergrenze vereinbart, die durch den Euribor subventioniert wird.

##### Zins-Collar-Geschäft mit der Volks- und Raiffeisenbank Werra-Meißner

Das Zins-Collar-Geschäft dient ebenfalls zur Sicherung eines Kassenkredites, indem für den Euribor-Zinssatz eine Zinsobergrenze (Cap-Strike) und Zinsuntergrenze (Floor-Strike) vereinbart wurde.

### 3 Anlagen zum Anhang

#### 3.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens

Anlagenpiegel												
Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
<b>01 1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
02 1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	2.171,75	0,00	0,00	0,00	2.171,75	-887,75	0,00	-217,00	0,00	-1.104,75	1.067,00	1.284,00
03 1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	-781,00	0,00	-375,00	0,00	-1.156,00	6.344,00	6.719,00
04 1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>05 Summe 1.:</b>	<b>9.671,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.671,75</b>	<b>-1.668,75</b>	<b>0,00</b>	<b>-592,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.260,75</b>	<b>7.411,00</b>	<b>8.003,00</b>
<b>06 2. Sachanlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
07 2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.819.796,03	0,00	-10.032,00	0,00	1.809.764,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.809.764,03	1.819.796,03
08 2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	9.171.685,27	7.881,93	-3.287,00	236.613,05	9.412.893,25	-1.718.659,27	-1,00	-126.824,98	0,00	-1.845.485,25	7.567.408,00	7.453.026,00
09 2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.702.300,15	1.128,24	-8.262,00	110.208,58	10.805.374,97	-7.423.052,15	0,00	-179.745,79	0,00	-7.602.797,94	3.202.577,03	3.279.248,00
10 2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.652.859,40	38.206,10	-1.851,41	38.928,82	1.728.142,91	-1.108.382,40	0,00	-72.547,51	0,00	-1.180.929,91	547.213,00	544.477,00
12 2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	415.231,32	580.033,53	0,00	-385.750,45	609.514,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	609.514,40	415.231,32



## Anlagenspiegel

Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Ab- schreibung (Beginn HHJ)	Zuschr. eibung (Ifd. HHJ)	Abschrei- bung (Ifd. HHJ)	Umbu- chungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschrei- bung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
<b>13</b> <b>Summe 2.:</b>	<b>23.761.872,17</b>	<b>627.249,80</b>	<b>-23.432,41</b>	<b>0,00</b>	<b>24.365.689,56</b>	<b>-</b>	<b>-1,00</b>	<b>-379.118,28</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.629.213,10</b>	<b>13.736.476,46</b>	<b>13.511.778,35</b>
<b>14 3. Finanzanlagever- mögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15 3.1 Anteile an verbun- denen Unternehmen	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.978.348,07	3.978.348,07
16 3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 3.3 Beteiligungen	89.731,00	0,00	0,00	0,00	89.731,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.731,00	89.731,00
18 3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteil- igungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	18.940,05	2.373,11	0,00	0,00	21.313,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.313,16	18.940,05
20 3.6 sonstige Finanzan- lagen	1.505.789,15	20.000,00	-77.613,51	0,00	1.448.175,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.448.175,64	1.505.789,15
<b>21</b> <b>Summe 3.:</b>	<b>5.592.808,27</b>	<b>22.373,11</b>	<b>-77.613,51</b>	<b>0,00</b>	<b>5.537.567,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.537.567,87</b>	<b>5.592.808,27</b>
<b>22</b> <b>Gesamtsumme(1.bis 3.):</b>	<b>29.364.352,19</b>	<b>649.622,91</b>	<b>-101.045,92</b>	<b>0,00</b>	<b>29.912.929,18</b>	<b>-</b>	<b>-1,00</b>	<b>-379.710,28</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.631.473,85</b>	<b>19.281.455,33</b>	<b>19.112.589,62</b>

## 3.2 Forderungsübersicht

Nachstehend werden die bestehenden Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12.2012 dargestellt.

		Gesamtsumme €	davon mit einer Laufzeit von		
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.</b>	<b>938.504,69</b>	<b>581.266,71</b>	<b>144.371,40</b>	<b>212.866,58</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuw., Zusch. Transf.L., Inv.Zuw.Zusch.Beitr	495.558,72	138.320,74	144.371,40	212.866,58
2.3.2	Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	105.698,99	105.698,99	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.800,69	78.800,69	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet.V., und SV.	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	158.446,29	158.446,29	0,00	0,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00

### Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Forderungen aus Kirchenbaulasten und Sonderinvestitionsprogramm des Landes.

### Forderungen aus Steuern

Bei den Forderungen aus Steuern sind hauptsächlich die Realsteuer betroffen.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen auf die Konzessionsabgaben zurückzuführen.

### Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen betreffen die Anschubfinanzierung des ZVKoDi.

### Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind zurückzuführen auf die Nachzahlungen aus den Wasser- und Abwassergebührenabrechnungen.



### 3.3 Verbindlichkeitenübersicht

Nachstehend werden die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2012 dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	Gesamtsumme €	davon mit einer Laufzeit von		
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €
4.2	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv. fördermaßnahm.	6.264.754,71	427.807,86	1.060.399,75	4.776.547,10
4.2.1	Verbindlichk. g. Kreditinstituten	4.512.709,60	124.493,46	647.838,72	3.740.377,42
4.2.2	Verbindlichk. g. öffentl. Kreditgebern	1.718,745,22	270.014,51	412.561,03	1.036.169,68
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	33.299,89	33.299,89	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	8.900.000,00	7.400.000,00	1.500.000,00	0,00
4.4	Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.	169.039,78	60.639,78	108.400,00	0,00
4.6	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	162.421,20	162.421,20	0,00	0,00
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	7.604,79	7.604,79	0,00	0,00
4.8	Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	71.248,31	71.248,31	0,00	0,00
+	Sonstige Verbindlichkeiten	127.215,43	127.215,43	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>15.702.284,22</b>	<b>8.256.937,37</b>	<b>2.668.799,75</b>	<b>4.776.547,10</b>



### 3.3.1 Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten

Nachstehend wird die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten dargestellt.

<b>Stand am 01.01.2011</b>	5.709.920,24 €
Kredittilgung 2012	- 242.600,42 €
Aufnahme Darlehen	+ 764.135,00 €
<b>Stand am 31.12.2012</b>	6.231.454,82 €

Dabei ist zu berücksichtigen, dass dem Stand der Kreditverbindlichkeiten Forderungen für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 252.198,63 € und Forderungen für den Pflegeheimbau in Höhe von 1.098.000,00 € gegenüber stehen.

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Wanfried für das Haushaltsjahr 2012 wurden 10.000.000,00 € Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen berücksichtigt. Tatsächlich wurden aber nur 8.900.000,00 € in Anspruch genommen.



### 3.4 Rückstellungsübersicht

In der Rückstellungsübersicht sind grundsätzlich die Inanspruchnahme, die Auflösung und die Zuführung von Rückstellungen darzustellen. Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Rückstellungen.

Rückstellungsart		Stand 01.01.2012 €	Zu-/Abgang +/- €	Stand 31.12.2012 €
1.	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	1.130.291,00	+ 7.300,00 - 11.159,00	1.126.432,00
2.	Pensionen für Beihilfeverpflichtungen	169.437,00	+ 1.385,00 - 2.123,00	168.699,00
3.	Rückstellungen für Verpflichtungen von Altersteilzeit	30.023,07	- 30.023,07	0,00
4.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00
5.	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
6.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
7.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00
7.1	Rückstellungen für Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00
7.2	Rückstellungen für Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
Summe 7.		1.329.751,07	+ 8.685,00 - 43.305,07	1.295.131,00
8.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige Rückstellungen	529.499,53	+ 33.270,75 - 8.469,41	554.300,87
<b>Gesamtsumme (1-9)</b>		<b>1.859.250,60</b>	<b>+ 41.955,75 - 51.774,48</b>	<b>1.849.431,87</b>



### 3.5 Sonderpostenübersicht

Die nachstehende Übersicht zeigt die aktuellen Sonderposten.

Sonderpostenart		Stand 01.01.2012 €	Zu-/Abgang +/- €	Stand 31.12.2012 €
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>5.124.275,64</b>	<b>- 13.378,05</b>	<b>5.110.897,59</b>
2.1	Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. - beiträge	5.124.275,64	+ 225.363,81 - 238.741,86	5.110.897,59
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Be- reich	3.877.424,64	+ 205.363,81 - 202.295,86	3.880.492,59
2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Be- reich	1.246.851,00	+ 20.000,00 - 36.446,00	1.230.405,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00



## 4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

### 4.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Rahmen des Ergebnishaushaltes geplant worden. Aus der nachfolgend dargestellten Tabelle lassen sich die Rechnungsergebnisse entnehmen. Grundlage bildet die Gesamtergebnisrechnung.

Ergebnisrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	Bemerkungen
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-122.314,26	-164.910,00	-161.627,48	-3.282,52	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.815,18	-43.690,00	-42.070,70	-1.619,30	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-100.324,69	-129.480,00	-112.811,41	-16.668,59	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-2.044.998,87	-1.969.850,00	-1.896.110,77	-73.739,23	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-101.996,31	-90.050,00	-90.081,49	31,49	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.314.088,16	-1.372.920,00	-1.395.829,28	22.909,28	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-226.330,03	-147.880,00	-238.741,86	90.861,86	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-309.422,37	-174.630,00	-208.235,54	33.605,54	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-4.272.289,87</b>	<b>-4.093.410,00</b>	<b>-4.145.508,53</b>	<b>52.098,53</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	576.850,03	604.030,00	600.506,46	3.523,54	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	109.788,23	110.500,00	117.869,88	-7.369,88	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.353.153,11	1.276.803,64	1.193.736,53	83.067,11	
14	66	Abschreibungen	386.138,07	334.245,00	400.225,36	-65.980,36	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	780.759,49	958.720,00	782.817,47	175.902,53	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich	1.796.592,87	1.942.950,00	1.915.198,15	27.751,85	



<b>Ergebnisrechnung</b>							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012	Bemerkungen
		Aufwendungen aus gesetzlichen					
		Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.310,59	3.870,00	3.578,76	291,24	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.006.592,39</b>	<b>5.231.118,64</b>	<b>5.013.932,61</b>	<b>217.186,03</b>	
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .J. Nr. 19)</b>	<b>734.302,52</b>	<b>1.137.708,64</b>	<b>868.424,08</b>	<b>269.284,56</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	-53.727,43	-22.170,00	-25.259,29	3.089,29	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	436.456,09	468.600,00	404.365,29	64.234,71	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 .J. Nr. 22)</b>	<b>382.728,66</b>	<b>446.430,00</b>	<b>379.106,00</b>	<b>67.324,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.117.031,18</b>	<b>1.584.138,64</b>	<b>1.247.530,08</b>	<b>336.608,56</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	-16.155,68	-4.500,00	-22.665,36	18.165,36	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,50	-1,50	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 .J. Nr. 26)</b>	<b>-16.155,68</b>	<b>-4.500,00</b>	<b>-22.663,86</b>	<b>18.163,86</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.100.875,50</b>	<b>1.579.638,64</b>	<b>1.224.866,22</b>	<b>354.772,42</b>	
		Nachrichtlich:					
A		Summe der Jahresfehlbeträge					
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge					
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

Im Haushaltplan 2012 wurde insgesamt ein Gesamtfehlbedarf in Höhe von 1.467.615,00 € prognostiziert. Das Jahresergebnis beträgt 1.224.866,22 €. Somit ist eine Verbesserung zum Planansatz in Höhe von 242.748,78 € eingetreten. Nachstehend werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.



#### **4.1.1      Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist eine Verschlechterung zur Haushaltsplanung in Höhe von 3.282,52 € eingetreten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge bei den Wohnungsmieten.

#### **4.1.2      Kostenersatzleistungen und –erstattungen**

Bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind Mindererträge in Höhe von 16.668,59 € entstanden. Diese sind zurückzuführen auf die noch nicht ausgezahlten Mittel vom Bund für das Programm „Nationale Stadtentwicklungspolitik“.

#### **4.1.3      Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen sind insgesamt Verschlechterungen in Höhe von 73.739,23 € entstanden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge bei der Gewerbesteuer.

#### **4.1.4      Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen**

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von 22.909,28 € entstanden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattungen des Landes im Rahmen der Umsetzung der Mindestverordnung (Konnexitätsprinzip).

#### **4.1.5      Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen**

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen sind Mehrerträge in Höhe von 90.861,86 € entstanden. Diese sind begründet in einzelnen vom Land bzw. vom Bund geförderten Investitionsmaßnahmen sowie der Investitionspauschale.

#### **4.1.6      Sonstige ordentliche Erträge**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 33.605,54 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an der Herabsetzung von Rückstellungen bei der Bodenbevorratung, bei der Altersteilzeit, bei den Pensionen und an den Wertberichtigungen.



#### **4.1.7 Personalaufwendungen**

Bei den Personalaufwendungen ist eine Verbesserung zum Planansatz in Höhe von 3.523,54 € entstanden. Ursache hierfür liegt an der Nichtaus-schöpfung des Haushaltsansatzes.

#### **4.1.8 Versorgungsaufwendungen**

Bei den Versorgungsaufwendungen ist eine Verschlechterung in Höhe von 7.369,88 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an den Pensionsrück-stellungen sowie an den Beihilferückstellungen.

#### **4.1.9 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt Verbesserungen in Höhe von 83.067,11 € eingetreten. Dies liegt zum ei-nen an geringeren Instandsetzungsarbeiten und zum anderen an mehre-ren Einzelpositionen.

#### **4.1.10 Abschreibungen**

Bei den Abschreibungen sind Mehraufwendungen in Höhe von 65.980,36 € entstanden.

#### **4.1.11 Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse ist eine Verbesse-rung in Höhe von 175.902,53 € eingetreten. Dies liegt im Wesentlichen am geringeren Zuschuss an den evangelischen Gemeindeverband.

#### **4.1.12 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

Bei den Steueraufwendungen ist eine Verbesserung in Höhe von 27.751,85 € eingetreten. Dies liegt an der Verringerung der Gewerbesteuerumlage.



---

#### **4.1.13 Finanzerträge**

Bei den Finanzerträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 3.089,29 € eingetreten. Dies liegt an der Verzinsung von Steuernachforderungen.

#### **4.1.14 Zinsen und andere Finanzaufwendungen**

Bei den Zinsen und den anderen Finanzaufwendungen ist eine Verbesserung zum Planansatz in Höhe von 64.234,71 € entstanden. Dies ist zurückzuführen auf niedrige Zinssätze bei den Kassenkrediten.

#### **4.1.15 Außerordentliche Erträge**

Bei den außerordentlichen Erträgen ist eine Verbesserung in Höhe von 18.165,36 € entstanden. Dies liegt im Wesentlichen an dem Verkauf des Campingplatzes im Stadtteil Altenburschla.



## 4.2 Anhang zur Ergebnisrechnung

### 4.2.1 Teilergebnisrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilergebnisrechnungen dargestellt.

<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leis- tungsentgelte</b>	<b>-22.712,04</b>	<b>-22.900,00</b>	<b>-22.712,04</b>	<b>-187,96</b>	
500 300 0	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-22.712,04	-22.700,00	-22.712,04	12,04	
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse		-200,00		-200,00	
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte</b>	<b>-2.885,55</b>	<b>-2.250,00</b>	<b>-2.532,00</b>	<b>282,00</b>	
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungs- gebühren	-2.885,55	-2.250,00	-2.532,00	282,00	
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und - erstattungen</b>	<b>-48.888,76</b>	<b>-53.800,00</b>	<b>-53.953,73</b>	<b>153,73</b>	
548 200 0	Kostenerstattungen von Gemein- den/GV			-50,00	50,00	
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-48.743,26	-53.300,00	-53.736,23	436,23	
549 000 0	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-145,50	-500,00	-167,50	-332,50	
	geprüft					
<b>06</b>	<b>Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>-17.457,65</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.060,75</b>	<b>60,75</b>	
547 040 0	Sonstige Ersatzleistungen (Leist. Dritter)	-17.457,65	-3.000,00	-3.060,75	60,75	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-757,85</b>	<b>-400,00</b>	<b>-3.238,00</b>	<b>2.838,00</b>	
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Son- derinvest. (Tilg. Land)	-70,85		-2.552,00	2.552,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-687,00	-400,00	-686,00	286,00	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-49,12</b>		<b>-20.251,62</b>	<b>20.251,62</b>		
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-20.251,08	20.251,08		
539 900 0	andere sonstige betriebliche Erträge	-49,12		-0,54	0,54		
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-92.750,97</b>	<b>-82.350,00</b>	<b>-105.748,14</b>	<b>23.398,14</b>		
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>433.127,97</b>	<b>451.450,00</b>	<b>458.257,77</b>	<b>-6.807,77</b>		
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	256.713,16	280.100,00	275.583,85	4.516,15		
620 100 1	Leistungsentgelt Beschäftigte			4.530,55	-4.530,55		
620 104 0	Aufw. Bufdi						
621 100 0	Leistungsentgelt Beschäftigte	7.228,77					
625 100 0	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	25.342,11		3.343,30	-3.343,30		
625 100 5	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	2.956,49		355,66	-355,66		
625 100 6	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	9.603,61		1.254,16	-1.254,16		
625 101 0	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	8.446,05		1.135,24	-1.135,24		
626 100 0	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	9.551,68	10.600,00	10.691,10	-91,10		
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig	4.522,23		10.836,63	-10.836,63		
630 100 0	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	78.421,38	82.700,00	79.813,47	2.886,53		
630 110 0	Aufwandsentschädigung Bürger- meister	2.760,00	2.800,00	2.760,00	40,00		
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte						
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgelt- bereich	55.440,22	60.000,00	58.066,98	1.933,02		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
640 110 0	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.	1.478,92	1.900,00	1.492,27	407,73	
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	4.577,96	3.950,00	4.594,07	-644,07	
648 200 0	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-42.756,89		-5.306,22	5.306,22	
649 010 0	Beihilfen Bezügebereich	8.184,18	8.800,00	8.129,59	670,41	
649 100 0	Beihilfen Entgeltbereich			27,12	-27,12	
651 900 0	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. U. ähnl.	58,10				
655 000 0	Aufwendungen für Dienstjubiläen			350,00	-350,00	
656 000 0	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	600,00	600,00	600,00		
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>77.917,09</b>	<b>81.100,00</b>	<b>85.766,53</b>	<b>-4.666,53</b>	
644 100 0	Beihilfen an Versorgungsempfänger	4.613,64	5.100,00	4.677,60	422,40	
645 010 0	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	34.764,33	43.600,00	42.771,57	828,43	
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	28.810,12	30.900,00	29.632,36	1.267,64	
646 010 0	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.656,00	1.500,00	7.300,00	-5.800,00	
646 100 0	Zuführung zu Beihilferückstellungen	6.073,00		1.385,00	-1.385,00	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>209.217,39</b>	<b>211.645,00</b>	<b>217.267,91</b>	<b>-5.622,91</b>	
601 010 0	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	7.512,50	6.000,00	5.858,14	141,86	
605 100 0	Strom	4.692,94	6.150,00	4.668,47	1.481,53	
605 300 0	Fernwärme	10.267,56	11.000,00	11.539,21	-539,21	
605 500	Treibstoffe	1.097,23	3.500,00	4.020,29	-520,29	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
0						
605 600 0	Wasser	253,59	600,00	263,22	336,78	
605 700 0	Abwasser	1.049,00	1.500,00	1.066,50	433,50	
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	229,07	300,00	50,08	249,92	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	732,03	800,00	609,44	190,56	
606 900 0	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	58,21	50,00	21,99	28,01	
607 000 0	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	193,85	200,00		200,00	
608 100 0	Reinigungsmaterial	274,79	300,00	345,36	-45,36	
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	216,21	600,00	1.206,99	-606,99	
613 100 0	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	30.055,63	30.600,00	30.088,90	511,10	
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.351,75	1.000,00		1.000,00	
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	104,40	200,00		200,00	
616 400 0	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.371,23	2.000,00	2.435,36	-435,36	
616 600 0	Wartungskosten	1.808,29	1.900,00		1.900,00	
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.207,23	2.900,00	2.507,82	392,18	
617 300 0	Fremdreinigung	624,69	600,00	727,71	-127,71	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.519,59	37.700,00	48.800,54	-11.100,54	
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.513,56	7.600,00	7.513,56	86,44	
671 000 0	Leasing	3.564,33	5.400,00	2.356,20	3.043,80	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
673 000 0	Gebühren	233,09	60,00	133,62	-73,62	
675 000 0	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.608,77	2.000,00	1.599,12	400,88	
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	380,80	2.000,00		2.000,00	
677 200 0	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	19.934,50	5.000,00	20.488,90	-15.488,90	
677 900 0	Aufw. für andere Beratungsleistungen	657,48	500,00	663,91	-163,91	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	16.825,57	16.200,00	14.784,68	1.415,32	
681 000 0	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	3.529,05	3.900,00	3.704,87	195,13	
682 000 0	Porto und Versandkosten	2.480,62	2.500,00	2.343,06	156,94	
683 100 0	Datenübertragungskosten	7.720,32	8.000,00	7.720,32	279,68	
683 200 0	Telefonkosten	3.529,16	4.620,00	3.860,97	759,03	
684 000 0	amtliche Bekanntmachungen	7.948,72	8.600,00	8.348,72	251,28	
685 000 0	Reisekosten	231,80	1.750,00	110,85	1.639,15	
686 010 0	Aufw. für Verfügungsmittel	2.298,50	2.525,00	2.490,17	34,83	
686 100 0	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.484,87	4.000,00	790,90	3.209,10	
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	172,71	1.000,00	1.241,41	-241,41	
686 900 0	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	10.847,42	8.510,00	7.646,03	863,97	
687 100 0	Geschenke bis 35 €	10,00		32,50	-32,50	
688 000 0	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	4.853,51	7.050,00	6.769,22	280,78	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.387,27	2.400,00	2.449,31	-49,31	
690 100 0	Kfz-Versicherungsbeiträge	562,15	1.500,00	1.458,37	41,63	
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.949,99	2.740,00	1.174,70	1.565,30	
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverbtr, sonst. Vere	4.597,02	5.170,00	5.216,76	-46,76	
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.276,39	720,00	159,74	560,26	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>13.123,24</b>	<b>6.700,00</b>	<b>19.371,60</b>	<b>-12.671,60</b>	
661 100 0	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	218,00		217,00	-217,00	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -eintr., Sach-Anlag., InfrStrktV	7.187,47	5.500,00	10.200,00	-4.700,00	
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	644,00		683,00	-683,00	
664 300 0	Abschr. auf Fuhrpark	1.175,00	1.200,00	1.175,00	25,00	
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.675,03		5.707,61	-5.707,61	
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	151,00		124,00	-124,00	
665 100 0	Abschreibung GWG bis 150 €	129,71		106,99	-106,99	
667 200 0	Einzelwertberichtigung	943,03		1.158,00	-1.158,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>		<b>1.500,00</b>	<b>994,40</b>	<b>505,60</b>	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse		500,00	500,00		
717 200 0	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)		1.000,00	494,40	505,60	
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>163,29</b>	<b>220,00</b>	<b>168,81</b>	<b>51,19</b>	
702	Grundsteuer	55,29	100,00	60,81	39,19	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
000 0						
703 000 0	Kfz-Steuer	108,00	120,00	108,00	12,00	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>733.548,98</b>	<b>752.615,00</b>	<b>781.827,02</b>	<b>-29.212,02</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>640.798,01</b>	<b>670.265,00</b>	<b>676.078,88</b>	<b>-5.813,88</b>	
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>-7.323,89</b>	<b>-6.220,00</b>	<b>-6.619,25</b>	<b>399,25</b>	
575 800 0	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	-1.140,27	-1.140,00	-1.140,27	0,27	
576 100 0	Säumniszuschläge	-1.893,02	-1.500,00	-1.724,08	224,08	
576 200 0	Mahngebühren öff.-rechtl.	-4.161,10	-3.500,00	-3.656,90	156,90	
579 090 0	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-129,50	-80,00	-98,00	18,00	
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-7.323,89</b>	<b>-6.220,00</b>	<b>-6.619,25</b>	<b>399,25</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-100.074,86</b>	<b>-88.570,00</b>	<b>-112.367,39</b>	<b>23.797,39</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>733.548,98</b>	<b>752.615,00</b>	<b>781.827,02</b>	<b>-29.212,02</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>633.474,12</b>	<b>664.045,00</b>	<b>669.459,63</b>	<b>-5.414,63</b>	
<b>27</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-0,04</b>				
599 100 0	Kleinbeträge § 6 KAG	-0,04				
<b>28</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>1,50</b>	<b>-1,50</b>	
799 010 0	Kleinbeträge § 6 KAG			1,50	-1,50	
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-0,04</b>		<b>1,50</b>	<b>-1,50</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>633.474,08</b>	<b>664.045,00</b>	<b>669.461,13</b>	<b>-5.416,13</b>	
<b>31</b>	<b>Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-59.001,19</b>	<b>-67.180,00</b>	<b>-62.932,47</b>	<b>-4.247,53</b>	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
910 000 1	Erlöse ILV Leasing Fotokopierer	-2.206,38	-2.300,00	-2.356,20	56,20	
910 000 2	Erlöse ILV Wartung Fotokopierer	-1.808,29	-1.800,00	-1.713,96	-86,04	
910 000 3	Erlöse ILV Büromaterial und Drucksachen der Verw.	-7.459,61	-6.000,00	-5.858,14	-141,86	
910 000 5	Erlöse ILV Telefonkosten	-3.351,02	-4.000,00	-3.740,97	-259,03	
910 000 7	Erlöse ILV EDV Datenübertragungskosten	-7.720,32	-10.500,00	-7.720,32	-2.779,68	
910 000 8	Erlöse ILV EDV Leasing	-1.357,95	-3.100,00		-3.100,00	
910 001 6	Erlöse ILV Porto und Versandkosten	-2.480,62	-2.500,00	-2.343,06	-156,94	
910 001 7	Erlöse ILV Abfallwirtschaft	-5.316,25	-5.300,00	-4.643,25	-656,75	
910 001 9	Erlöse ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	-3.630,84	-4.120,00	-8.628,75	4.508,75	
910 002 0	Erlöse ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	-23.669,91	-27.560,00	-25.927,82	-1.632,18	
<b>32</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>41.943,14</b>	<b>47.561,00</b>	<b>44.483,02</b>	<b>3.077,98</b>	
920 000 1	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	1.478,28	1.541,00	1.578,65	-37,65	
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	1.215,59	1.210,00	1.152,16	57,84	
920 000 3	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	5.221,73	4.200,00	4.100,69	99,31	
920 000 5	Aufwendungen ILV Telefonkosten	2.756,21	3.290,00	3.076,94	213,06	
920 000 7	Aufwendungen ILV EDV Datenübertragungskosten	5.257,18	7.150,00	5.257,18	1.892,82	
920 000 8	Aufwendungen ILV EDV Leasing	963,72	2.200,00		2.200,00	
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	440,00	200,00	600,00	-400,00	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
920 001 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.000,00	1.050,00	1.200,00	-150,00	
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	350,00	200,00	500,00	-300,00	
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	300,00	250,00	400,00	-150,00	
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	450,00	500,00	500,00		
920 001 6	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	1.835,67	1.850,00	1.733,86	116,14	
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienst- fahrzeug/Kiga-Bus	3.058,01	3.470,00	5.086,31	-1.616,31	
920 002 0	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	17.616,75	20.450,00	19.297,23	1.152,77	
<b>33</b>	<b>Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>-17.058,05</b>	<b>-19.619,00</b>	<b>-18.449,45</b>	<b>-1.169,55</b>	
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>616.416,03</b>	<b>644.426,00</b>	<b>651.011,68</b>	<b>-6.585,68</b>	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
00	Ergebnishaushalt						
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte</b>	<b>-45.292,02</b>	<b>-40.740,00</b>	<b>-35.483,20</b>	<b>-5.256,80</b>		
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungs- gebühren	-35.966,31	-35.520,00	-33.645,95	-1.874,05		
511 000 0	öffentlich rechtliche Benutzungsge- bühren	-9.325,71	-5.000,00	-1.390,25	-3.609,75		
515 000 0	Erträge aus Bußgeldern u Verwar- nungen		-220,00	-447,00	227,00		
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und - erstattungen</b>	<b>-3.532,21</b>	<b>-5.420,00</b>	<b>-5.026,48</b>	<b>-393,52</b>		
548 010 0	Kostenerstattungen vom Bund	-355,50					
548 700 0	Kostenerstattungen von priv Unter- nehmen		-200,00		-200,00		
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-3.176,71	-5.220,00	-5.026,48	-193,52		
	geprüft						
<b>06</b>	<b>Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>-6.733,65</b>	<b>-3.050,00</b>	<b>-3.060,75</b>	<b>10,75</b>		
547 040 0	Sonstige Ersatzleistungen (Leist. Dritter)	-6.733,65	-3.050,00	-3.060,75	10,75		
<b>07</b>	<b>Ertrr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.</b>	<b>-125,00</b>	<b>-120,00</b>	<b>-225,00</b>	<b>105,00</b>		
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-125,00	-120,00	-225,00	105,00		
<b>08</b>	<b>Ertrr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-10.383,00</b>	<b>-7.200,00</b>	<b>-15.621,00</b>	<b>8.421,00</b>		
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Son- derinvest. (Tilg. Land)	-32,00		-31,00	31,00		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-10.351,00	-7.200,00	-15.590,00	8.390,00		
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-94.846,64</b>	<b>-1.630,00</b>	<b>-14.389,28</b>	<b>12.759,28</b>		
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-90.315,50		-12.756,08	12.756,08		
539 900	andere sonstige betriebliche Erträ- ge	-4.531,14	-1.630,00	-1.633,20	3,20		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
0						
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-160.912,52</b>	<b>-58.160,00</b>	<b>-73.805,71</b>	<b>15.645,71</b>	
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>116.026,91</b>	<b>119.100,00</b>	<b>113.981,85</b>	<b>5.118,15</b>	
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	82.477,37	88.900,00	87.513,15	1.386,85	
620 100 1	Leistungsentgelt Beschäftigte			1.467,14	-1.467,14	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
621 100 0	Leistungsentgelt Beschäftigte	2.115,53				
625 100 0	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	10.544,84		3.343,30	-3.343,30	
625 100 5	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	1.231,10		355,64	-355,64	
625 100 6	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	3.881,15		1.254,04	-1.254,04	
625 101 0	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	2.993,69		1.135,26	-1.135,26	
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig					
638 100 0	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	14.271,88				
638 101 0	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	6.157,41				
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	17.578,89	18.700,00	18.339,44	360,56	
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	3.083,01	3.100,00	3.171,92	-71,92	
648 100 0	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-20.429,29				
648 200 0	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-17.251,87		-5.306,27	5.306,27	



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
649 010 0	Beihilfen Bezügebereich	2.739,75	5.200,00	12,00	5.188,00		
649 100 0	Beihilfen Entgeltbereich	259,00		240,50	-240,50		
659 000 0	übrige sonstige Personalaufwendungen	6.374,45	3.200,00	2.455,73	744,27		
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>30.804,94</b>	<b>27.600,00</b>	<b>31.056,26</b>	<b>-3.456,26</b>		
644 100 0	Beihilfen an Versorgungsempfänger	3.416,86		4.696,06	-4.696,06		
645 010 0	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	24.916,49	21.400,00	20.839,58	560,42		
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	5.235,59	5.800,00	5.520,62	279,38		
646 010 0	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		400,00		400,00		
646 100 0	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-2.764,00					
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>122.057,61</b>	<b>122.975,00</b>	<b>122.611,75</b>	<b>363,25</b>		
601 010 0	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	658,40	500,00	79,32	420,68		
605 100 0	Strom	3.267,17	4.000,00	3.121,46	878,54		
605 200 0	Gas	7.035,44	7.000,00	8.221,35	-1.221,35		
605 500 0	Treibstoffe	3.481,90	3.000,00	3.929,26	-929,26		
605 600 0	Wasser	615,67	1.000,00	467,38	532,62		
605 700 0	Abwasser	2.228,50	2.500,00	1.959,00	541,00		
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	600,10		957,92	-957,92		
606 200 0	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten			188,19	-188,19		
606 300	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.803,54	6.700,00	2.990,10	3.709,90		



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012		
0							
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.225,89		242,44	-242,44		
606 900 0	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	20,99		228,66	-228,66		
607 000 0	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	17.065,43	16.500,00	19.308,57	-2.808,57		
608 100 0	Reinigungsmaterial		500,00		500,00		
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	1.691,34	1.100,00	2.274,84	-1.174,84		
610 100 0	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzeleist.	15.767,89	15.000,00	14.765,28	234,72		
613 100 0	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	9.724,00	9.550,00	9.072,22	477,78		
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.080,98	1.000,00	3.096,00	-2.096,00		
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten		500,00	60,45	439,55		
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	4.282,44	1.700,00	2.489,21	-789,21		
616 400 0	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.848,67	7.000,00	3.041,64	3.958,36		
616 600 0	Wartungskosten	1.322,13	500,00	832,48	-332,48		
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung			3.402,55	-3.402,55		
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.059,02	2.000,00	1.186,24	813,76		
617 300 0	Fremdreinigung	428,06	250,00	600,00	-350,00		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.832,93	15.000,00	13.325,56	1.674,44		
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	254,51	335,00	302,82	32,18		
672 000 0	Lizenzen und Konzessionen	357,00					



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
673 000 0	Gebühren	508,23	600,00	976,91	-376,91	
675 000 0	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	25,15		332,54	-332,54	
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		500,00		500,00	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	5.618,45	8.600,00	9.308,10	-708,10	
681 000 0	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.546,58	1.080,00	1.214,24	-134,24	
682 000 0	Porto und Versandkosten	29,80				
683 100 0	Datenübertragungskosten	122,69				
683 200 0	Telefonkosten	813,96	800,00	813,96	-13,96	
684 000 0	amtliche Bekanntmachungen	1.402,72	1.400,00	1.402,72	-2,72	
685 000 0	Reisekosten	207,55	320,00	199,14	120,86	
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)			16,32	-16,32	
686 900 0	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	588,35				
688 000 0	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	2.307,45	3.170,00	601,00	2.569,00	
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.726,49	1.750,00	1.771,39	-21,39	
690 100 0	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.050,06	3.000,00	3.468,64	-468,64	
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	3.205,96	3.130,00	3.128,83	1,17	
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	1.964,79	2.140,00	2.191,46	-51,46	
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.287,38	850,00	1.043,56	-193,56	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>28.710,97</b>	<b>21.500,00</b>	<b>46.940,56</b>	<b>-25.440,56</b>	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	13.747,00	21.500,00	13.747,00	7.753,00	
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	3.288,39		3.626,03	-3.626,03	
664 300 0	Abschr. auf Fuhrpark	8.943,56		24.628,00	-24.628,00	
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.543,02		2.657,08	-2.657,08	
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	127,00		115,00	-115,00	
665 100 0	Abschreibung GWG bis 150 €			130,78	-130,78	
667 200 0	Einzelwertberichtigung	24,00		1.998,67	-1.998,67	
669 009 9	Abschreibungen Sonderinvest.programm	38,00		38,00	-38,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>4.909,78</b>	<b>3.630,00</b>	<b>3.537,96</b>	<b>92,04</b>	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.822,89	1.930,00	1.414,70	515,30	
717 010 0	sonstige Erstattungen an den Bund	1.166,39	800,00	1.250,26	-450,26	
717 100 0	sonstige Erstattungen an das Land	899,50	800,00	850,50	-50,50	
717 200 0	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	21,00	100,00	22,50	77,50	
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52,62</b>	<b>400,00</b>	<b>57,88</b>	<b>342,12</b>	
702 000 0	Grundsteuer	52,62	100,00	57,88	42,12	
703 000 0	Kfz-Steuer		300,00		300,00	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>302.562,83</b>	<b>295.205,00</b>	<b>318.186,26</b>	<b>-22.981,26</b>	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	141.650,31	237.045,00	244.380,55	-7.335,55	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-160.912,52	-58.160,00	-73.805,71	15.645,71	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	302.562,83	295.205,00	318.186,26	-22.981,26	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	141.650,31	237.045,00	244.380,55	-7.335,55	
27	Außerordentliche Erträge	-7.813,57	-1.800,00	-1.800,00		
591 200 0	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	-7.813,57	-1.800,00	-1.800,00		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-7.813,57	-1.800,00	-1.800,00		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	133.836,74	235.245,00	242.580,55	-7.335,55	
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	12.508,92	14.224,00	13.252,25	971,75	
920 000 1	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	397,14	414,00	424,12	-10,12	
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	321,47	320,00	304,70	15,30	
920 000 3	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	1.491,92	1.200,00	1.171,63	28,37	
920 000 5	Aufwendungen ILV Telefonkosten	385,37	460,00	430,21	29,79	
920 000 7	Aufwendungen ILV EDV Datenübertragungskosten	1.985,22	2.700,00	1.985,22	714,78	
920 000 8	Aufwendungen ILV EDV Leasing	350,43	800,00		800,00	
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	30,00	50,00	50,00		
920 001 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.750,00	1.900,00	2.100,00	-200,00	
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	150,00	100,00	200,00	-100,00	
920 001	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	200,00	150,00	200,00	-50,00	



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
4							
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	180,00	50,00	200,00	-150,00		
920 001 6	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	386,97	390,00	365,52	24,48		
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienst- fahrzeug/Kiga-Bus	396,58	450,00	909,30	-459,30		
920 002 0	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	4.483,82	5.240,00	4.911,55	328,45		
<b>33</b>	<b>Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>12.508,92</b>	<b>14.224,00</b>	<b>13.252,25</b>	<b>971,75</b>		
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>146.345,66</b>	<b>249.469,00</b>	<b>255.832,80</b>	<b>-6.363,80</b>		



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
00	Ergebnishaushalt						
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leis- tungsentgelte</b>		<b>-200,00</b>		<b>-200,00</b>		
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse		-200,00		-200,00		
	geprüft						
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.</b>	<b>-650,00</b>	<b>-1.650,00</b>	<b>-2.650,00</b>	<b>1.000,00</b>		
541 040 0	Sonst Zuweis d Gemeinden u Gemeinde Verbände	-500,00	-500,00	-500,00			
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-150,00	-1.150,00	-2.150,00	1.000,00		
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-4.205,00</b>		<b>-4.205,00</b>	<b>4.205,00</b>		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-4.205,00		-4.205,00	4.205,00		
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>		<b>-150,00</b>		<b>-150,00</b>		
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		-150,00		-150,00		
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-4.855,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-6.855,00</b>	<b>4.855,00</b>		
620 104 0	Aufw. Bufdi						
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beschäftig						
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beamte						
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgelt- bereich						
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>15.172,51</b>	<b>15.355,00</b>	<b>12.583,19</b>	<b>2.771,81</b>		
601 010 0	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		150,00		150,00		
605 100 0	Strom	860,79	800,00	699,91	100,09		
605 600	Wasser	72,55	300,00	141,88	158,12		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
0						
605 700 0	Abwasser	104,00	700,00	230,00	470,00	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		200,00	301,84	-101,84	
608 100 0	Reinigungsmaterial	136,95				
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	493,79	1.000,00	599,18	400,82	
613 100 0	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	500,00	500,00	500,00		
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		300,00		300,00	
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	64,57	100,00		100,00	
616 600 0	Wartungskosten	155,91		48,67	-48,67	
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	151,90		261,20	-261,20	
617 100 0	Aufwendungen für Fremdensorgung	208,96	200,00	313,45	-113,45	
617 300 0	Fremdreinigung	3.351,96	2.800,00	3.169,71	-369,71	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	795,16	800,00	1.814,04	-1.014,04	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	5.384,25	4.500,00	1.597,75	2.902,25	
683 200 0	Telefonkosten	619,75	650,00	394,89	255,11	
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	38,50		242,33	-242,33	
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	813,97	850,00	835,13	14,87	
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	773,50	780,00	773,50	6,50	
691 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	51,00	75,00	51,00	24,00	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
0						
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	595,00	650,00	608,71	41,29	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>5.483,00</b>	<b>1.155,00</b>	<b>5.483,00</b>	<b>-4.328,00</b>	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr. , Sach-Anlag., InfrStrktV	1.155,00	1.155,00	1.155,00		
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	120,00		120,00	-120,00	
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.208,00		4.208,00	-4.208,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>8.480,00</b>	<b>5.880,00</b>	<b>5.730,00</b>	<b>150,00</b>	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	8.480,00	5.880,00	5.730,00	150,00	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>29.135,51</b>	<b>22.390,00</b>	<b>23.796,19</b>	<b>-1.406,19</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>24.280,51</b>	<b>20.390,00</b>	<b>16.941,19</b>	<b>3.448,81</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-4.855,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-6.855,00</b>	<b>4.855,00</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>29.135,51</b>	<b>22.390,00</b>	<b>23.796,19</b>	<b>-1.406,19</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>24.280,51</b>	<b>20.390,00</b>	<b>16.941,19</b>	<b>3.448,81</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>24.280,51</b>	<b>20.390,00</b>	<b>16.941,19</b>	<b>3.448,81</b>	
<b>32</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.620,73</b>	<b>9.005,00</b>	<b>6.903,51</b>	<b>2.101,49</b>	
920 000 1	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	110,32	115,00	117,81	-2,81	
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	90,41	90,00	85,70	4,30	
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	660,00	1.950,00	800,00	1.150,00	
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	1.000,00	1.050,00	1.850,00	-800,00	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	2.000,00	3.700,00	2.300,00	1.400,00		
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	1.760,00	2.100,00	1.750,00	350,00		
<b>33</b>	<b>Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>5.620,73</b>	<b>9.005,00</b>	<b>6.903,51</b>	<b>2.101,49</b>		
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.901,24</b>	<b>29.395,00</b>	<b>23.844,70</b>	<b>5.550,30</b>		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 05 Soziale Leistungen</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>		<b>-400,00</b>	<b>-421,15</b>	<b>21,15</b>	
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		-400,00	-421,15	21,15	
	geprüft					
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>			<b>-250,00</b>	<b>250,00</b>	
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen			-250,00	250,00	
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>		<b>-150,00</b>		<b>-150,00</b>	
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		-150,00		-150,00	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>		<b>-550,00</b>	<b>-671,15</b>	<b>121,15</b>	
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>12.144,81</b>	<b>13.200,00</b>	<b>12.655,01</b>	<b>544,99</b>	
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	9.804,09	10.700,00	10.332,59	367,41	
620 100 1	Leistungsentgelt Beschäftigte			170,81	-170,81	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
621 100 0	Leistungsentgelt Beschäftigte	278,02				
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftigt					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	2.062,70	2.500,00	2.124,50	375,50	
649 100 0	Beihilfen Entgeltbereich			27,11	-27,11	
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>644,78</b>	<b>800,00</b>	<b>670,38</b>	<b>129,62</b>	
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	644,78	800,00	670,38	129,62	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 05 Soziale Leistungen</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
13	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.121,00</b>	<b>780,00</b>	<b>2.094,44</b>	<b>-1.314,44</b>	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		330,00	321,32	8,68	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	373,50	200,00	290,50	-90,50	
682 000 0	Porto und Versandkosten	246,57	250,00	179,39	70,61	
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.237,72		960,00	-960,00	
686 900 0	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	263,21		343,23	-343,23	
15	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>4.985,00</b>	<b>6.700,00</b>	<b>3.843,50</b>	<b>2.856,50</b>	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.985,00	6.700,00	3.843,50	2.856,50	
19	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>19.895,59</b>	<b>21.480,00</b>	<b>19.263,33</b>	<b>2.216,67</b>	
20	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>19.895,59</b>	<b>20.930,00</b>	<b>18.592,18</b>	<b>2.337,82</b>	
24	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>		<b>-550,00</b>	<b>-671,15</b>	<b>121,15</b>	
25	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>19.895,59</b>	<b>21.480,00</b>	<b>19.263,33</b>	<b>2.216,67</b>	
26	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>19.895,59</b>	<b>20.930,00</b>	<b>18.592,18</b>	<b>2.337,82</b>	
30	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>19.895,59</b>	<b>20.930,00</b>	<b>18.592,18</b>	<b>2.337,82</b>	
32	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.499,34</b>	<b>5.320,00</b>	<b>4.769,04</b>	<b>550,96</b>	
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	30,00	50,00	50,00		
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	50,00	400,00	50,00	350,00	
920 001 3	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	1.500,00	1.500,00	1.400,00	100,00	



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 05 Soziale Leistungen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	1.200,00	1.200,00	1.400,00	-200,00		
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershausen	150,00	300,00	150,00	150,00		
920 002 0	Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service	1.569,34	1.870,00	1.719,04	150,96		
<b>33</b>	<b>Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>4.499,34</b>	<b>5.320,00</b>	<b>4.769,04</b>	<b>550,96</b>		
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.394,93</b>	<b>26.250,00</b>	<b>23.361,22</b>	<b>2.888,78</b>		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-18.358,39</b>	<b>-16.200,00</b>	<b>-19.712,53</b>	<b>3.512,53</b>	
548 200 0	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-10.200,00	-10.000,00	-9.700,00	-300,00	
548 400 0	Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	-6.390,00	-5.200,00		-5.200,00	
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.768,39	-1.000,00	-10.012,53	9.012,53	
	geprüft					
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-78.164,11</b>	<b>-66.050,00</b>	<b>-89.881,61</b>	<b>23.831,61</b>	
541 030 0	Sonstige Zuweisungen des Landes	-65.400,00	-64.200,00	-75.600,00	11.400,00	
541 039 0	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-12.174,11		-12.174,11	12.174,11	
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-590,00	-1.850,00	-2.107,50	257,50	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-675,00</b>	<b>-450,00</b>	<b>-675,00</b>	<b>225,00</b>	
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-247,00		-247,00	247,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-428,00	-450,00	-428,00	-22,00	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-97.197,50</b>	<b>-82.700,00</b>	<b>-110.269,14</b>	<b>27.569,14</b>	
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.261,76</b>	<b>1.300,00</b>	<b>1.421,18</b>	<b>-121,18</b>	
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	988,91	1.000,00	1.113,87	-113,87	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte					
640 100	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	272,85	300,00	307,31	-7,31	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
0						
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>56,69</b>	<b>200,00</b>	<b>15,05</b>	<b>184,95</b>	
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	56,69	200,00	15,05	184,95	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>101.822,95</b>	<b>101.820,00</b>	<b>77.828,62</b>	<b>23.991,38</b>	
605 100 0	Strom	426,02		412,66	-412,66	
605 200 0	Gas		2.000,00		2.000,00	
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	658,51	1.000,00	34,09	965,91	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	172,63	400,00	373,39	26,61	
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	2.656,60	3.000,00	2.299,36	700,64	
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	6,19	800,00	159,64	640,36	
613 900 0	sonstige weitere Fremdleistungen	205,75				
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	286,56		37,40	-37,40	
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	239,49				
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		200,00	625,71	-425,71	
616 400 0	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.610,91				
616 600 0	Wartungskosten	333,09	100,00	95,41	4,59	
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	386,70	200,00		200,00	
617 100 0	Aufwendungen für Fremdentsorgung			101,34	-101,34	
617 300 0	Fremdreinigung	58,80				



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.072,60	43.450,00	35.144,53	8.305,47	
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	35,79	30,00	35,79	-5,79	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	51.204,75	50.200,00	37.995,63	12.204,37	
683 200 0	Telefonkosten	385,56	350,00	385,56	-35,56	
689 000 0	sonstige Aufwendungen für Kommunikation			43,47	-43,47	
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen			64,64	-64,64	
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	63,00	70,00		70,00	
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverbtr, sonst. Vere	20,00	20,00	20,00		
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>6.704,98</b>	<b>4.200,00</b>	<b>7.168,25</b>	<b>-2.968,25</b>	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	4.168,00	4.200,00	4.168,00	32,00	
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.112,98		2.206,00	-2.206,00	
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	124,00		265,00	-265,00	
667 200 0	Einzelwertberichtigung			229,25	-229,25	
669 009 9	Abschreibungen Sonderinvest.programm	300,00		300,00	-300,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>496.314,53</b>	<b>660.160,00</b>	<b>492.617,78</b>	<b>167.542,22</b>	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.350,00	3.260,00	3.060,00	200,00	
712 400 0	Zuw. für lfd. Zwecke an gesetzl. Sozialversicherun	-29.940,44				
712 800 0	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		582.700,00	379.257,78	203.442,22	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
717 200 0	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.600,00	10.000,00	11.600,00	-1.600,00	
717 400 0	sonstige Erst. an die gesetzl. Sozialversicherung	513.904,97				
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	2.400,00	64.200,00	98.700,00	-34.500,00	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>606.160,91</b>	<b>767.680,00</b>	<b>579.050,88</b>	<b>188.629,12</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>508.963,41</b>	<b>684.980,00</b>	<b>468.781,74</b>	<b>216.198,26</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-97.197,50</b>	<b>-82.700,00</b>	<b>-110.269,14</b>	<b>27.569,14</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>606.160,91</b>	<b>767.680,00</b>	<b>579.050,88</b>	<b>188.629,12</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>508.963,41</b>	<b>684.980,00</b>	<b>468.781,74</b>	<b>216.198,26</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>508.963,41</b>	<b>684.980,00</b>	<b>468.781,74</b>	<b>216.198,26</b>	
<b>32</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.650,00</b>	<b>4.700,00</b>	<b>6.458,48</b>	<b>-1.758,48</b>	
920 001 3	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	4.600,00	4.600,00	4.200,00	400,00	
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	50,00	100,00	50,00	50,00	
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus			2.208,48	-2.208,48	
<b>33</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.650,00</b>	<b>4.700,00</b>	<b>6.458,48</b>	<b>-1.758,48</b>	
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>513.613,41</b>	<b>689.680,00</b>	<b>475.240,22</b>	<b>214.439,78</b>	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
00	Ergebnishaushalt						
	geprüft						
620 104 0	Aufw. Bufdi						
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beschäftig						
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beamte						
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgelt- bereich						
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>20,00</b>		<b>20,00</b>		
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufs- vertr, sonst. Vere		20,00		20,00		
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zu- schü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>1.380,78</b>	<b>1.450,00</b>	<b>1.364,40</b>	<b>85,60</b>		
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.380,78	1.450,00	1.364,40	85,60		
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.380,78</b>	<b>1.470,00</b>	<b>1.364,40</b>	<b>105,60</b>		
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>1.380,78</b>	<b>1.470,00</b>	<b>1.364,40</b>	<b>105,60</b>		
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwen- dung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>1.380,78</b>	<b>1.470,00</b>	<b>1.364,40</b>	<b>105,60</b>		
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)</b>	<b>1.380,78</b>	<b>1.470,00</b>	<b>1.364,40</b>	<b>105,60</b>		
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>1.380,78</b>	<b>1.470,00</b>	<b>1.364,40</b>	<b>105,60</b>		
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.380,78</b>	<b>1.470,00</b>	<b>1.364,40</b>	<b>105,60</b>		



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leis- tungsentgelte</b>	<b>-17.972,36</b>	<b>-29.680,00</b>	<b>-29.686,35</b>	<b>6,35</b>	
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse	-17.972,36	-29.680,00	-29.686,35	6,35	
	geprüft					
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-3.133,75</b>	<b>-440,00</b>	<b>-3.486,00</b>	<b>3.046,00</b>	
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Son- derinvest. (Tilg. Land)	-2.687,75		-2.988,00	2.988,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-296,00	-440,00	-348,00	-92,00	
546 100 0	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-150,00		-150,00	150,00	
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-212,50</b>	<b>-210,00</b>	<b>-212,50</b>	<b>2,50</b>	
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-212,50	-210,00	-212,50	2,50	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-21.318,61</b>	<b>-30.330,00</b>	<b>-33.384,85</b>	<b>3.054,85</b>	
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>933,94</b>	<b>1.300,00</b>	<b>1.033,47</b>	<b>266,53</b>	
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (ein- schl. Zulagen)	732,00	1.000,00	810,00	190,00	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beschäftig					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beamte					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgelt- bereich	201,94	300,00	223,47	76,53	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>80.672,58</b>	<b>70.310,00</b>	<b>76.238,31</b>	<b>-5.928,31</b>	
605 100 0	Strom	5.443,34	5.000,00	5.540,40	-540,40	
605 200 0	Gas	10.234,38	10.000,00	8.413,49	1.586,51	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
605 700 0	Abwasser	576,40	650,00	576,40	73,60	
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		500,00	2.510,70	-2.010,70	
606 200 0	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	318,30		2.061,35	-2.061,35	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	104,33	2.000,00	3.356,15	-1.356,15	
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	427,32		348,69	-348,69	
607 000 0	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		100,00		100,00	
608 100 0	Reinigungsmaterial	122,25	300,00	279,33	20,67	
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	4.256,81	4.000,00	2.261,45	1.738,55	
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.780,14	1.300,00		1.300,00	
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten		1.000,00	783,94	216,06	
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	776,20	500,00		500,00	
616 600 0	Wartungskosten	10.376,70	2.240,00	2.284,38	-44,38	
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung			18,00	-18,00	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.688,72	20.200,00	20.975,57	-775,57	
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	229,00	240,00	229,00	11,00	
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	480,00	500,00	480,00	20,00	
677 200 0	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	701,50	1.100,00	701,50	398,50	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	18.721,99	19.000,00	23.749,05	-4.749,05	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 08 Sportförderung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
681 000 0	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	14,10				
683 200 0	Telefonkosten	324,00	200,00	553,14	-353,14	
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	940,10	960,00	964,53	-4,53	
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		20,00		20,00	
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	157,00	500,00	151,24	348,76	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>12.765,11</b>	<b>9.900,00</b>	<b>14.142,53</b>	<b>-4.242,53</b>	
661 500 0	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	375,00		375,00	-375,00	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -eintr., Sach-Anlag., InfrStrktV	6.985,11	9.900,00	7.387,00	2.513,00	
663 000 0	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	1.410,00		2.429,60	-2.429,60	
664 100 0	Abschr. auf andere Anlagen	1.758,00		1.757,00	-1.757,00	
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.237,00		2.193,93	-2.193,93	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>31.378,91</b>	<b>39.950,00</b>	<b>35.939,50</b>	<b>4.010,50</b>	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	9.400,00	9.400,00	9.400,00		
717 200 0	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	12.078,91	14.350,00	15.249,50	-899,50	
717 500 0	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	9.900,00	16.200,00	11.100,00	5.100,00	
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich			190,00	-190,00	
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>140,00</b>		<b>140,00</b>	
749 000 0	sonst. Steuern vom Einkommen und Ertrag		140,00		140,00	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
19	Sum. der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 -18)	125.750,54	121.600,00	127.353,81	-5.753,81	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	104.431,93	91.270,00	93.968,96	-2.698,96	
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-21.318,61	-30.330,00	-33.384,85	3.054,85	
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwen- dung. (Nr.19+Nr.22)	125.750,54	121.600,00	127.353,81	-5.753,81	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	104.431,93	91.270,00	93.968,96	-2.698,96	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	104.431,93	91.270,00	93.968,96	-2.698,96	
31	Erlöse der internen Leis- tungsbeziehungen	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
910 001 8	Erlöse ILV Nutzung Schwimmbad	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
32	Kosten der internen Leis- tungsbeziehungen	24.460,00	25.150,00	28.800,00	-3.650,00	
920 001 0	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	3.560,00	2.550,00	4.500,00	-1.950,00	
920 001 1	Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	13.200,00	14.200,00	15.850,00	-1.650,00	
920 001 2	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	450,00	250,00	650,00	-400,00	
920 001 4	Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	4.150,00	4.250,00	4.700,00	-450,00	
920 001 5	Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkerhausen	1.100,00	1.900,00	1.100,00	800,00	
920 001 8	Aufwendungen ILV Nutzung Schwimmbad	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
33	Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen	22.460,00	23.150,00	26.800,00	-3.650,00	
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	126.891,93	114.420,00	120.768,96	-6.348,96	



### Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012		
00	Ergebnishaushalt						
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-312,07</b>					
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-312,07					
	geprüft						
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-790,00</b>		<b>-449,00</b>	<b>449,00</b>		
542 100 0	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-790,00		-449,00	449,00		
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-321,00</b>		<b>-321,00</b>	<b>321,00</b>		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-321,00		-321,00	321,00		
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-357,91</b>	<b>-400,00</b>	<b>-357,91</b>	<b>-42,09</b>		
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-357,91	-400,00	-357,91	-42,09		
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-1.780,98</b>	<b>-400,00</b>	<b>-1.127,91</b>	<b>727,91</b>		
620 104 0	Aufw. Bufdi						
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig						
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte						
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich						
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>8.267,87</b>	<b>8.600,00</b>	<b>6.158,51</b>	<b>2.441,49</b>		
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.358,87	3.600,00	2.070,98	1.529,02		
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	952,00					
677 900 0	Aufw. für andere Beratungsleistungen	3.957,00	5.000,00	4.087,53	912,47		
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>642,00</b>		<b>643,00</b>	<b>-643,00</b>		



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr. , Sach-Anlag., InfrStrktV	642,00		643,00	-643,00		
19	Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	8.909,87	8.600,00	6.801,51	1.798,49		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.128,89	8.200,00	5.673,60	2.526,40		
24	Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-1.780,98	-400,00	-1.127,91	727,91		
25	Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	8.909,87	8.600,00	6.801,51	1.798,49		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	7.128,89	8.200,00	5.673,60	2.526,40		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.128,89	8.200,00	5.673,60	2.526,40		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	7.128,89	8.200,00	5.673,60	2.526,40		



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012		
00	Ergebnishaushalt						
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-9.773,27</b>	<b>-33.600,00</b>	<b>-4.300,00</b>	<b>-29.300,00</b>		
548 010 0	Kostenerstattungen vom Bund		-28.000,00		-28.000,00		
548 100 0	Kostenerstattungen vom Land	-4.335,23					
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-5.438,04	-5.600,00	-4.300,00	-1.300,00		
	geprüft						
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-26.932,65</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-16.967,07</b>	<b>-3.032,93</b>		
541 030 0	Sonstige Zuweisungen des Landes	-15.000,00	-20.000,00	-15.000,00	-5.000,00		
541 090 0	Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen	-10.000,00					
542 010 0	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	-1.932,65		-1.967,07	1.967,07		
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-350,00</b>		<b>-350,00</b>	<b>350,00</b>		
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-350,00		-350,00	350,00		
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-37.055,92</b>	<b>-53.600,00</b>	<b>-21.617,07</b>	<b>-31.982,93</b>		
620 104 0	Aufw. Bufdi						
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig						
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte						
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich						
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>81.092,22</b>	<b>102.840,00</b>	<b>73.302,71</b>	<b>29.537,29</b>		
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	103,60	2.000,00		2.000,00		
606	Materialaufw. für Einrichtungen und			57,95	-57,95		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
3000	Ausstattungen					
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.235,54	1.200,00		1.200,00	
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	21.397,25	20.000,00	18.769,40	1.230,60	
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.993,17	30.800,00	9.385,57	21.414,43	
6730000	Gebühren	69,12	100,00	63,36	36,64	
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	48.994,32	48.500,00	44.890,43	3.609,57	
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	63,22				
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	100,00	100,00		100,00	
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	136,00	140,00	136,00	4,00	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>502,00</b>		<b>503,00</b>	<b>-503,00</b>	
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , Sach-Anlag., InfrStrktV	502,00		503,00	-503,00	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>81.594,22</b>	<b>102.840,00</b>	<b>73.805,71</b>	<b>29.034,29</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>44.538,30</b>	<b>49.240,00</b>	<b>52.188,64</b>	<b>-2.948,64</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-37.055,92</b>	<b>-53.600,00</b>	<b>-21.617,07</b>	<b>-31.982,93</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>81.594,22</b>	<b>102.840,00</b>	<b>73.805,71</b>	<b>29.034,29</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>44.538,30</b>	<b>49.240,00</b>	<b>52.188,64</b>	<b>-2.948,64</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>44.538,30</b>	<b>49.240,00</b>	<b>52.188,64</b>	<b>-2.948,64</b>	
<b>32</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.391,97</b>	<b>1.585,00</b>	<b>1.467,98</b>	<b>117,02</b>	
9200001	Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer	110,32	115,00	117,81	-2,81	



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer	90,41	90,00	85,70	4,30		
920 000 3	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	372,98	300,00	292,91	7,09		
920 000 5	Aufwendungen ILV Telefonkosten	167,55	200,00	187,06	12,94		
920 000 7	Aufwendungen ILV EDV Datenübertragungskosten	477,92	650,00	477,92	172,08		
920 000 8	Aufwendungen ILV EDV Leasing	43,80	100,00		100,00		
920 001 6	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	128,99	130,00	121,84	8,16		
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus			184,74	-184,74		
<b>33</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.391,97</b>	<b>1.585,00</b>	<b>1.467,98</b>	<b>117,02</b>		
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>45.930,27</b>	<b>50.825,00</b>	<b>53.656,62</b>	<b>-2.831,62</b>		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-5.316,25</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-5.237,50</b>	<b>-62,50</b>	
548 300 0	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-5.316,25	-5.300,00	-5.237,50	-62,50	
	geprüft					
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-5.316,25</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-5.237,50</b>	<b>-62,50</b>	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich					
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.201,66</b>	<b>1.200,00</b>	<b>1.795,91</b>	<b>-595,91</b>	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di			594,25	-594,25	
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.201,66	1.200,00	1.201,66	-1,66	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.201,66</b>	<b>1.200,00</b>	<b>1.795,91</b>	<b>-595,91</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>-4.114,59</b>	<b>-4.100,00</b>	<b>-3.441,59</b>	<b>-658,41</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-5.316,25</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-5.237,50</b>	<b>-62,50</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>1.201,66</b>	<b>1.200,00</b>	<b>1.795,91</b>	<b>-595,91</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)</b>	<b>-4.114,59</b>	<b>-4.100,00</b>	<b>-3.441,59</b>	<b>-658,41</b>	
<b>27</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-104,39</b>		<b>-748,94</b>	<b>748,94</b>	
599 090 0	sonstige außerordentliche Erträge	-104,39		-748,94	748,94	
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr.</b>	<b>-104,39</b>		<b>-748,94</b>	<b>748,94</b>	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
	27 ./i. Nr. 28)						
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.218,98	-4.100,00	-4.190,53	90,53		
32	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.316,25	5.300,00	4.643,25	656,75		
920 001 7	Aufwendungen ILV Abfallwirtschaft	5.316,25	5.300,00	4.643,25	656,75		
33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.316,25	5.300,00	4.643,25	656,75		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.097,27	1.200,00	452,72	747,28		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-3.096,44</b>	<b>-3.980,00</b>	<b>-4.339,42</b>	<b>359,42</b>	
548 200 0	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-335,12				
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-2.761,32	-3.980,00	-4.339,42	359,42	
	geprüft					
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-103.500,00</b>				
541 030 0	Sonstige Zuweisungen des Landes	-103.500,00				
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-82.582,00</b>	<b>-80.800,00</b>	<b>-82.035,57</b>	<b>1.235,57</b>	
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-550,00		-551,00	551,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-82.032,00	-80.800,00	-81.484,57	684,57	
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-4.987,72</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-4.915,27</b>	<b>-84,73</b>	
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-96,77	-100,00	-96,77	-3,23	
530 990 0	andere sonstige Nebenerlöse	-4.890,95	-4.900,00	-4.818,50	-81,50	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-194.166,16</b>	<b>-89.780,00</b>	<b>-91.290,26</b>	<b>1.510,26</b>	
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>5.006,34</b>	<b>9.230,00</b>	<b>4.056,79</b>	<b>5.173,21</b>	
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.070,60	5.000,00	1.367,31	3.632,69	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	571,32	1.600,00	377,28	1.222,72	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.364,42	2.630,00	2.312,20	317,80	
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>75,96</b>	<b>250,00</b>	<b>41,98</b>	<b>208,02</b>	
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	75,96	250,00	41,98	208,02	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>412.393,28</b>	<b>332.850,00</b>	<b>293.445,24</b>	<b>39.404,76</b>	
605 100 0	Strom	58.810,87	59.500,00	57.819,94	1.680,06	
605 500 0	Treibstoffe	82,74				
605 700 0	Abwasser	484,04	520,00	484,04	35,96	
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		500,00		500,00	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		600,00		600,00	
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	3.442,55	4.200,00	5.628,82	-1.428,82	
606 900 0	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	23,56				
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	1.624,63		516,66	-516,66	
613 900 0	sonstige weitere Fremdleistungen	159,51				
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		100,00		100,00	
616 500 0	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	204,89	20.000,00	13.736,60	6.263,40	
616 600 0	Wartungskosten	23.091,05	24.800,00	15.065,82	9.734,18	
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	115.552,85	20.000,00	4.556,26	15.443,74	
617 100 0	Aufwendungen für Fremdentorgung	1.380,86	2.500,00	1.170,80	1.329,20	
617 900	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.102,44	24.000,00	13.811,91	10.188,09	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
0						
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	177.796,32	165.600,00	170.014,25	-4.414,25	
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	122,13	130,00	125,30	4,70	
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen	10.514,84	10.400,00	10.514,84	-114,84	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>174.502,77</b>	<b>173.900,00</b>	<b>175.808,87</b>	<b>-1.908,87</b>	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	174.006,97	173.900,00	175.405,87	-1.505,87	
663 000 0	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	353,00		353,00	-353,00	
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	50,00		50,00	-50,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>153.131,61</b>	<b>158.300,00</b>	<b>158.349,32</b>	<b>-49,32</b>	
712 700 0	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	18.031,61	23.300,00	23.349,32	-49,32	
717 500 0	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	135.000,00	135.000,00	135.000,00		
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	100,00				
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>745.109,96</b>	<b>674.530,00</b>	<b>631.702,20</b>	<b>42.827,80</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>550.943,80</b>	<b>584.750,00</b>	<b>540.411,94</b>	<b>44.338,06</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamt Betr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-194.166,16</b>	<b>-89.780,00</b>	<b>-91.290,26</b>	<b>1.510,26</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamt b. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>745.109,96</b>	<b>674.530,00</b>	<b>631.702,20</b>	<b>42.827,80</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>550.943,80</b>	<b>584.750,00</b>	<b>540.411,94</b>	<b>44.338,06</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>550.943,80</b>	<b>584.750,00</b>	<b>540.411,94</b>	<b>44.338,06</b>	
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>550.943,80</b>	<b>584.750,00</b>	<b>540.411,94</b>	<b>44.338,06</b>	





<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-47.859,01</b>	<b>-79.700,00</b>	<b>-79.641,81</b>	<b>-58,19</b>	
500 400 0	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.149,39	-1.250,00	-1.149,39	-100,61	
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse	-46.709,62	-78.450,00	-78.492,42	42,42	
<b>03</b>	<b>Kostensatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-373,15</b>	<b>-580,00</b>	<b>-457,21</b>	<b>-122,79</b>	
548 100 0	Kostenerstattungen vom Land		-80,00	-88,48	8,48	
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-373,15	-500,00	-368,73	-131,27	
	geprüft					
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>	<b>-3.055,40</b>	<b>-2.650,00</b>	<b>-2.686,60</b>	<b>36,60</b>	
541 039 0	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-2.175,60	-2.150,00	-2.175,60	25,60	
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-879,80	-500,00	-511,00	11,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>		<b>-170,00</b>		<b>-170,00</b>	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		-170,00		-170,00	
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-177,92</b>	<b>-180,00</b>	<b>-177,92</b>	<b>-2,08</b>	
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-177,92	-180,00	-177,92	-2,08	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-51.465,48</b>	<b>-83.280,00</b>	<b>-82.963,54</b>	<b>-316,46</b>	
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.924,69</b>	<b>2.500,00</b>	<b>1.987,36</b>	<b>512,64</b>	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte					



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich					
642 000 0	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.924,69	2.500,00	1.987,36	512,64	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>159.840,67</b>	<b>140.120,00</b>	<b>148.499,67</b>	<b>-8.379,67</b>	
605 500 0	Treibstoffe	279,08	500,00	248,43	251,57	
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		1.000,00		1.000,00	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		1.000,00	57,77	942,23	
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	13.073,39	5.000,00	11.705,81	-6.705,81	
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	967,95	300,00	193,41	106,59	
610 100 0	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	8.823,22	16.420,00	2.744,49	13.675,51	
613 900 0	sonstige weitere Fremdleistungen	402,78		249,90	-249,90	
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		500,00		500,00	
616 500 0	Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm.	16.030,07				
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung		10.000,00		10.000,00	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.599,48	18.400,00	13.929,25	4.470,75	
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	889,63	900,00	761,81	138,19	
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	162,50		60,00	-60,00	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	93.966,24	85.600,00	117.950,75	-32.350,75	
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	154,76	160,00	158,78	1,22	
690	Beiträge für sonstige Versicherun-	100,72	110,00	100,72	9,28	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
900 0	gen					
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	192,00	230,00	228,00	2,00	
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	198,85		110,55	-110,55	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>19.171,28</b>	<b>2.100,00</b>	<b>2.573,00</b>	<b>-473,00</b>	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr. , Sach-Anlag., InfrStrktV	2.094,00	2.100,00	2.094,00	6,00	
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	309,00		479,00	-479,00	
667 200 0	Einzelwertberichtigung	16.768,28				
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>10.306,60</b>	<b>10.350,00</b>	<b>10.746,92</b>	<b>-396,92</b>	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	400,00	400,00	400,00		
717 100 0	sonstige Erstattungen an das Land	9.906,60	9.950,00	10.105,41	-155,41	
717 800 0	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich			241,51	-241,51	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>191.243,24</b>	<b>155.070,00</b>	<b>163.806,95</b>	<b>-8.736,95</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>139.777,76</b>	<b>71.790,00</b>	<b>80.843,41</b>	<b>-9.053,41</b>	
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>-259,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-296,00</b>	<b>-204,00</b>	
564 000 0	Erträge aus anderen Beteiligungen	-259,00	-500,00	-296,00	-204,00	
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>-259,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-296,00</b>	<b>-204,00</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-51.724,48</b>	<b>-83.780,00</b>	<b>-83.259,54</b>	<b>-520,46</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamt b. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>191.243,24</b>	<b>155.070,00</b>	<b>163.806,95</b>	<b>-8.736,95</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>139.518,76</b>	<b>71.290,00</b>	<b>80.547,41</b>	<b>-9.257,41</b>	



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012		
<b>27</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-448,49</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-5.778,00</b>	<b>3.078,00</b>		
591 100 0	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	-448,49					
591 000 0	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen			-3.078,00	3.078,00		
591 210 0	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €		-2.700,00	-2.700,00			
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-448,49</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-5.778,00</b>	<b>3.078,00</b>		
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>139.070,27</b>	<b>68.590,00</b>	<b>74.769,41</b>	<b>-6.179,41</b>		
<b>34</b>	<b>Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>139.070,27</b>	<b>68.590,00</b>	<b>74.769,41</b>	<b>-6.179,41</b>		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-33.770,85</b>	<b>-32.430,00</b>	<b>-29.587,28</b>	<b>-2.842,72</b>	
500 300 0	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-28.437,85	-32.100,00	-29.563,93	-2.536,07	
500 400 0	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.000,00	-180,00		-180,00	
509 000 0	sonstige Umsatzerlöse	-4.333,00	-150,00	-23,35	-126,65	
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-4.637,61</b>	<b>-700,00</b>	<b>-4.055,50</b>	<b>3.355,50</b>	
510 100 0	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-10,00				
511 000 0	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-4.627,61	-700,00	-4.055,50	3.355,50	
<b>03</b>	<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-10.674,15</b>	<b>-10.200,00</b>	<b>-19.363,39</b>	<b>9.163,39</b>	
548 400 0	Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	-4.928,72	-4.400,00	-5.333,76	933,76	
548 700 0	Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-333,13	-500,00		-500,00	
548 800 0	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-5.412,30	-5.300,00	-14.029,63	8.729,63	
	geprüft					
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</b>		<b>-1.500,00</b>	<b>-1.760,00</b>	<b>260,00</b>	
542 800 0	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		-1.500,00	-1.760,00	260,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-63.522,43</b>	<b>-58.420,00</b>	<b>-68.408,29</b>	<b>9.988,29</b>	
546 009 9	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-2.698,43		-4.651,00	4.651,00	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-24.792,00	-58.420,00	-27.461,29	-30.958,71	
546 100 0	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-36.032,00		-36.296,00	36.296,00	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-90.661,95</b>	<b>-48.410,00</b>	<b>-43.633,65</b>	<b>-4.776,35</b>	
530 010 0	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-44.745,09	-48.410,00	-40.726,68	-7.683,32	
530 990 0	andere sonstige Nebenerlöse	-188,65		-188,65	188,65	
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-45.728,21		-2.718,32	2.718,32	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	<b>-203.266,99</b>	<b>-151.660,00</b>	<b>-166.808,11</b>	<b>15.148,11</b>	
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>6.423,61</b>	<b>5.950,00</b>	<b>7.113,03</b>	<b>-1.163,03</b>	
620 100 0	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	5.034,47	4.650,00	5.574,81	-924,81	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftig					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beamte					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.389,14	1.300,00	1.538,22	-238,22	
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>288,77</b>	<b>550,00</b>	<b>319,68</b>	<b>230,32</b>	
645 010 0	Aufw. an Versorgungskassen Beamte		50,00		50,00	
645 100 0	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	288,77	500,00	319,68	180,32	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>159.259,51</b>	<b>168.288,64</b>	<b>161.838,09</b>	<b>6.450,55</b>	
601 010 0	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	12,99				
605 100 0	Strom	11.131,28	9.580,00	12.878,32	-3.298,32	
605 200 0	Gas	13.851,57	16.100,00	16.950,90	-850,90	
605 400 0	Heizöl	25.964,66	23.800,00	29.943,71	-6.143,71	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
605 500 0	Treibstoffe			38,14	-38,14	
605 600 0	Wasser	4.361,66	5.230,00	4.434,25	795,75	
605 700 0	Abwasser	6.767,12	5.110,00	6.542,12	-1.432,12	
606 100 0	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	844,65	1.350,00	1.309,48	40,52	
606 200 0	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	16,36	100,00		100,00	
606 300 0	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.385,08	2.050,00	700,35	1.349,65	
606 500 0	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	151,95	450,00	27,19	422,81	
606 900 0	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	13,47		21,80	-21,80	
608 100 0	Reinigungsmaterial	371,08	950,00	220,51	729,49	
608 900 0	übriger sonstiger Materialaufwand	1.605,54	480,00	672,00	-192,00	
613 900 0	sonstige weitere Fremdleistungen	529,91	300,00	613,88	-313,88	
616 100 0	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	7.240,71	12.700,00	2.109,66	10.590,34	
616 200 0	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.340,74	10.500,00	5.506,47	4.993,53	
616 300 0	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	5.288,38	17.500,00	17.476,14	23,86	
616 400 0	Instandhaltung von Fahrzeugen	33,01				
616 600 0	Wartungskosten	6.487,88	5.150,00	2.787,37	2.362,63	
616 900 0	sonstige Fremdinstandhaltung	2.821,85	2.800,00	2.294,98	505,02	
617 100 0	Aufwendungen für Fremdentorgung	5.412,82	3.900,00	4.365,35	-465,35	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
617 300 0	Fremdreinigung	577,06	550,00	806,37	-256,37	
617 900 0	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.317,94	10.256,19	7.213,23	3.042,96	
670 100 0	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.799,47	4.165,00	4.651,32	-486,32	
673 000 0	Gebühren	36,50		287,56	-287,56	
676 000 0	Provisionen		1.000,00		1.000,00	
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.884,45		4.848,00	-4.848,00	
677 200 0	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	1.649,20	3.000,00	2.039,20	960,80	
677 900 0	Aufw. für andere Beratungsleistungen			229,67	-229,67	
679 000 0	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	21.354,40	14.470,00	17.172,21	-2.702,21	
683 200 0	Telefonkosten	226,80	200,00	226,80	-26,80	
686 200 0	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	173,04				
690 010 0	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	8.122,16	8.050,00	8.658,44	-608,44	
690 900 0	Beiträge für sonstige Versicherungen		100,00		100,00	
691 000 0	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	1.474,00	2.760,00	3.474,00	-714,00	
699 300 0	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.011,78	5.687,45	3.338,67	2.348,78	
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>113.933,82</b>	<b>114.790,00</b>	<b>115.416,26</b>	<b>-626,26</b>	
662 000 0	Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	88.525,74	114.790,00	91.113,90	23.676,10	
663 000 0	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	62,00		140,70	-140,70	
664 100	Abschr. auf andere Anlagen	292,00		292,00	-292,00	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012	
0						
664 200 0	Abschr. auf Betriebsausstattung	14.767,00		13.731,88	-13.731,88	
664 500 0	Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.847,47		6.203,56	-6.203,56	
665 000 0	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	216,00		214,95	-214,95	
667 200 0	Einzelwertberichtigung	3.464,37		206,27	-206,27	
669 009 9	Abschreibungen Sonderinvest.programm	1.759,24		3.513,00	-3.513,00	
<b>15</b>	<b>Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw</b>	<b>69.872,28</b>	<b>70.800,00</b>	<b>69.693,69</b>	<b>1.106,31</b>	
710 300 0	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckv.	39.106,81	41.000,00	40.979,77	20,23	
711 900 0	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	100,00				
712 700 0	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	30.665,47	29.800,00	28.713,92	1.086,08	
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.094,68</b>	<b>3.110,00</b>	<b>3.352,07</b>	<b>-242,07</b>	
702 000 0	Grundsteuer	3.094,68	3.110,00	3.352,07	-242,07	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>352.872,67</b>	<b>363.488,64</b>	<b>357.732,82</b>	<b>5.755,82</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>149.605,68</b>	<b>211.828,64</b>	<b>190.924,71</b>	<b>20.903,93</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>-203.266,99</b>	<b>-151.660,00</b>	<b>-166.808,11</b>	<b>15.148,11</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>352.872,67</b>	<b>363.488,64</b>	<b>357.732,82</b>	<b>5.755,82</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>149.605,68</b>	<b>211.828,64</b>	<b>190.924,71</b>	<b>20.903,93</b>	
<b>27</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-7.724,19</b>		<b>-14.338,42</b>	<b>14.338,42</b>	
591 000 0	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	-6.741,00		-14.338,42	14.338,42	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012	
599 090 0	sonstige außerordentliche Erträge	-983,19				
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>-7.724,19</b>		<b>-14.338,42</b>	<b>14.338,42</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>141.881,49</b>	<b>211.828,64</b>	<b>176.586,29</b>	<b>35.242,35</b>	
<b>31</b>	<b>Erlöse der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-40.310,00</b>	<b>-44.550,00</b>	<b>-46.750,00</b>	<b>2.200,00</b>	
910 001 0	Erlöse ILV Nutzung DGH Altenbur- schla	-4.720,00	-4.800,00	-6.000,00	1.200,00	
910 001 1	Erlöse ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	-15.950,00	-17.150,00	-19.150,00	2.000,00	
910 001 2	Erlöse ILV Nutzung DGH Aue	-2.000,00	-2.000,00	-3.250,00	1.250,00	
910 001 3	Erlöse ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	-6.100,00	-6.100,00	-5.600,00	-500,00	
910 001 4	Erlöse ILV Nutzung BGH Heldra	-7.900,00	-9.650,00	-9.050,00	-600,00	
910 001 5	Erlöse ILV Nutzung DGH Völkers- hausen	-3.640,00	-4.850,00	-3.700,00	-1.150,00	
<b>32</b>	<b>Kosten der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>920,84</b>	<b>885,00</b>	<b>904,94</b>	<b>-19,94</b>	
920 000 1	Aufwendungen ILV Leasing Foto- kopierer	110,32	115,00	117,81	-2,81	
920 000 2	Aufwendungen ILV Wartung Foto- kopierer	90,41	90,00	85,70	4,30	
920 000 3	Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	372,98	300,00	292,91	7,09	
920 000 5	Aufwendungen ILV Telefonkosten	41,89	50,00	46,76	3,24	
920 001 6	Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	128,99	130,00	121,84	8,16	
920 001 9	Aufwendungen ILV Nutzung Dienst- fahrzeug/Kiga-Bus	176,25	200,00	239,92	-39,92	
<b>33</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-39.389,16</b>	<b>-43.665,00</b>	<b>-45.845,06</b>	<b>2.180,06</b>	



<b>Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	102.492,33	168.163,64	130.741,23	37.422,41		



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
00	Ergebnishaushalt					
<b>05</b>	<b>Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml</b>	<b>- 2.044.998,87</b>	<b>- 1.969.850,00</b>	<b>- 1.896.110,77</b>	<b>-73.739,23</b>	
550 010 0	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 1.070.712,78	- 1.039.000,00	- 1.067.523,03	28.523,03	
550 400 0	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-90.941,00	-82.000,00	-82.301,38	301,38	
555 100 0	Grundsteuer A	-34.883,56	-35.500,00	-34.467,84	-1.032,16	
555 200 0	Grundsteuer B	-289.259,32	-330.350,00	-331.819,95	1.469,95	
555 201 0	Grundsteuer B Erstattungen	1.528,33		267,06	-267,06	
555 300 0	Gewerbsteuer	-525.337,00	-450.000,00	-346.455,00	-103.545,00	
555 912 0	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	-16.822,21	-14.500,00	-15.160,96	660,96	
	geprüft					
555 920 0	Hundesteuer	-18.571,33	-18.500,00	-18.649,67	149,67	
<b>06</b>	<b>Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>-77.805,01</b>	<b>-84.000,00</b>	<b>-83.959,99</b>	<b>-40,01</b>	
547 700 0	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-77.805,01	-84.000,00	-83.959,99	-40,01	
<b>07</b>	<b>Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.</b>	<b>- 1.100.871,00</b>	<b>- 1.280.950,00</b>	<b>- 1.280.960,00</b>	<b>10,00</b>	
540 101 0	Schlüsselzuweisungen	- 1.100.871,00	- 1.280.950,00	- 1.280.960,00	10,00	
<b>08</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-60.400,00</b>		<b>-60.402,00</b>	<b>60.402,00</b>	
546 010 0	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-60.400,00		-60.402,00	60.402,00	
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-118.128,61</b>	<b>-118.500,00</b>	<b>-124.297,39</b>	<b>5.797,39</b>	
530 910 0	Konzessionsabgaben	-117.547,71	-118.500,00	-118.914,37	414,37	
538 000 0	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-580,90		-5.383,02	5.383,02	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)</b>	- 3.402.203,49	- 3.453.300,00	- 3.445.730,15	-7.569,85	
620 104 0	Aufw. Bufdi					
629 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beschäftig					
639 001 0	Zuf.Rückstellungen Ur- laub,Überstunden Beamte					
640 100 0	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgelt- bereich					
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>33,86</b>		<b>72,18</b>	<b>-72,18</b>	
675 000 0	Bankspesen / Kosten d. Geldver- kehrs u.d. Kapitalbe			72,18	-72,18	
677 100 0	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwä- lte u. Gerichtskos	33,86				
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>10.598,90</b>		<b>12.175,29</b>	<b>-12.175,29</b>	
667 200 0	Einzelwertberichtigung	10.598,90		12.175,29	-12.175,29	
<b>16</b>	<b>Steuer- aufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.ver pfl.</b>	<b>1.796.592,87</b>	<b>1.942.950,00</b>	<b>1.915.198,15</b>	<b>27.751,85</b>	
735 311 0	Kompensationsumlage § 40c FAG	42.291,12	48.600,00	48.589,25	10,75	
735 410 0	Kreisumlage	955.895,16	1.114.700,00	1.114.694,57	5,43	
735 420 0	Schulumlage	680.713,22	679.650,00	679.614,35	35,65	
738 010 0	Gewerbesteuerumlage	117.693,37	100.000,00	72.299,98	27.700,02	
<b>19</b>	<b>Sum. der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 -18)</b>	<b>1.807.225,63</b>	<b>1.942.950,00</b>	<b>1.927.445,62</b>	<b>15.504,38</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	- 1.594.977,86	- 1.510.350,00	- 1.518.284,53	<b>7.934,53</b>	
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>-46.144,54</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>-18.344,04</b>	<b>2.894,04</b>	
564 000	Erträge aus anderen Beteiligungen	-7,37		-5,89	5,89	



<b>Teilergebnisrechnung</b>						
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
0						
571 010 0	Bankzinsen	-1.533,19	-1.000,00	-661,97	-338,03	
571 010 1	Zinsen aus innerem Darlehen			-147,43	147,43	
571 010 2	Bankzinsen aus Zinssicherungsgeschäften	-40.157,09	-10.000,00	-9.774,93	-225,07	
571 200 0	Zinsen von Sparkassen	-1.635,89	-1.000,00	-593,07	-406,93	
576 300 0	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-2.811,00	-3.450,00	-7.160,75	3.710,75	
<b>22</b>	<b>Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>436.456,09</b>	<b>468.600,00</b>	<b>404.365,29</b>	<b>64.234,71</b>	
771 000 0	Bankzinsen	28.833,01		8.912,02	-8.912,02	
771 000 1	Bankzinsen für Kassenkredite	95.343,57	230.000,00	76.497,21	153.502,79	
771 000 2	Bankzinsen für langfristige Darlehen	212.191,31	226.000,00	192.741,21	33.258,79	
771 000 3	Zinsen für Innere Darlehen			23,91	-23,91	
771 000 4	Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte	87.434,99		110.042,19	-110.042,19	
771 009 9	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	12.600,21	12.600,00	11.819,00	781,00	
775 000 0	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	53,00		4.329,75	-4.329,75	
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)</b>	<b>390.311,55</b>	<b>453.150,00</b>	<b>386.021,25</b>	<b>67.128,75</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)</b>	<b>- 3.448.348,03</b>	<b>- 3.468.750,00</b>	<b>- 3.464.074,19</b>	<b>-4.675,81</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)</b>	<b>2.243.681,72</b>	<b>2.411.550,00</b>	<b>2.331.810,91</b>	<b>79.739,09</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)</b>	<b>- 1.204.666,31</b>	<b>- 1.057.200,00</b>	<b>- 1.132.263,28</b>	<b>75.063,28</b>	
<b>27</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-65,00</b>				
599	sonstige außerordentliche Erträge	-65,00				



<b>Teilergebnisrechnung</b>							
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
090 0							
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-65,00					
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	- 1.204.731,31	- 1.057.200,00	- 1.132.263,28	75.063,28		
34	Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	- 1.204.731,31	- 1.057.200,00	- 1.132.263,28	75.063,28		



## 5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

### 5.1 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen erfasst. Diese resultieren zum einen aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung, das heißt aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen der Ergebnisrechnung. Zum anderen wird sie ergänzt durch Investitionseinzahlungen und -auszahlungen, sowie durch die Zahlungsströme der Finanzierungstätigkeit.

Finanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	Bemerkungen
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.942,23	164.910,00	161.585,03	3.324,97	
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.266,84	43.690,00	44.127,07	-437,07	
03	812	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	131.114,28	201.230,00	153.213,96	48.016,04	
04	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.005.125,18	1.969.850,00	1.917.199,53	52.650,47	
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	104.293,01	90.050,00	90.081,49	-31,49	
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.338.617,40	1.427.120,00	1.441.990,30	-14.870,30	
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52.454,75	22.170,00	24.915,69	-2.745,69	
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	186.705,00	174.630,00	188.479,00	-13.849,00	
<b>09</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>3.978.518,69</b>	<b>4.093.650,00</b>	<b>4.021.592,07</b>	<b>72.057,93</b>	
10	830	Personalauszahlungen	-650.826,91	-604.030,00	-600.918,01	-3.111,99	
11	831	Versorgungsauszahlungen	-91.232,41	-108.600,00	-120.775,70	12.175,70	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-	-	-	-92.750,22	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	1.338.294,46	1.278.703,64	1.185.953,42		
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-858.014,14	1.067.120,00	-972.943,75	-94.176,25	
15	835	Auszahlungen für Steuern ein-	-	-	-	17.047,00	



Finanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	Bemerkungen
		schließlich Auszahlungen	1.752.536,15	1.942.950,00	1.959.997,00		
		aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-440.495,24	-468.600,00	-412.490,02	-56.109,98	
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-41.995,87	-3.870,00	-50.908,51	47.038,51	
		Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
<b>18</b>		<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>5.173.395,18</b>	<b>5.473.873,64</b>	<b>5.303.986,41</b>	<b>-169.887,23</b>	
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender</b>	<b>1.194.876,49</b>	<b>1.380.223,64</b>	<b>1.282.394,34</b>	<b>-97.829,30</b>	
		<b>Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>					
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	321.589,07	149.722,00	294.356,66	-144.634,66	
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	15.333,57	8.500,00	40.840,00	-32.340,00	
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	75.613,51	3.900,00	75.613,51	-71.713,51	
<b>23</b>		<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>412.536,15</b>	<b>162.122,00</b>	<b>410.810,17</b>	<b>-248.688,17</b>	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.059,35	-7.000,00	-161,83	-6.838,17	
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-610.924,01	-586.270,77	-548.329,17	-37.941,60	
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-21.306,73	-594.848,70	-40.444,73	-554.403,97	
		und immaterielle Anlagevermögen					
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.109,21	-2.020,00	-2.373,09	353,09	
<b>28</b>		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-636.399,30</b>	<b>1.190.139,47</b>	<b>-591.308,82</b>	<b>-598.830,65</b>	
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus</b>	<b>-223.863,15</b>	<b>1.028.017,47</b>	<b>-180.498,65</b>	<b>-847.518,82</b>	
		<b>Investitionstätigkeit ( Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>					



Finanzrechnung							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	Bemerkungen
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	- 1.418.739,64	- 2.408.241,11	- 1.462.892,99	-945.348,12	
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	2.573.910,00	1.918.660,00	17.113.799,86	- 15.195.139,86	
		und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	- 1.012.819,47	-242.940,00	- 15.542.265,28	15.299.325,28	
		und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.561.090,53</b>	<b>1.675.720,00</b>	<b>1.571.534,58</b>	<b>104.185,42</b>	
		(Nr. 31 ./. Nr. 32)					
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum</b>	<b>142.350,89</b>	<b>-732.521,11</b>	<b>108.641,59</b>	<b>-841.162,70</b>	
		<b>Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>					
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	1.295.129,53		1.564.905,27	- 1.564.905,27	
		Rückzahlung von angelegten Kassensmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	- 1.270.263,37		- 1.641.222,36	1.641.222,36	
		Anlegung von Kassensmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)					
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus</b>	<b>24.866,16</b>		<b>-76.317,09</b>	<b>76.317,09</b>	
		haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)					
38		<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>206.980,29</b>	- 1.296.944,34	<b>374.197,34</b>	- 1.671.141,68	
39		<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>167.217,05</b>	<b>-732.521,11</b>	<b>32.324,50</b>	<b>-764.845,61</b>	
40		<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>374.197,34</b>	- 2.029.465,45	<b>406.521,84</b>	- 2.435.987,29	



## 5.2 Teilfinanzrechnungen

Nachrichtlich werden die Teilfinanzrechnungen dargestellt.

<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			2.216,58	-2.216,58		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>			<b>2.216,58</b>	<b>-2.216,58</b>		
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.230,99	-5.937,74	-11.406,60	5.468,86		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.325,77	-1.717,08	-3.377,04	1.659,96		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.418,25	-1.420,00	-1.552,88	132,88		
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen			-2.216,58	2.216,58		
	<b>Summe</b>	<b>-24.975,01</b>	<b>-9.074,82</b>	<b>-18.553,10</b>	<b>9.478,28</b>		
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-24.975,01</b>	<b>-9.074,82</b>	<b>-16.336,52</b>	<b>7.261,70</b>		



<b>Teilfinanzrechnung</b>						
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			80.033,33	-80.033,33	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	7.813,57	1.800,00	1.800,00		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					
	<b>Summe</b>	<b>7.813,57</b>	<b>1.800,00</b>	<b>81.833,33</b>	<b>-80.033,33</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-279.394,63	-5.785,38	-5.853,78	68,40	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-8.850,51	-271.981,08	-13.020,09	-258.960,99	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-590,96	-600,00	-820,21	220,21	
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen			-33,33	33,33	
	<b>Summe</b>	<b>-288.836,10</b>	<b>-278.366,46</b>	<b>-19.727,41</b>	<b>-258.639,05</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-281.022,53</b>	<b>-276.566,46</b>	<b>62.105,92</b>	<b>-338.672,38</b>	



<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						



<b>Teilfinanzrechnung</b>							
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.653,00	19.122,00	200,00	18.922,00		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>	<b>2.653,00</b>	<b>19.122,00</b>	<b>200,00</b>	<b>18.922,00</b>		
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-160.000,00		-160.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-5.906,23					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.691,98	-53.193,77	-714,00	-52.479,77		
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen			-200,00	200,00		
	<b>Summe</b>	<b>-10.598,21</b>	<b>-213.193,77</b>	<b>-914,00</b>	<b>-212.279,77</b>		
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-7.945,21</b>	<b>-194.071,77</b>	<b>-714,00</b>	<b>-193.357,77</b>		



<b>Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz .J.Ergebnis HHJ 2012		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.226,08		3.118,06	-3.118,06		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>	<b>11.226,08</b>		<b>3.118,06</b>	<b>-3.118,06</b>		
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-5.422,45		-17.495,60	17.495,60		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-25.000,00	-331,93	-24.668,07		
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen			-3.118,06	3.118,06		
	<b>Summe</b>	<b>-5.422,45</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-20.945,59</b>	<b>-4.054,41</b>		
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.803,63</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-17.827,53</b>	<b>-7.172,47</b>		



<b>Teilfinanzrechnung</b>							
<b>Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		3.000,00		3.000,00		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>		<b>3.000,00</b>		<b>3.000,00</b>		
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-8.650,00		-8.650,00		
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>		<b>-8.650,00</b>		<b>-8.650,00</b>		
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-5.650,00</b>		<b>-5.650,00</b>		



<b>Teilfinanzrechnung</b>							
<b>Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	3.863,51	3.900,00	3.863,51	36,49		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>	<b>3.863,51</b>	<b>3.900,00</b>	<b>3.863,51</b>	<b>36,49</b>		
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.863,51</b>	<b>3.900,00</b>	<b>3.863,51</b>	<b>36,49</b>		



<b>Teilfinanzrechnung</b>							
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		39.600,00	38.937,68	662,32		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>		<b>39.600,00</b>	<b>38.937,68</b>	<b>662,32</b>		
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-121.000,00		-121.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-55.886,97		-103.530,54	103.530,54		
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen			-611,11	611,11		
	<b>Summe</b>	<b>-55.886,97</b>	<b>-121.000,00</b>	<b>-104.141,65</b>	<b>-16.858,35</b>		
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-55.886,97</b>	<b>-81.400,00</b>	<b>-65.203,97</b>	<b>-16.196,03</b>		



<b>Teilfinanzrechnung</b>							
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fort- geschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		34.000,00		34.000,00		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV		2.700,00	14.040,00	-11.340,00		
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>		<b>36.700,00</b>	<b>14.040,00</b>	<b>22.660,00</b>		
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-94,60	-42.000,00	-106,03	-41.893,97		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-4.440,73	4.440,73		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.380,00	-2.000,00		-2.000,00		
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
	<b>Summe</b>	<b>-2.474,60</b>	<b>-44.000,00</b>	<b>-4.546,76</b>	<b>-39.453,24</b>		
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.474,60</b>	<b>-7.300,00</b>	<b>9.493,24</b>	<b>-16.793,24</b>		



<b>Teilfinanzrechnung</b>						
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./.Ergebnis HHJ 2012	
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	254.115,64		124.851,01	-124.851,01	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	7.520,00	4.000,00	25.000,00	-21.000,00	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					
	<b>Summe</b>	<b>261.635,64</b>	<b>4.000,00</b>	<b>149.851,01</b>	<b>-145.851,01</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-72.783,47	-37.339,92	-74.666,30	37.326,38	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-173.264,02	-372.557,73	-330.991,42	-41.566,31	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.058,47	-80.956,77	-23.001,67	-57.955,10	
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen			-2.813,77	2.813,77	
	<b>Summe</b>	<b>-248.105,96</b>	<b>-490.854,42</b>	<b>-431.473,16</b>	<b>-59.381,26</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>13.529,68</b>	<b>-486.854,42</b>	<b>-281.622,15</b>	<b>-205.232,27</b>	



<b>Teilfinanzrechnung</b>						
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2012	Ergebnis des HHJ 2012	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2012	
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	53.594,35	54.000,00	45.000,00	9.000,00	
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	71.750,00		71.750,00	-71.750,00	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	23.910,00	463.620,00	1.763.799,86	- 1.300.179,86	
	<b>Summe</b>	<b>149.254,35</b>	<b>517.620,00</b>	<b>1.880.549,86</b>	<b>- 1.362.929,86</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100,00				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-212.819,47	-242.940,00	- 1.233.272,43	990.332,43	
	<b>Summe</b>	<b>-212.919,47</b>	<b>-242.940,00</b>	<b>- 1.233.272,43</b>	<b>990.332,43</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-63.665,12</b>	<b>274.680,00</b>	<b>647.277,43</b>	<b>-372.597,43</b>	



## 6 Investitionen

### 6.1 Übersicht über die Investitionen im Haushaltsjahr 2012

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschrieb. Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Verfügbar	HH-Rest von 2012 nach 2013
I-0100-001	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	6.577,81 €	5.335,96 €	1.241,85 €	
I-0100-003	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen Hauptverwaltung	378,00 €	378,00 €	0,00 €	
I-0100-006	Versorgungsrücklage Beamte	1.420,00 €	1.552,90 €	- 132,90 €	
I-0100-007	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen Magistrat	699,01 €	699,01 €	0,00 €	
I-0211-003	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	581,08 €	581,08 €	0,00 €	
I-0211-004	Versorgungsrücklage Beamte	600,00 €	820,21 €	- 220,21 €	
I-0213-002	Feuerwehr - Beschaffung KFZ-Fahrgestell LF 20/16	254.400,00 €	0,00 €	254.400,00 €	
I-0213-003	Feuerwehr - Beschaffung KFZ-Aufbau LF 20/16	0,00 €	142,93 €	- 142,93 €	
I-0213-004	Sirenenanlage Feuerwehr	5.812,00 €	5.812,00 €	0,00 €	
I-0213-013	Beschaffung eines Fahrzeuges MTF	17.000,00 €	11.864,00 €	5.136,00 €	
I-0433-001	Ablösung Kirchenbaulasten	- 54.200,00 €	- 54.200,00 €	0,00 €	
I-0433-001	Ablösung Kirchenbaulasten	108.400,00 €	108.400,00 €	0,00 €	
I-0644-001	Kindergarten Kernstadt - Zuschuss Anbau	160.000,00 €	0,00 €	160.000,00 €	160.000,00 €
I-0647-001	Spielplätze - Beschaffung von Geräten	4.000,00 €	714,00 €	3.286,00 €	
I-0647-004	DE Völkershäuser - Errichtung Mehrgenerationenplatz	49.193,77 €	0,00 €	49.193,77 €	31.871,03 €
I-0856-006	Beschaffung eines Kassensautomaten	25.000,00 €	17.495,60 €	7.504,40 €	
I-0856-007	Beatmungsgerät Schwimmbad		331,93 €	- 331,93 €	
I-0961-002	DE Völkershäuser - Beratungsleistungen	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	
I-0961-003	Stadtumbau West	3.650,00 €	0,00 €	3.650,00 €	
I-1062-001	Rückzahlung Darlehen Wohnstadt	- 3.900,00 €	- 3.863,51 €	- 36,49 €	
I-1263-001	Allg. Straßenbaumaßnahmen - Grunderwerb	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	
I-1263-002	Allg. Straßenbaumaßnahmen - Vermessungskosten	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	
I-1263-003	Allg. Straßenbaumaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	
I-1263-004	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	
I-1263-008	Austausch Straßenlaternen mit LED Leuchtmittel	106.000,00 €	- 80,33 €	106.080,33 €	
I-1336-001	Naturschutzmaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	
I-1358-001	Beschaffung von Sitzbänken	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	
I-1369-001	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Maßn. Heldrabach	40.000,00 €	4.440,73 €	35.559,27 €	35.559,27 €
I-1574-001	Tourismus - Infrastruktur Allgemein	7.500,00 €	1.022,21 €	6.477,79 €	
I-1574-007	Tourismus - Sitzplatz Bootsanleger Völkershäuser	4.590,00 €	6.187,71 €	- 1.597,71 €	
I-1576-001	DE Völkershäuser - Objektplanung DGH	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	
I-1576-002	Unbebaute Grundstücke - Erlös Grundstücksverkauf	- 4.000,00 €	0,00 €	- 4.000,00 €	
I-1576-003	Unbebaute Grundstücke - Grunderwerb	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	
I-1576-004	Unbebaute Grundstücke - Vermessungskosten	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	
I-1576-005	Unbebaute Grundstücke - Grenzregelungen	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	
I-1576-012	Herstellung eines Musterhauses Auf der Börse 1	38.249,92 €	35.744,90 €	2.505,02 €	171,89 €
I-1576-013	HLG-Verträge	66.000,00 €	66.000,00 €	0,00 €	



---

I-1576-015	DE Völkershäuser Umbau DGH	312.557,73 €	343.225,09 €	- 30.667,36 €	34.481,00 €
I-1576-016	Musterhaus "Nationales Stadtentwicklungsprogramm"	20.000,01€	16.392,65 €	3.607,36 €	3.607,36 €
I-1576-021	Ausstattungsgegenstände Marktstraße 2	201,84 €	201,84 €	0,00 €	
I-1576-022	Ausstattungsgegenstände DGH Altenburschla	253,61 €	253,61 €	0,00 €	
I-1576-023	Geschirrspülmaschine Hotel Schwan	0,00 €	5.661,02 €	- 5.661,02 €	
I-1576-025	Kaffeemühle Regina 90 Hotel Schwan	0,00 €	180,00 €	- 180,00 €	
I-1576-026	Ausstattungsgegenstände DGH Völkershäuser	312,55 €	312,55 €	0,00 €	
		<b>1.259.277,33 €</b>	<b>575.606,09 €</b>	<b>683.671,24 €</b>	<b>265.690,55 €</b>



## 6.2 Übersicht über die aus 2012 übertragenen Haushaltsreste

SK/I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	HH-Rest von 2012 nach 2013
I-0644-001	06441099	Förderung von K.	Kindergarten Kernstadt - Zuschuss Anbau	160.000,00 €
I-0647-004	06471001	Spielplätze	DE Völkershäuser - Errichtung Mehrgenerationplatz	- 19.122,00 €
I-0647-004	06471001	Spielplätze	DE Völkershäuser - Errichtung Mehrgenerationplatz	31.871,03 €
I-1369-001	13691001	Wasserläufe	Umsetzung Wasserrahmrichtlinie Maßn. Heldrabach	- 34.000,00 €
I-1369-001	13691001	Wasserläufe	Umsetzung Wasserrahmrichtlinie Maßn. Heldrabach	35.560,00 €
I-1576-012	15763030	Musterhaus Auf der Börse 1	Herstellung eines Musterhauses Auf der Börse 1	171,89 €
I-1576-15	15761080	DGH Völkershäuser	DE Völkershäuser Umbau DGH	34.481,00 €
I-1576-016	15763030	Musterhaus Auf der Börse 1	Musterhaus „Nationale Stadtentwicklungspolitik“	3.607,36 €

SK/I-Nr	Kostenstelle	KST Name	Beschreibung	Betrag
6179000	15761050	DGH Altenburschla	HHR 2012 Budgetergebnis Vorjahr	4.434,91 €
6179000	15761070	BGH Heldra	HHR 2012 Budgetergebnis Vorjahr	-977,25 €
6179000	15761080	DGH Völkershäuser	HHR 2012 Budgetergebnis Vorjahr	1.998,68 €
7128000	06441099	Förderung von K.	Kindergarten Kernstadt, Dachreparatur	87.000,00 €
7128000	06441099	Förderung von K.	Kindergarten Kernstadt, Sicherheitsmaß.	18.800,00 €
6179000	10621002	Bürgergruppe	Programm „Nationale Stadtentwicklungspolitik“	21.252,81 €



---

## **7 Rechenschaftsbericht**

### **7.1 Allgemein**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wanfried hat in ihrer Sitzung am 22.04.2005 die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wanfried beschlossen. Mit dieser Neufassung wurde in § 3 folgende Regelung getroffen:

„§ 3 Haushaltswirtschaft

Auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Wanfried finden ab dem Haushaltsjahr 2009 gemäß § 92 Abs. 3 Satz 2 HGO die Grundsätze der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) Anwendung. Es gelten im Übrigen die §§ 114a bis 114u HGO.“

Durch diese Ermächtigung wurden die Vorbereitungsarbeiten zur Umstellung des Rechnungslegungssystems gestartet. Der Umstieg erfolgte zum 01.01.2009 gemeinsam mit dem Großteil der Kommunen im Werra-Meißner-Kreis.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführungen des Haushaltsplans ab. Nach Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 128 HGO durch die Revision wird sie mit dem Schlussbericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.



---

In Bezug auf die Gemeindegröße, die Gewerbe- und Arbeitsmarktstruktur haben sich im Geschäftsjahr 2012 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Einwohnerstruktur ist mit 4.226 Einwohnern zum 31.12.2012 im Vergleich zum Vorjahr von 4.267 Einwohnern zurückgegangen. Somit konnte ein Verlust von 41 Einwohnern verzeichnet werden.

Wie bereits im Jahr 2009 haben der Bund als auch das Land Hessen als Reaktion auf die Wirtschafts- und Finanzkrise Sonderinvestitionsprogramme aufgelegt. Die Stadt hat im Rahmen der Konjunkturpakete vierzehn Maßnahmen beantragt. Die Antragssumme der Maßnahmen belief sich auf insgesamt 405.036,00 €.

Das Bundesprogramm (95.639,00 €) bestand aus einem Zuschuss in Höhe von 75 Prozent (71.729,00 €). Die restlichen 25 Prozent (23.910,00 €) werden im Rahmen eines Kofinanzierungsdarlehens je zur Hälfte (11.955,00 €) durch das Land und die Stadt getragen.

Die Landesmaßnahmen umfassten ein Antragsvolumen von 309.397,00 € und werden zu 5/6 (257.830,83 €) durch das Land Hessen und zu 1/6 (51.566,17 €) durch die Stadt getilgt.

Die Umsetzung der Maßnahmen fand in den Jahren 2009, 2010 und 2011 statt.

Mit dem Ausweis der Fehlbeträge in den ordentlichen Ergebnissen der vergangenen Jahre, zuletzt in 2012 in Höhe von 1.247.530,08 € muss die Wirtschaftslage der Stadt Wanfried als instabil eingeschätzt werden. Mit diesem Ergebnis und der daraus folgenden Einschätzung ist die Stadt Wanfried leider zur überwiegenden Anzahl von Kommunen im Land Hessen zu zählen, die bei vergleichbarer Haushaltsstruktur eine ebenfalls instabile Haushaltslage aufweisen. Mit der Fortsetzung dieses Trends bei der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, der Schuldenstände und der Zinsausgaben ist die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit und damit die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben in der Zukunft stark gefährdet. Der Selbstverwaltungsgedanke wird damit immer weiter zurückgedrängt und die Verwaltungspolitik wird immer mehr auf eine reine Pflichtaufgabenerfüllung reduziert.



## **7.2 Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Im Rechenschaftsbericht sind Vorgänge von besonderer Bedeutung zu erläutern, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind.

Die Stadt Wanfried ist abhängig von vielen Einflussfaktoren, insbesondere von Einflüssen der Konjunkturzyklen. Durch die 2009 eingetretene Wirtschaftskrise wurde die Ertragssituation nochmals deutlich geschwächt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, für die die Stadt Wanfried unmittelbar verantwortlich ist, sind nicht eingetreten.

## **7.3 Ausblick auf die zukünftige Entwicklung**

Aufgrund des vorliegenden Jahresabschlusses und der bekannten Daten der Folgejahre 2013 und 2014 wird deutlich, wie sehr das Jahresergebnis einer Kommune mit der Struktur Wanfrieds von der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und der zu leistenden Umlagen abhängt. Die Möglichkeiten, durch eigene Maßnahmen die Ertrags- und Aufwandsituation zu verbessern, liegen im Bestreben einer rationellen und vorausschauenden Mittelbewirtschaftung, um zu tätige Ausgaben so gering und gleichzeitig effizient wie möglich zu halten. Maßgeblich für die Entwicklung der Einnahmesituation wird die weitere konjunkturelle Entwicklung mit ihren Auswirkungen auf die wichtigste Ertragsquelle, den Einkommensteueranteil sein. Auch eine Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleiches würde zur Verbesserung der Situation beitragen können.

Mit dem im Jahr 2012 mit dem Land Hessen abgeschlossenen Konsolidierungsvertrag über die Entschuldung der Kommunen im Rahmen des Schuttschirmgesetzes ist ein Grundstein gelegt worden, der es ermöglicht, künftig ausgeglichene Haushalte vorzulegen.

Bei der Haushaltsführung der Stadt Wanfried wird weiterhin auf äußerste Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Wert gelegt. Eine weitere deutliche Reduzierung der freiwilligen Leistungen wird nur mit massiven strukturellen Veränderungen der örtlichen Infrastruktur erreicht werden.

Wesentliche freiwillige Zuschussbedarfe sind zur Aufrechterhaltung vorhandener Infrastrukturobjekte notwendig. Ein Verzicht auf diese Objekte hätte eine deutliche Verschlechterung der lokalen Lebensqualität zur Folge und würde mit leer stehenden Immobilien zukünftige neue Problemstellungen bewirken.



---

Die Stadt Wanfried wird selbstverständlich auch zukünftig die freiwilligen Leistungen unter strenger Abwägung ihrer Notwendigkeit stellen. Es wird jedoch deutlich, dass eine Verbesserung der Haushaltslage nur mit der Erhöhung der Erträge zu erreichen ist.

Das Strategie- und Vermarktungskonzept dient hierzu insbesondere und wird positive Entwicklungsmöglichkeiten und -chancen darlegen bzw. eröffnen.

Darüber hinaus wird deutlich, dass die im Schutzschirmvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wanfried festgelegten Maßnahmen positiv wirken und den beabsichtigten Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2015 ermöglichen.

Wanfried, 15.04.2015

Der Magistrat der Stadt Wanfried

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Gebhard', with a long horizontal stroke extending to the right.

Wilhelm Gebhard  
Bürgermeister